
ÖFFENTLICHE FINANZEN

K.0 Grundlagen

- Statistische Grundlagen
- Glossar

K.1 Kantonaler Finanzhaushalt

- Rechnungsabschlüsse
- Finanzkennzahlen
- Aufwand und Ertrag
- Steuererträge
- Nettobelastung nach Aufgabengebiet

K.2 Finanzhaushalt der Gemeinden

- Rechnungsabschlüsse
- Jahresrechnung
- Nettoinvestitionen
- Finanzkennzahlen
- Steuerfüsse und Steuerkraft
- Finanzausgleich

K.3 Steuern: Natürliche Personen

- Einkommen
- Vermögen
- Steuererträge

K.4 Steuern: Juristische Personen

- Gewinn
- Kapital
- Steuererträge

K.5 Steuerbelastung und Steuerausschöpfung

- Steuerbelastung des Bruttoeinkommens
- Steuerliche Ausschöpfung

Natürliche Personen 2018

Total Steuerpflichtige: **236'543**

Steuerbares Einkommen
14'222 Mio. Fr.

Steuerbares Vermögen
84'505 Mio. Fr.

Juristische Personen 2018

Total Steuerpflichtige: **23'640**

Steuerbarer Gewinn
14'195 Mio. Fr.

Steuerbares Kapital
232'478 Mio. Fr.

Natürliche Personen

Juristische Personen

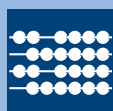
Steuerertrag 2018

	Einkommen	Vermögen	Gewinn	Kapital
Staatssteuer	797 Mio. Fr.	101 Mio. Fr.	93 Mio. Fr.	27 Mio. Fr.
Gemeindesteuer	945 Mio. Fr.	120 Mio. Fr.	110 Mio. Fr.	32 Mio. Fr.

Je Einheit	
Natürliche Personen	Juristische Personen
Einkommen 498 Mio. Fr.	Gewinn 58 Mio. Fr.
Vermögen 63 Mio. Fr.	Kapital 17 Mio. Fr.

Öffentliche Finanzen

Erfolgsrechnung 2019



	Kanton	Gemeinden
Ertrag	3'622 Mio. Fr.	3'366 Mio. Fr.
Aufwand	3'558 Mio. Fr.	3'256 Mio. Fr.
Ergebnis	64 Mio. Fr.	110 Mio. Fr.



Nettoaufwand pro Kopf 2019

Kanton

Gemeinden

Allgemeine Verwaltung	217 Fr.	201 Fr.	
Öffentliche Sicherheit	299 Fr.	117 Fr.	
Bildung	1'439 Fr.	1'452 Fr.	
Kultur und Freizeit	103 Fr.	277 Fr.	
Gesundheit	935 Fr.	332 Fr.	
Soziale Wohlfahrt	403 Fr.	1'064 Fr.	
Verkehr	62 Fr.	261 Fr.	
Umwelt, Raumordnung	37 Fr.	106 Fr.	

K.0 Grundlagen

Folgen Sie uns

Bleiben Sie via Newsletter und den Social-Media-Kanälen von LUSTAT über aktuelle Ergebnisse und Analysen informiert:

✉ lustat.ch/newsletter

f [lustat.ch/facebook](https://www.facebook.com/lustat.ch)

in [lustat.ch/linkedin](https://www.linkedin.com/company/lustat.ch)

🐦 [lustat.ch/twitter](https://twitter.com/lustat.ch)

Einheitliche Grundsätze als Basis der Gemeindefinanzstatistik

Die Grundsätze der kommunalen Rechnungsführung, also der Buchhaltung der Luzerner Gemeinden, sind im Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG, SRL 160) festgeschrieben und werden in der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FH-GV, SRL 161) sowie im Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden präzisiert. Das Handbuch ist online verfügbar unter: www.lu.ch/verwaltung/FD/Finanzaufsicht_Gemeinden/Handbuch_Finanzhaushalt. Die einheitlichen Grundsätze garantieren unter anderem die Vergleichbarkeit der Gemeinderechnungen und sind damit eine Voraussetzung für aussagekräftige Statistiken.

Kantonaler Finanzhaushalt

Die Kennzahlen zu den Luzerner Kantonsfinanzen werden vorwiegend dem Jahresbericht des Kantons Luzern entnommen (bis 2011: Staatsrechnung). Im Jahr 2012 hat der Kanton Luzern seine Rechnungslegung umgestellt und an schweizerische und internationale Standards angepasst (International Public Sector Accounting Standards, IPSAS, mit einigen Abweichungen). Grundlage ist das Gesetz über die Steuerung der Finanzen und Leistungen. Um der Jahresrechnung 2012 ein vergleichbares Vorjahr gegenüberstellen zu können, wurde das Rechnungsjahr 2011 in die neue Systematik überführt. Im LUSTAT Jahrbuch werden die Rechnungen ab 2011 nach den neuen Grundsätzen abgebildet. Im Zug der Änderungen wurden die Kontenpläne und Definitionen von Kennzahlen angepasst und ein umfassendes Restatement vorgenommen, also eine Neubewertung der Vermögenswerte und Verpflichtungen. Alle Werte ab 2011 sind daher mit früheren Rechnungsjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Angaben zur Belastung nach Aufgabengebiet stammen aus der Finanzstatistik der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV). Um die Vergleichbarkeit zwischen den Kantonen zu gewährleisten, konsolidiert die EFV die Staatsrechnungen, sodass die Totale von Aufwand und Ertrag in der Regel nicht den Zahlen der publizierten Rechnungen entsprechen.

Gemeindefinanzstatistik

Mit der Gemeindefinanzstatistik werden vergleichbare und konsolidierte Informationen zu den Finanzhaushalten dargestellt. Die Gemeindefinanzstatistik erfüllt insbesondere folgende Informationsbedürfnisse:

- Sie liefert den kommunalen und den kantonalen Instanzen Entscheidungsgrundlagen für die Prioritätensetzung auf der Ausgabenseite (Budgetierung, Finanzplanung).
- Sie zeigt die Finanzierungsstruktur der Gemeinden (Einnahme-, Verschuldungspolitik).
- Sie erlaubt eine Beurteilung von Lastenverschiebungen zwischen kantonalen und kommunalen Haushalten (Aufgabenteilung).
- Sie bildet die Grundlage für eine Beurteilung der Finanzlage der Gemeindehaushalte, für den Vollzug des kantonalen Finanzausgleichs, für die Erhebung der Kosten der Volksschulbildung und für die Erstellung der eidgenössischen Finanzstatistik durch die EFV.

LUSTAT Statistik Luzern erhebt seit 1992 jährlich Daten zur Jahresrechnung aller Einwohner- und Bürgergemeinden des Kantons Luzern. Seit 2005 sind alle Bürgergemeinden mit der Einwohnergemeinde vereinigt. Seit 2020 werden zudem von allen Gemeinde die Budgetdaten erhoben. Die Gemeindefinanzstatistik ist als Individualdatenerhebung konzipiert. Die kleinste Informationseinheit ist der Saldo jedes einzelnen Kontos der Gemeinderechnungen per Jahresende bzw. der Gemeindebudgets. Der Kontenplan richtet sich in allen Gemeinden nach den Bestimmungen des harmonisierten Rechnungsmodells der öffentlichen Haushalte. Ab 2019 gilt für alle Luzerner Gemeinden das überarbeitete, harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2). Ein wichtiges Merkmal der harmonisierten Rechnungsführung besteht in der Aufteilung der Jahresrechnung und des Budgets in eine Erfolgsrechnung und eine Investitionsrechnung. Die Erfolgsrechnung enthält die Zahlungen an Dritte für die laufende Aufgabenerfüllung (Konsumausgaben), Abschreibungen und sonstige Aufwandsposten. Dem Aufwand wird der Ertrag gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Aufwand- oder den Ertragsüberschuss. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung einer Gemeinde bildet ein zentrales Element für die Festlegung der Höhe des Steuerfusses. Die Investitionsrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die im Zusammenhang mit der Schaffung von dauerhaften Vermögenswerten für öffentliche Zwecke stehen.

Als Teil der Jahresrechnungen gehörten ferner die Bilanzdaten (Aktiven und Passiven) zur Gemeindefinanzstatistik, die unter anderen über Eigenkapital, Bilanzfehlbeträge und Schulden Auskunft geben.

HRM2

Mit dem Rechnungsjahr 2019 haben alle Luzerner Gemeinden auf das schweizweit neu eingeführte harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 umgestellt. HRM2 ist eine Weiterentwicklung des bisherigen Rechnungslegungsmodells für öffentliche Gemeinwesen (HRM1). Mit HRM2 wird die Rechnungslegung auf eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet.

Grundlagen

**Wirkungsberichte
Finanzausgleich**

Der Luzerner Finanzausgleich wurde 2005, 2009, 2013 und 2017 auf seine Wirkung hin überprüft. Alle Wirkungsberichte sind auf dem Internet-Portal des Kantons Luzern einsehbar (www.lu.ch/verwaltung/FD/Finanzausgleich/Wirkungsberichte_und_Revisionen).

Steuergesetzrevisionen

2001 fand die erste Totalrevision des Steuergesetzes (StG) seit 1946 statt. Damals wurde die jährliche Veranlagung eingeführt. Die Revision führte zudem zu ersten Entlastungen der Kapital-, Holding-, Domizil- und Verwaltungsgesellschaften. Auch mit weiteren Revisionen wurde das Ziel der steuerlichen Attraktivität für juristische Personen weiterverfolgt. Die notwendigen Anpassungen des Steuergesetzes im Kontext des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) brachten dann wieder einen Anstieg der steuerlichen Belastung juristischer Personen mit sich. Die Besteuerungsformen StG Paragraphen 85 und 94 (Holdinggesellschaften) sowie 86 und 94 (Domizil- und Verwaltungsgesellschaften) wurden aufgehoben. Die Anpassungen aufgrund der STAF traten per 1. Januar 2020 in Kraft. Eine Übersicht über die erfolgten Revisionen und deren Inhalte findet sich auf der Website des Kantons unter folgendem Link: https://steuern.lu.ch/recht_und_gesetzgebung/steuergesetzrevision

Ein zentrales Prinzip von HRM2 ist das Buchen nach dem True-and-fair-view-Prinzip, das unter anderem eine Neubewertung des Finanz- und Verwaltungsvermögens mit sich bringt. Das Finanz- und Verwaltungsvermögen wird unter HRM2 gemäss dem tatsächlichen Wert bilanziert, und es sind keine stillen Reserven mehr möglich. Auch sind unter HRM2 die Aktivierungsgrenzen für Investitionen deutlich tiefer als unter HRM1. Damit wird die Erfolgsrechnung kurzfristig entlastet und die Investitionsrechnung stärker belastet. So sind für die HRM2-Datenjahre keine aussagekräftigen Vergleiche mit früheren Jahren möglich. Es werden daher nur die HRM2-Jahre dargestellt. Einige wenige Kennzahlen aus dem Bereich der Steuererträge/Steuerfüsse und des Finanzausgleichs sind über beide Buchhaltungssysteme hinweg vergleichbar. Entsprechende Auswertungen werden weiterhin auch für HRM1-Datenjahre ausgewiesen.

Steuererträge und Steuerkraft

LUSTAT Statistik Luzern erhebt seit 1980 jährlich die Erträge der ordentlichen Gemeindesteuern und der Quellensteuern sowie die Gemeindesteuerfüsse. Daraus lässt sich die Steuerkraft (Steuerertrag einer Einheit – absolut sowie pro Einwohnerin und Einwohner) der Gemeinden und Regionen berechnen. Diese Daten bilden eine wichtige Grundlage für die Berechnung des Ressourcenausgleichs im Rahmen des kantonalen Finanzausgleichs (vgl. Finanzausgleich).

Steuerbelastung

Die Eidgenössische Steuerverwaltung publiziert jedes Jahr Tabellen zur Steuerbelastung des Einkommens und des Vermögens in Schweizer Gemeinden. Der Vergleich der Einkommenssteuerbelastung zwischen den Gemeinden basiert auf den Bruttoeinkommen, wobei einerseits standardisierte Abzüge (wie AHV, Pensionskasse), andererseits gewisse vom Steuergesetz des jeweiligen Kantons vorgesehene Abzüge vorgenommen werden. Diese Publikation ermöglicht einen Vergleich der Steuerbelastung innerhalb der Schweizer Gemeinden. Um auch einen interkantonalen Vergleich der Steuerbelastung zu ermöglichen, publiziert das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) seit Dezember 2009 den Steuerauserschöpfungsindex. Er beruht auf dem Ressourcenpotenzial der Kantone und deren Steuereinnahmen. Das Ressourcenpotenzial der Kantone bildet die Grundlage des neuen Finanzausgleichs zwischen Bund und Kantonen.

Finanzausgleich

Am 1. Januar 2003 trat im Kanton Luzern das total revidierte Gesetz über den Finanzausgleich in Kraft (SRL Nr. 610). Der Finanzausgleich umfasst einen partiellen Ausgleich der unterschiedlichen Einnahmen (Ressourcenausgleich) und Ausgaben der Gemeinden (Lastenausgleich) sowie einen Fonds für Sonderbeiträge. Lastenausgleich erhalten Gemeinden, die in topografischer oder soziodemografischer Hinsicht übermässige finanzielle Belastungen tragen. Die Höhe der Ausgleichsbeiträge ist dabei von Faktoren abhängig, die von den Gemeinden nicht beeinflusst werden können.

Das Finanzausgleichssystem wird regelmässig evaluiert, was Modifizierungen der Gesetzgebung zur Folge haben kann. Die geltende Version des Gesetzes über den Finanzausgleich trat am 1. Januar 2020 in Kraft.

Steuerstatistik

Mit der Steuerstatistik werden Strukturen des Steuersubstrats sichtbar gemacht. Die Statistik liefert wichtige Informationen für steuer-, gesellschafts- und sozialpolitische Fragestellungen und Entscheide.

Die Steuerstatistik der natürlichen Personen wurde von LUSTAT Statistik Luzern von 1973/74 bis 1993/94 alle 10 Jahre als Vollerhebung; und von 1995/96 bis 1999/2000 in 2-jährigem Rhythmus auf Stichprobenbasis durchgeführt. Am 1. Januar 2001 ist im Kanton Luzern das total revidierte Steuergesetz in Kraft getreten, das als wichtigste Neuerungen die Gegenwartsbemessung und die 1-jährige Veranlagung einführt. Seit diesem Zeitpunkt wird die Steuerstatistik jährlich mittels Vollerhebung aktualisiert. Die Steuerstatistik umfasst die am Stichtag 31. Dezember eines Steuerjahrs im Kanton Luzern unbeschränkt Steuerpflichtigen natürlichen Personen (Personen mit Wohnsitz im Kanton Luzern) und alle juristischen Personen. Quellensteuerpflichtige werden nicht berücksichtigt. Die ausgewiesenen Daten repräsentieren die Einkommens-, Gewinn-, Vermögens- und Kapitalverhältnisse des entsprechenden Jahrs. Die Steuerstatistik berechnet einen stichtagbezogenen, hypothetischen Steuerertrag. Dabei ist der Stand der Steuerpflichtigen am 31. Dezember massgebend; Nachzahlungen für frühere Jahre werden nicht berücksichtigt. Die von der Steuerstatistik berechneten Steuererträge sind daher nicht direkt mit den in der Staats- respektive Gemeinderechnung ausgewiesenen Steuererträgen vergleichbar.

Glossar zur Kantons- und Gemeindefinanzstatistik

Abschreibungen

Vermögensminderungen durch buchmässigen Aufwand. Abschreibungen dienen dazu, Investitionskosten und Aufwandüberschüsse auf mehrere Jahre zu verteilen, Wertminderungen zu berücksichtigen und eine angemessene Selbstfinanzierung sicherzustellen. Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind abhängig von der Nutzungsdauer der abzuschreibenden Objekte und verbindlich festgelegt. Darüber hinaus durften unter HRM1 zusätzliche Abschreibungen getätigt werden, wenn sie entweder budgetiert waren oder wenn die Stimmberechtigten diese anlässlich des Rechnungsabschlusses beschlossen hatten. Nach HRM2 sind zusätzliche Abschreibungen nicht mehr erlaubt.

Absolute Steuerkraft

Steuerertrag einer Einheit, das heisst Gesamtertrag der ordentlichen Gemeindesteuern (ohne Nachsteuern und Steuerstrafen sowie Eingänge abgeschriebener Steuern), dividiert durch den Gemeindesteuerfuss.

Artengliederung

Gliederung der Jahresrechnung nach Aufwand- und Ertragsarten gemäss dem Kontenrahmen der öffentlichen Haushalte.

Aufwertungsreserve

Im Zug der Einführung von HRM2 wurde das Verwaltungsvermögen neu bewertet und erhöhte sich deswegen oft, was zukünftig einen höheren Abschreibungsbedarf bedeutet. Da dies lediglich eine buchhalterische Realität widerspiegelt, konnte die Aufwertung über ein separates Konto „Aufwertungsreserve“ im Eigenkapital vorgenommen werden. Ein Teil der Reserven wird jährlich erfolgswirksam aufgelöst und kompensiert damit die höheren Abschreibungen, sodass diese das Gesamtergebnis nicht belasten. Auch das Finanzvermögen wurde mit der Einführung von HRM2 einer Neubewertung unterzogen. Die vorgenommenen Neubewertungen des Verwaltungs- und Finanzvermögens sind in den jeweiligen Bilanzanpassungsberichten der Gemeinden ersichtlich.

Beiträge für eigene Rechnung

Eingehende Beiträge, die für die Gemeinden bzw. den Kanton selbst bestimmt sind und deren Verwendung zweckgebunden ist.

Besitz- und Aufwandsteuern

Unter diesen Begriff fallen in den Gemeinderechnungen Vergnügungs- und Hundesteuern sowie Kurtaxen; in der Kantonsrechnung die Motorfahrzeugsteuern sowie übrige Besitz- und Aufwandsteuern wie Beherbungsabgaben und Schiffsfahrtssteuern.

Bilanz

Die Bilanz bezieht das Vermögen (Aktiven), die Verbindlichkeiten (Fremdkapital) und das Eigenkapital des Gemeinwesens. Aufwandüberschüsse werden dem Eigenkapital belastet oder falls keines vorhanden ist im Eigenkapital als Minusposition aktiviert. Mit Ertragsüberschüssen werden falls vorhanden die Minuspositionen im Eigenkapital abgetragen, ansonsten wird Eigenkapital gebildet.

Bruttoschulden

Laufende Verbindlichkeiten zuzüglich der kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten und abzüglich der derivativen Finanzinstrumente und des Überschusses Anschlussgebühren.

Bruttoverschuldungsanteil

Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrags.

Durchlaufende Beiträge

Beiträge, die eine Gemeinde bzw. der Kanton von anderen Gemeinwesen zugunsten Dritter erhält und an diese weitergeben muss.

Eigene Beiträge

Nichtrückzahlbare Leistungen aus eigenen Mitteln für Konsumzwecke, bei denen der Empfänger keine direkte Gegenleistung erbringt. Dazu gehören namentlich Betriebs- und Defizitbeiträge sowie Sozialleistungen.

Eigenkapital

Eigenkapital entsteht in der Regel durch Ertragsüberschüsse. Es dient als zweckungebundene Reserve zur Deckung allfälliger zukünftiger Verpflichtungen oder Aufwandüberschüsse.

Entgelte

Erträge aus Leistungen und Lieferungen, die der Kanton bzw. eine Gemeinde für Dritte erbringt, ferner die Ersatzabgaben, die Erträge aus Bussen, Rückerstattungen von Privaten und Eigenleistungen für Investitionen.

Entschädigungen an Gemeinwesen

Entschädigung an ein Gemeinwesen (Bund, Kanton, Gemeinden und Gemeindeverbände), das für ein anderes ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, die einem öffentlichen Zweck dient und nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des eigenen Gemeinwesens ist.

Erfolgsrechnung

Seit der Einführung von HRM2 ab 2011 durch den Kanton und ab 2018 etappenweise durch die Gemeinden wird die Laufende Rechnung (HRM1) neu als Erfolgsrechnung bezeichnet. Sie enthält unter anderen die Zahlungen an Dritte für die laufende Aufgabenerfüllung (Konsumausgaben) und die Abschreibungen. Dem Aufwand wird der Ertrag gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Aufwand- oder den Ertragsüberschuss.

Finanzaufwand

Passivzinsen, Verluste auf dem Finanzvermögen, Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten, Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen sowie übriger Finanzaufwand.

Finanzertrag

Aktivzinsen und andere Erträge aus den Geld- und Kapitalanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Ablieferung der Gewinne der eigenen Anstalten, Liegenschaftserträge des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie nicht realisierte positive Wertveränderungen des Finanzvermögens und Wertaufholung von Anlagen des Verwaltungsvermögens.

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

Fremdkapital

Das Fremdkapital setzt sich zusammen aus öffentlichen Schulden, Rückstellungen, transitorischen Passiven, verwalteten Geldern und Verpflichtungen für Sonderrechnungen.

Funktionale Gliederung

Gliederung der Jahresrechnung nach Aufgabengebieten gemäss harmonisiertem Rechnungsmodell HRM 2.

Geldfluss

Die Geldflussrechnung unterscheidet den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (in der Privatwirtschaft auch als operativer Cash-flow bezeichnet), den Geldfluss aus Investitionstätigkeit und den Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit. Die drei Grössen ergeben per Saldo die Zu- oder Abnahme der flüssigen und geldnahen Mittel. Die Geldflussrechnung berücksichtigt alle geldwirksamen Einnahmen und Ausgaben – dies im Gegensatz zur Erfolgsrechnung, die auch nichtgeldwirksame Aufwendungen und Erträge (Abschreibungen, transitorische Abgrenzungen usw.) enthält.

Grundlagen

Geldfluss-Investitions-Verhältnis

Die Kennzahl setzt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ins Verhältnis zum Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen. Sie weist somit aus, welcher Anteil der für die Aufgabenerfüllung notwendigen Investitionen aus selbst erwirtschafteten Geldmitteln finanziert werden kann.

Gestufte Erfolgsrechnung

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird in verschiedene Bestandteile aufgetrennt. Dadurch wird ersichtlich, inwiefern das Gesamtergebnis auf das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, das Finanzergebnis und das ausserordentliche Ergebnis zurückzuführen ist. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit und das Finanzergebnis ergeben zusammen das operative Ergebnis, welches gemeinsam mit dem ausserordentlichen Ergebnis schliesslich zum Gesamtergebnis führt.

Grundstückgewinnsteuer

Siehe Sondersteuern.

Horizontaler Finanzausgleich

Beiträge der finanzstärkeren Gemeinden an den Ressourcenausgleich. Die horizontale Abschöpfung erfolgt als Prozentsatz des über dem kantonalen Mittel liegenden Ressourcenpotenzials pro Einwohner/in.

Interne Verrechnungen

Gutschriften/Belastungen zwischen Dienststellen (Gemeinden) bzw. Buchungskreisen (Kanton) desselben Rechnungskreises.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung erfasst jene Ausgaben und Einnahmen, die im Zusammenhang mit der Schaffung von Vermögenswerten für öffentliche Zwecke stehen.

Investitionsausgaben und -einnahmen

Investitionsausgaben sind Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung und die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte. Unter den Begriff fallen auch die einmaligen Beiträge an Investitionen Dritter sowie Darlehen und Beteiligungen im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung. Investitionseinnahmen sind alle Leistungen Dritter zur Finanzierung der Investitionsausgaben. Jede Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen gilt als Investitionsausgabe, umgekehrt als Investitionseinnahme.

Kapitaldienst

Nettozinsaufwand zuzüglich Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, Wertberichtigungen Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens und Abschreibungen von Investitionsbeiträgen.

Kapitaldienstanteil

Kapitaldienst in Prozent des laufenden Ertrags.

Lastenausgleich

Finanzieller Ausgleich für Gemeinden, die durch topografische Lasten oder durch besondere soziodemografische Verhältnisse in den Bereichen Bildung, Soziales oder Infrastruktur übermässig belastet sind.

Nettobelastung

Aufwand abzüglich direkt zuordenbare Erträge.

Nettoinvestitionen

Saldo zwischen Investitionsausgaben und -einnahmen.

Nettoschuld

Saldo zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen abzüglich des Überschusses der Anschlussgebühren.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung

Nettoschuld abzüglich der Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen zuzüglich der Verpflichtungen und abzüglich der Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen.

Nettovermögenserträge (Finanzausgleich)

Finanzertrag abzüglich des Finanzaufwands ohne Berücksichtigung der Wertberichtigungen und der realisierten Kursverluste, zuzüglich des Ertrags aus und abzüglich des Aufwands für Liegenschaften des Finanzvermögens. Die Gewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften und Anlagen des Finanzvermögens werden zur Hälfte berücksichtigt. Zusätzlich addiert bzw. subtrahiert werden die geldwirksamen ausserordentlichen Finanzerträge/-aufwände.

Nettoverschuldungsquotient

Nettoschuld in Prozent des Fiskalertrags und des Ressourcenausgleichs abzüglich der horizontalen Abschöpfung des Ressourcenausgleichs.

Nettozinsaufwand

Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag.

Ordentliche (Gemeinde-)Steuern

Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Quellensteuern, Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen sowie Gewinn- und Kapitalsteuern.

Passivzinsen

Zinsen für die Inanspruchnahme fremder Mittel.

Personalaufwand

Aufwand für Entlohnung, Versicherung, Anwerbung, Ausbildung, Information, Naturalleistungen, Zulagen, Vergünstigungen jeglicher Art an Behördenmitglieder, das aktive Personal und temporäre Arbeitskräfte sowie Renten, Ruhegehälter und Teuerungszulagen an Pensionierte, für deren Lohnzahlungen das Gemeinwesen zuständig war.

Regalien und Konzessionen

Erträge aus Stromlieferungen, Taxi- und Kinokonzessionen, Patenten, Markt- und Plakatgebühren etc.

Relative Steuerkraft

Absolute Steuerkraft pro Einwohner/in (bis 2018 mittlere Wohnbevölkerung, ab 2019 ständige Wohnbevölkerung).

Ressourcenausgleich

Mit dem Ressourcenausgleich wird den Gemeinden im Rahmen des Luzerner Finanzausgleichs ein Grundbetrag an nicht zweckgebundenen Finanzmitteln gewährleistet (Mindestausstattung). Der Ressourcenausgleich wird aufgrund des Ressourcenpotenzials der einzelnen Gemeinden und ihrer Einwohnerzahl festgelegt. Beiträge erhalten Gemeinden, deren Ressourcenpotenzial die Mindestausstattung nicht erreicht. Die Mindestausstattung wird zu 53 Prozent durch den Kanton und zu 47 Prozent durch die Gemeinden aufgebracht (Stand: Finanzausgleich 2020).

Ressourcenindex

Der Ressourcenindex ergibt sich aus dem Verhältnis des Ressourcenpotenzials pro Kopf der Bevölkerung zum gesamtkantonalen Mittel, das gleich 100 gesetzt wird.

Ressourcenpotenzial (kantonaler Finanzausgleich)

Das Ressourcenpotenzial der Gemeinden dient der Festlegung des Ressourcenausgleichs im Rahmen des Finanzausgleichs. Es umfasst folgende Ertragsquellen: die ordentlichen Gemeindesteuern bei mittlerem Steuerfuss (ohne Eingänge abgeschriebener Steuern), die Gemeindeanteile an der Personal-, Grundstückgewinn-, Handänderungs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer (ohne Nachkommenserbschaftssteuer), 50 Prozent der Konzessionserträge, die Gemeindeerträge aus der Motorfahrzeugsteuer sowie die positiven Nettovermögenserträge (Stand: Finanzausgleich 2020).

Rückerstattungen von Gemeinwesen

Rückerstattungen von einem Gemeinwesen, für das die Gemeinde bzw. der Kanton ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, die einem öffentlichen Zweck dient und nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des anderen Gemeinwesens ist.

Grundlagen

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Aufwand für die Beschaffung aller Konsumgüter, die das Gemeinwesen in der betreffenden Rechnungsperiode verbraucht, sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.

Selbstfinanzierung

Summe aus folgenden Elementen der Jahresrechnung: Gesamtergebnis Erfolgsrechnung, Abschreibungen Verwaltungsvermögen, Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen (Konto 344), Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen, Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen, Abschreibungen Investitionsbeiträge, ausserplanmässige Wertberichtigungen, Zins und Amortisation PK-Verpflichtungen, ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand und buchwirksamer ausserordentlicher Finanzaufwand. Davon abgezogen werden Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen (Konto 444), ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, Entnahmen aus dem Eigenkapital, Wertaufholung Sachanlagen und immaterielle Anlagen im Verwaltungsvermögen sowie Wertaufholung Darlehen, Beteiligungen und Investitionen im Verwaltungsvermögen.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrags.

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen.

Sondersteuern

Grundstückgewinnsteuern, Mehrwertabgabe, Handänderungssteuern sowie Erbschafts- und Nachkommenserbschaftssteuern.

Spezialfinanzierung

Eine Spezialfinanzierung ist gemäss dem Handbuch zum Finanzhaushalt der Gemeinden die Zweckbindung von Entgelten zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter öffentlichen Aufgaben. Dazu gehören auch die Eigenwirtschafts- oder Zuschussbetriebe. Spezialfinanzierungen werden in der Bilanz ausgewiesen und brutto über die Erfolgsrechnung verbucht.

Steuerkraft

Vgl. absolute oder relative Steuerkraft.

Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen und über mehrere Rechnungsjahre genutzt werden, das heisst nicht realisierbar sind.

Zinsbelastungsanteil

Nettozinsaufwand in Prozent des laufenden Ertrags.

Glossar zur Steuerstatistik

Besteuerungsform von juristischen Personen (Steuergesetz §§81–88 und §§93–100, SRL 620)

Kapitalgesellschaften und Genossenschaften werden vom Kanton, der Gemeinde und der Kirchgemeinde besteuert. Gewinn und Kapital werden mit einer proportionalen Steuer belegt. Falls aufgrund dieser Berechnung die ordentlichen Gewinn- und Kapitalsteuern den Minimalsteuerbetrag von 1 Promille des Steuerwerts der im Kanton Luzern gelegenen steuerpflichtigen Grundstücke oder (seit der Steuerperiode 2018) der festen Steuer von 500 Franken für Kapitalgesellschaften und 200 Franken für Genossenschaften nicht übersteigt, wird der höhere Betrag als Minimalsteuer erhoben. Für reine und gemischte Holdinggesellschaften, aber auch für Domizil- und Verwaltungsgesellschaften gelten bis zur Steuerperiode 2019 besondere Regeln.

Beschränkt steuerpflichtig

Siehe Steuerpflicht.

Erwerbstyp

Die Steuerstatistik erlaubt anhand der Einkommensquelle eine Einteilung der Steuerpflichtigen in unterschiedliche Erwerbstypen. Bei mehreren Einkommensquellen wird die Einteilung anhand der Quelle vorgenommen, deren Einkommensbetrag im betreffenden Jahr am grössten war. Die Kapitalerträge werden bei der Bildung der Haupteinkommensquelle nicht berücksichtigt. Unterschieden werden folgende Erwerbstypen: Unselbständig- und Selbständig-erwerbende, Rentner/innen, Übrige.

Familientyp

Die Einteilung der Steuerpflichtigen in Familientypen erfolgt aufgrund des Zivilstands und der steuerabzugsberechtigten Kinder. Unterschieden werden 4 Familientypen: Unverheiratet ohne Kinder, unverheiratet mit Kindern, verheiratet ohne Kinder, verheiratet mit Kindern.

Gewinn- bzw. Einkommenssteuer

Auf den Gewinn bzw. auf das Einkommen zu entrichtende ganze Jahressteuer.

Haupteinkommensquelle

Die Einkommensart richtet sich bei mehreren Einkommensquellen nach derjenigen Quelle, über die im betreffenden Jahr das grösste Einkommen erzielt wurde.

Juristische Personen

Als juristische Personen gelten unter anderen Kapital-, Holding-, Domizil-, Verwaltungsgesellschaften, Genossenschaften, Vereine und Stiftungen.

Kapital- bzw. Vermögenssteuer

Auf das Kapital bzw. Vermögen zu entrichtende ganze Jahressteuer.

Kinder

Nicht erwerbstätige Kinder im Alter unter 18 Jahren sowie in beruflicher Ausbildung stehende Kinder (steuerabzugsberechtigte Kinder).

Personengesellschaften

Einfache Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften. Bei diesen Gesellschaften werden das Einkommen und das Vermögen bestimmt und den einzelnen Teilhabern/-innen anteilmässig zugerechnet.

Rechtsform

Das Obligationenrecht regelt die in der Schweiz zulässigen Rechtsformen von der einfachen Gesellschaft bis zur Genossenschaft (OR 23.–29. Titel). Geregelt werden die Mitgliedschaftsform, Haftungsformen, die Statutenpflicht und Weiteres.

Reineinkommen

Das Reineinkommen wird berechnet als die Differenz zwischen den Gesamteinkünften (Einkünfte aus unselbständiger und selbständiger Erwerbstätigkeit usw.) und den Gesamtabzügen ohne Sozialabzüge (Berufslauslagen, Schuldzinsen usw.). Zieht man vom Reineinkommen die Sozialabzüge (Kinder-, Fremdbetreuungs- und Unterstützungsbeiträge) ab, erhält man das steuerbare Einkommen.

Reinvermögen

Das Reinvermögen wird berechnet als die Differenz zwischen dem Gesamtvermögen (bewegliches Privatvermögen, Liegenschaften usw.) und den Schulden. Zieht man vom Reinvermögen die Steuerfreibeträge ab, erhält man das steuerbare Vermögen.

Ressourcenpotenzial (nationaler Finanzausgleich)

Grundlage des Ressourcenausgleichs im Neuen Finanzausgleich zwischen Bund und Kantonen. Er wird aus den steuerbaren Einkommen, Vermögen und Gewinnen berechnet. Das Ressourcenpotenzial widerspiegelt somit das Steuersubstrat bzw. die steuerlich ausschöpfbare Wertschöpfung in einem Kanton.

Satzbestimmendes Einkommen

Für die Steuerberechnung massgebendes Einkommen. Das satzbestimmende Einkommen unterscheidet sich vom steuerbaren Einkommen nur in speziellen Fällen, so zum Beispiel beim Wegzug ins Ausland.

Selbständigerwerbende

Als Selbständigerwerbende gelten diejenigen Personen, deren Haupteinkommensquelle aus selbständiger Erwerbstätigkeit gemäss Steuererklärung resultiert. Die Landwirte sind eine Untergruppe der Selbständigerwerbenden.

Steuerliche Ausschöpfung

Verhältnis zwischen den Steuereinnahmen und dem Ressourcenpotenzial.

Steuerausschöpfungsindex

Der Steuerausschöpfungsindex entspricht dem Verhältnis zwischen der steuerlichen Ausschöpfung des Kantons zur steuerlichen Ausschöpfung aller Kantone.

Steuerbarer Gewinn bzw. steuerbares Einkommen

In einem Steuerjahr zu versteuernder Gewinn bzw. zu versteuerndes Einkommen.

Steuerbares Kapital bzw. Vermögen

Stand des zu versteuernden Eigenkapitals bzw. Vermögens am Ende der Steuerperiode.

Steuerpflicht

Bei der Steuerpflicht wird zwischen unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht unterschieden. Die Form der Steuerpflicht wird durch die persönliche Zugehörigkeit (StG §§ 8 und 64) bzw. die wirtschaftliche Zugehörigkeit (StG §§ 9–11 und 65) bestimmt und beeinflusst die Steuerberechnung. Ausnahmen von der Steuerpflicht werden in den §§ 70 und § 231 des Steuergesetzes (StG) geregelt.

Unbeschränkt steuerpflichtig

Siehe Steuerpflicht.

Unverheiratete

Unter diesem Begriff werden Ledige, Verwitwete, Getrennte und Geschiedene subsumiert.

K.1 Kantonaler Finanzhaushalt

K-T1.1 Kantonsfinanzen: Rechnungsabschlüsse (in Mio. Fr.) seit 2006

Kanton Luzern

	Laufende Rechnung/ Erfolgsrechnung			Investitionsrechnung			Bestandesrechnung/ Bilanz		Selbst- finanzie- rung	Finanzie- rungs- über- schuss ¹
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aus- gaben	Ein- nahmen	Nettoin- vestitionen	Aktiven = Passiven	Eigen- kapital		
2006	3 365,2	3 497,3	132,2	283,3	107,4	175,9	2 289,4	132,2	324,6	150,0
2007	3 403,5	3 600,5	197,0	384,6	202,7	182,0	2 413,0	329,2	398,1	205,9
2008	3 092,0	3 285,6	193,6	301,7	112,4	189,3	2 240,7	452,3	366,6	174,8
2009	3 299,4	3 386,8	87,4	337,0	150,3	186,7	2 210,6	581,1	226,3	55,5
2010	3 359,6	3 442,2	82,6	386,8	173,7	213,2	2 259,6	646,9	240,6	29,8
2011	3 497,1	3 557,1	60,0	301,6	115,2	186,4	6 149,4	3 865,9	192,7	...
2012	3 542,7	3 485,3	-57,4	208,3	68,4	139,9	6 173,5	3 830,3	80,1	...
2013	3 631,7	3 636,9	5,2	179,7	63,8	115,9	6 218,8	3 819,0	142,7	...
2014	3 634,7	3 647,4	12,8	173,7	49,6	124,1	6 197,8	3 796,4	154,0	...
2015	3 608,0	3 631,3	23,3	170,9	42,7	128,3	6 172,2	3 868,6	158,5	...
2016	3 703,9	3 654,6	-49,3	190,1	48,4	141,6	6 184,6	3 818,2	84,1	...
2017	3 659,7	3 622,0	-37,7	113,0	36,4	76,6	6 217,5	3 842,2	92,5	...
2018	3 685,8	3 753,3	67,5	123,9	30,2	93,8	6 444,0	3 929,5	202,6	...
2019	3 557,5	3 621,6	64,1	164,0	34,7	129,3	6 798,3	4 012,7	199,1	...
2020	3 836,4	4 048,9	212,5	142,9	39,4	103,5	7 250,9	4 199,2	350,2	...

B18_02

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Staatsrechnung, ab 2011 Jahresbericht des Kantons Luzern

Neue Rechnungslegungsgrundsätze ab 2011, Werte mit früheren Jahren nur eingeschränkt vergleichbar

¹ Unbereinigter Finanzierungsüberschuss bzw. -fehlbetrag: Saldo der Laufenden Rechnung + Abschreibungen - Nettoinvestitionen

2020 mit Ertragsüberschuss

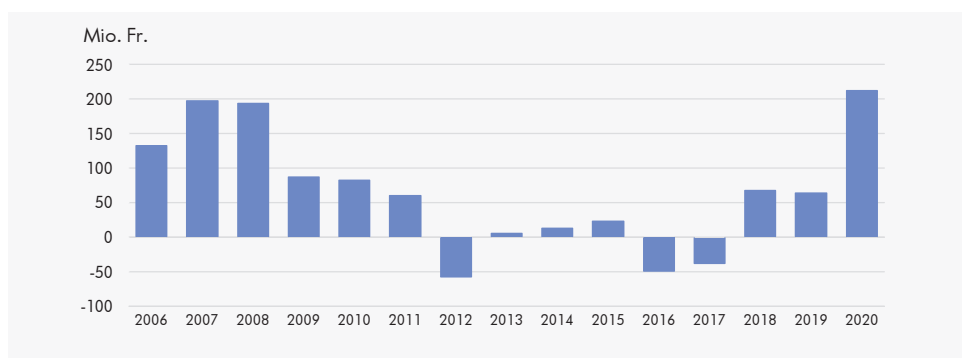
Sowohl der Aufwand wie auch der Ertrag haben 2020 im Vergleich zu 2019 zugenommen. Als Rechnungsergebnis resultierte zum dritten Mal in Folge ein Ertragsüberschuss. Mit knapp 213 Millionen Franken ist dies seit 2006 der höchste Wert. Höhere Steuererträge, eine höhere Gewinnausschüttung der SNB und höhere Transfererträge (kantonaler Anteil an der direkten Bundessteuer) trugen 2020 zum Ertragsüberschuss bei und kompensierten die Mehrbelastung durch die Corona-Pandemie. Insgesamt wurden Nettoinvestitionen von knapp 104 Millionen Franken getätigt. Diese sanken gegenüber 2019 um 26 Millionen und lagen auch unter dem Mittelwert der letzten 15 Jahre (146 Mio. Fr.).

Umstellung der kantonalen Rechnungslegung auf HRM2

2012 hat der Kanton Luzern seine Rechnungslegung umgestellt und an schweizerische und internationale Standards (IPSAS) angepasst. Um der Jahresrechnung 2012 ein vergleichbares Vorjahr gegenüberstellen zu können, wurde das Rechnungsjahr 2011 in die neue Systematik überführt. Im LUSTAT-Jahrbuch werden die Rechnungen ab 2011 also nach den neuen Grundsätzen abgebildet. Im Zug der Änderungen wurden die Kontenpläne und Kennzahldefinitionen angepasst sowie ein umfassendes Restatement vorgenommen, also eine Neubewertung der Vermögenswerte und Verpflichtungen. Alle Werte ab 2011 sind daher mit früheren Rechnungsjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Weitere Informationen zu einzelnen Begriffen finden sich im Glossar des Grundlagentexts vorliegenden Kapitels.

K-G1.1 Kantonsfinanzen: Saldo der Laufenden Rechnung/Erfolgsrechnung seit 2006

Kanton Luzern



B18_G02

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Staatsrechnung, ab 2011 Jahresbericht des Kantons Luzern

Neue Rechnungslegungsgrundsätze ab 2011, Werte mit früheren Jahren nur eingeschränkt vergleichbar

K-T1.2 Kantonsfinanzen: Ausgewählte Finanzkennzahlen seit 2006

Kanton Luzern

	Staats- steuer- fuss	Staatssteuerertrag		Geld- fluss ¹	Geldfluss- Investitions- Verhältnis	Selbstfinan- zierungs- grad ²	Netto- schuld ²	Kapitaldienst ²		
		Total	pro Steuer- einheit					Nettozins- aufwand	Abschrei- bungen	Kapital- dienstanteil
	Einh.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	%	%	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	%
2006	1,60	878,5	549,1	...	...	181,9	1 152,5	-17,4	83,2	7,7
2007	1,60	907,4	567,2	...	...	216,1	973,1	-23,5	81,9	6,6
2008	1,50	877,9	585,3	...	...	191,0	820,4	-36,7	46,5	1,1
2009	1,50	859,9	573,3	...	...	120,5	749,1	-34,3	61,3	3,2
2010	1,50	849,3	566,2	...	...	115,5	706,7	-44,2	60,0	1,9
2011	1,50	856,2	570,8	19,4	111,7	103,4	349,6	31,0	123,3	6,1
2012	1,50	839,3	559,5	-26,5	78,0	57,3	390,6	26,7	127,8	6,2
2013	1,50	898,3	598,9	-45,7	60,4	123,2	381,8	24,2	128,8	5,9
2014	1,60	946,8	591,8	6,6	104,8	124,0	385,3	22,1	133,6	6,0
2015	1,60	932,8	583,0	165,4	226,6	123,6	305,4	20,8	129,5	5,6
2016	1,60	1 015,1	634,5	-118,0	12,4	59,4	361,1	19,7	130,2	5,6
2017	1,60	1 013,2	633,3	-19,6	74,1	121,6	282,8	17,3	127,3	5,4
2018	1,60	1 111,9	694,9	-105,8	-12,1	216,9	135,5	14,9	129,9	5,1
2019	1,60	1 124,8	703,0	-17,1	-85,5	154,9	85,8	13,7	133,1	5,1
2020	1,70	1 289,3	758,4	-136,2	47,6	340,4	-134,8	15,2	133,0	4,5

B18_26

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Staatsrechnung, ab 2011 Jahresbericht des Kantons Luzern

Neue Rechnungslegungsgrundsätze ab 2011, Werte mit früheren Jahren nur eingeschränkt vergleichbar

- 1 Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit und Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen
- 2 Selbstfinanzierung bis 2010 ohne Darlehen und Beteiligungen. Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen bis 2010 ohne Strassenrechnung und Bilanzfehlbetrag. Kapitaldienstanteil bis 2010 in Prozent des Netto-Staatssteuerertrags, ab 2011 in Prozent des laufenden Ertrags. Nettoschuld ab 2011 ohne passivierte Investitionsbeiträge.

Höherer Staatssteuerfuss

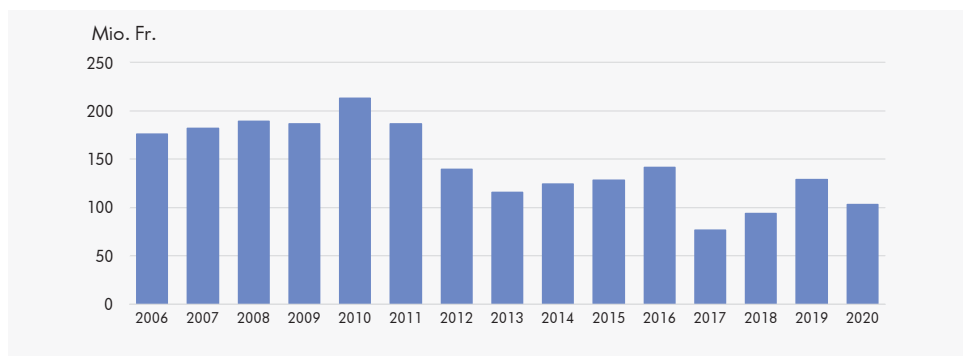
2020 stieg der Staatssteuerfuss um 0,1 Einheiten auf 1,7 Einheiten. Der Steuerertrag nahm gegenüber 2019 um 15 Prozent oder 165 Millionen Franken zu. Der Selbstfinanzierungsgrad stieg von 155 auf 340 Prozent. Die Nettoschuld nahm gegenüber 2019 ab und ist erstmals seit 2006 negativ (-135 Millionen), was einem Nettovermögen entspricht. Der Nettozinsaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht an, und die Abschreibungen blieben auf gleichem Niveau. Der Kapitaldienstanteil sank auf 4,5 Prozent.

Investitionen rückläufig

2020 tätigte der Kanton Luzern Investitionsausgaben von 143 Millionen Franken. Dies ist ein Rückgang von 21 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr. Den Investitionsausgaben standen Investitionseinnahmen von 39 Millionen Franken gegenüber. Insgesamt resultierten 2020 Nettoinvestitionen im Umfang von 103 Millionen Franken.

K-G1.2 Kantonsfinanzen: Nettoinvestitionen seit 2006

Kanton Luzern



B18_G15

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Staatsrechnung, ab 2011 Jahresbericht des Kantons Luzern

Neue Rechnungslegungsgrundsätze ab 2011, Werte mit früheren Jahren nur eingeschränkt vergleichbar

Kantonaler Finanzhaushalt

K-T1.3 Kantonsfinanzen: Aufwand (in Mio. Fr.) nach Arten seit 2011

Kanton Luzern

	Aufwand Total	Personal- aufwand	Sach-/ Betriebs- aufwand	Abschrei- bungen Verwaltungs- vermögen	Finanz- aufwand	Einlagen in Fonds	Transfer- aufwand	Durch- laufende Beiträge	Interne Verrech- nungen
2011	3 497,1	608,8	220,6	123,3	49,0	17,8	1 597,3	440,8	439,5
2012	3 542,7	627,2	219,8	127,8	40,2	7,8	1 656,9	448,2	414,8
2013	3 631,7	612,3	225,9	128,8	34,5	15,1	1 715,8	464,7	434,7
2014	3 634,7	614,6	208,6	133,6	37,9	8,9	1 720,1	475,8	435,2
2015	3 608,0	607,2	209,6	129,5	32,5	8,0	1 780,4	455,4	385,4
2016	3 703,9	614,0	220,9	130,2	27,8	8,9	1 823,6	459,8	418,8
2017	3 659,7	603,3	210,2	127,3	23,0	9,2	1 855,9	420,2	410,6
2018	3 685,8	603,8	214,9	129,9	20,1	9,1	1 882,4	411,5	414,1
2019	3 557,5	609,4	210,8	133,1	20,5	8,5	1 934,9	247,3	393,1
2020	3 836,4	624,5	225,6	133,0	20,9	9,6	2 132,2	247,9	407,8

B18_03

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Jahresbericht des Kantons Luzern

Gesamtaufwand von
3,8 Milliarden Franken

Nach einem Rückgang um 128 Millionen Franken im Vorjahr stieg der Gesamtaufwand 2020 wieder um 279 Millionen Franken auf rund 3,8 Milliarden Franken an. Eine hohe Zunahme verzeichneten die Transferzahlungen, was mit dem neuen Kostenteiler der Volksschulbildung zusammenhängt. Als einzige Kostenart waren die Abschreibungen leicht rückläufig.

Aufwand und Ertrag vor 2011

Aufwand und Ertrag der Jahre vor und ab 2011 können aufgrund der Umstellung des Kantons auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 nicht in ein und derselben Tabelle dargestellt werden. Angaben zu den Datenjahren vor 2011 finden sich unter www.lustat.ch sowie in Ausgaben des LUSTAT-Jahrbuchs bis 2013.

Zunahme der Steuererträge

Die kantonalen Steuererträge stiegen 2020 gegenüber dem Vorjahr um 180 Millionen Franken an (+13%). In Teilen ist diese Zunahme auf den höheren Steuerfuss und den höheren Vermögenssteuersatz zurückzuführen. Die Einkommens- und Vermögenssteuern haben um 150 Millionen zugenommen. Die Erträge der Gewinn- und Kapitalsteuern nahmen um 17 Millionen zu. Im Jahr 2020 wurde die steuerliche Bevorzugung von Holding-, Domizil- und Verwaltungsgesellschaften aufgehoben. Eine leichte Abnahme verzeichneten einzig die Erbschaftssteuern (-2 Mio. Fr.). Die Liegenschaftssteuern sind auf 2015 hin abgeschafft worden und liegen seither faktisch bei null.

K-T1.4 Kantonsfinanzen: Ertrag (in Mio. Fr.) nach Arten seit 2011

Kanton Luzern

	Ertrag Total	Fiskal- ertrag	Regalien, Konzes- sionen	Entgelte	Verschie- dene Erträge	Finanz- ertrag	Entnahmen aus Fonds	Transfer- ertrag	Durch- laufende Beiträge	Interne Verrech- nungen
2011	3 557,1	1 056,9	104,4	202,5	0,3	138,9	17,6	1 156,2	440,8	439,5
2012	3 485,3	1 048,7	57,9	205,7	0,5	128,4	5,3	1 175,7	448,2	414,8
2013	3 636,9	1 107,6	59,0	204,0	1,1	130,4	13,5	1 221,9	464,7	434,7
2014	3 647,4	1 165,7	28,7	205,9	1,4	112,3	9,9	1 212,7	475,8	435,2
2015	3 631,3	1 136,5	93,1	208,6	1,1	132,2	8,8	1 210,2	455,4	385,4
2016	3 654,6	1 223,6	59,9	205,9	1,1	122,0	11,8	1 151,7	459,8	418,8
2017	3 622,0	1 216,2	87,0	200,6	1,4	125,5	9,4	1 151,1	420,2	410,6
2018	3 753,3	1 330,4	94,0	202,5	1,7	124,3	7,3	1 167,4	411,5	414,1
2019	3 621,6	1 345,4	93,4	204,2	1,4	117,2	10,2	1 209,4	247,3	393,1
2020	4 048,9	1 525,9	94,2	194,6	1,3	113,4	7,4	1 392,6	247,9	407,8

B18_04

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Jahresbericht des Kantons Luzern

K-T1.5 Kantonsfinanzen: Steuerertrag (in Mio. Fr.) nach Arten seit 2006

Kanton Luzern

	Steuer- ertrag Total	Einkommens-/ Vermögens- steuern ¹	Gewinn-/ Kapital- steuern	Liegen- schafts- steuern	Grundstück- gewinn- steuern ²	Hand- änderungs- steuern	Erbschafts- steuern	Besitz- und Aufwand- steuern
2006	1 039,7	733,1	154,4	12,5	15,5	27,7	12,0	84,3
2007	1 080,2	774,6	142,2	12,7	17,7	30,6	16,4	85,9
2008	1 043,1	731,2	153,8	16,5	21,8	20,2	12,0	87,6
2009	1 044,9	721,2	148,2	17,6	37,2	22,1	9,7	88,8
2010	1 041,6	737,6	123,1	17,7	40,4	24,4	7,3	91,1
2011	1 056,9	728,0	133,5	18,1	46,8	26,4	10,7	93,2
2012	1 048,7	750,7	94,1	18,6	49,2	26,0	13,3	96,8
2013	1 107,6	790,4	113,5	19,5	48,6	27,2	9,5	98,8
2014	1 165,7	842,7	109,7	20,3	49,1	30,5	12,8	100,6
2015	1 136,5	844,6	93,9	0,2	47,9	30,2	17,4	102,2
2016	1 223,6	908,9	111,9	0,0	47,4	27,0	23,2	105,1
2017	1 216,2	909,1	109,9	0,0	46,5	28,8	12,4	109,4
2018	1 330,4	989,8	127,9	0,0	49,4	28,9	23,0	111,3
2019	1 345,4	1 018,4	112,2	—	59,5	26,6	15,7	112,8
2020	1 525,9	1 168,3	128,8	—	64,1	37,2	13,8	113,5

B18_27

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Staatsrechnung, ab 2011 Jahresbericht des Kantons Luzern

Neue Rechnungslegungsgrundsätze ab 2011, Werte mit früheren Jahren nur eingeschränkt vergleichbar. Total ab 2011 inkl. Automatensteuer.

1 Inkl. Quellensteuern, Personalsteuern, Sondersteuern Kapitalauszahlung sowie Nachsteuern und Steuerstrafen.

2 Vor 2011 Vermögensgewinnsteuern, welche die Grundstückgewinnsteuern und die Lotteriegewinnsteuern umfassten.

Kantonaler Finanzhaushalt

K-T1.6 Kantonsfinanzen: Nettobelastung nach Hauptfunktionen seit 2006

Kanton Luzern

	Allgemeine Verwaltung	Öffent- liche Sicherheit	Bildung	Kultur und Freizeit	Gesund- heit	Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt und Raum- ordnung	Volks- wirt- schaft	Finanzen und Steuern
--	--------------------------	--------------------------------	---------	---------------------------	-----------------	----------------------	---------	--------------------------------	---------------------------	----------------------------

In Millionen Franken

2006	55	83	462	29	190	104	25	15	-128	-971
2007	66	94	458	29	178	126	28	18	-130	-1 049
2008	31	117	523	38	259	140	29	16	-113	-1 227
2009	31	105	540	39	271	140	37	20	-97	-1 173
2010	36	118	551	39	272	155	39	23	-113	-1 197
2011	79	127	566	48	291	151	41	19	-110	-1 259
2012	90	121	567	40	297	183	38	21	-57	-1 239
2013	76	125	571	45	318	179	38	27	-62	-1 320
2014	92	124	581	42	310	177	34	17	-31	-1 365
2015	97	118	583	44	328	185	36	21	-99	-1 340
2016	98	118	597	44	341	178	38	17	-64	-1 341
2017	89	117	590	41	361	165	37	14	-93	-1 295
2018	92	118	585	40	356	153	35	16	-102	-1 377
2019	89	123	592	42	385	166	26	15	-102	-1 420

In Franken pro Einwohner/in

2006	154	230	1 283	81	528	289	69	42	-356	-2 699
2007	183	258	1 260	81	489	346	77	51	-358	-2 888
2008	84	318	1 421	103	703	382	79	44	-307	-3 336
2009	84	283	1 451	105	728	377	100	53	-262	-3 150
2010	95	313	1 464	103	722	411	103	61	-302	-3 182
2011	209	334	1 491	126	767	399	108	49	-291	-3 316
2012	236	315	1 476	104	774	477	98	55	-149	-3 226
2013	197	322	1 470	115	819	460	98	69	-160	-3 399
2014	233	315	1 480	107	790	452	88	44	-79	-3 478
2015	246	297	1 471	111	827	466	91	53	-251	-3 379
2016	244	294	1 488	110	851	443	94	42	-160	-3 344
2017	220	289	1 458	101	892	407	91	35	-229	-3 197
2018	225	290	1 434	98	873	375	86	38	-249	-3 374
2019	217	299	1 439	103	935	403	62	37	-248	-3 453

B18_06

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Eidg. Finanzverwaltung – Kantonsfinanzen

Die Datenreihe ab 1990 wurde 2019 aufgrund einer neuen Datenlieferung der Eidgenössischen Finanzverwaltung revidiert.

Eidgenössische Finanzstatistik

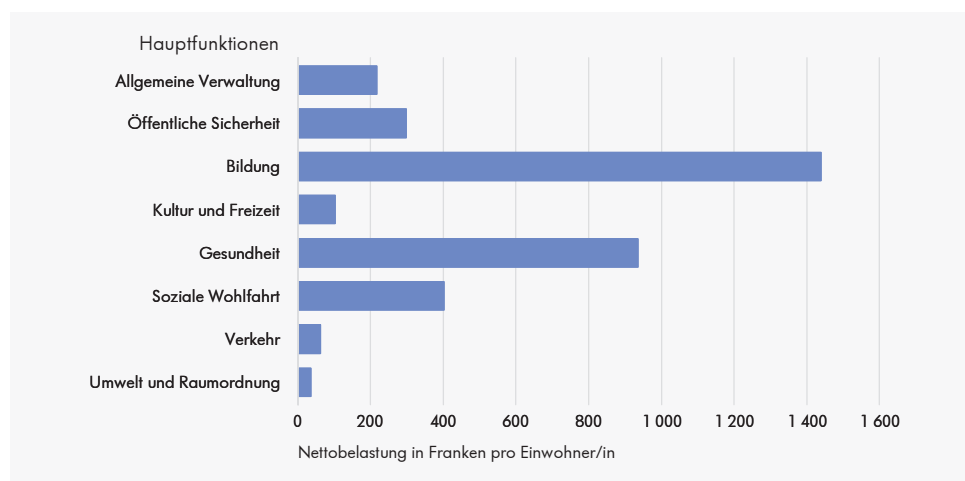
Die Angaben zur Nettobelastung nach Funktionen stammen aus der Finanzstatistik der Eidgenössischen Finanzverwaltung – dies im Gegensatz zu den übrigen Angaben zum kantonalen Finanzhaushalt.

Höchste Nettobelastung im Bildungsbereich

Die Bildung blieb unverändert das finanziell gewichtigste Aufgabengebiet des Kantons. 2019 betrug die Nettobelastung 1'439 Franken pro Einwohner/in. Zu den Zuständigkeiten des Kantons gehören unter anderen die Gymnasien, die Hochschulen und die Berufsbildung. Der Kanton leistet zudem im Volksschulbereich Beiträge an die Gemeinden. Der Bereich Gesundheit war 2019 mit einer Nettobelastung von 935 Franken pro Einwohner/in das Aufgabengebiet mit der zweithöchsten finanziellen Belastung.

K-G1.3 Kantonsfinanzen: Nettobelastung nach Hauptfunktionen (in Fr. pro Einw.) 2019

Kanton Luzern



B18_G03

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Eidg. Finanzverwaltung – Kantonsfinanzen

K.2 Finanzhaushalt der Gemeinden

K-T2.1 Gemeinderechnungen: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz
(in 1000 Fr.) 2020
 Gemeinden

Ertragsüberschuss von insgesamt 135 Millionen Franken

74 der 80 Luzerner Gemeinden schlossen 2020 die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss ab. Im Total erwirtschafteten die Gemeinden Ertragsüberschüsse von 135 Millionen Franken. Den höchsten Ertragsüberschuss erzielte mit Abstand die Gemeinde Horw. Auf Horw folgen die Stadt Luzern und die Gemeinde Weggis. Die höchsten Aufwandsüberschüsse finden sich bei den Gemeinden Adligenswil, Kriens und Dierikon.

Nettoinvestitionen von insgesamt 248 Millionen Franken

Die Luzerner Gemeinden wiesen 2020 zusammen 248 Millionen Franken Nettoinvestitionen aus. Am kräftigsten investierte die Stadt Luzern als bevölkerungsreichste Gemeinde mit Nettoinvestitionen von 54,2 Millionen Franken. Nettoinvestitionen von über 10 Millionen weisen ausserdem die Gemeinden Emmen, Horw, Sursee und Meggen aus. Negative Nettoinvestitionen hatten die Gemeinden Altishofen und Honau.

Gemeinde	Erfolgsrechnung				Investitionsrechnung			Bilanz	
	Gesamtaufwand	Gesamtertrag	Fiskalertrag ¹	Gesamtergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen	Aktiven =	Passiven
Kanton Luzern	3 483 907	3 618 915	1 467 161	135 007	301 406	52 991	248 415	6 899 715	
Adligenswil	46 738	40 439	21 582	-6 300	5 685	4 081	1 604	81 355	
Aesch	6 928	7 130	4 147	202	2 260	297	1 963	18 692	
Alberswil	3 721	3 854	1 737	133	53	1	53	7 557	
Altibüren	6 477	6 675	3 387	198	986	69	916	11 184	
Altishofen	13 615	14 848	6 122	1 233	820	1 140	-320	29 964	
Ballwil	20 633	20 857	6 880	224	2 940	95	2 845	58 248	
Beromünster	46 683	47 682	17 477	999	1 206	440	765	65 277	
Buchrain	40 924	41 966	19 598	1 042	5 779	500	5 279	68 488	
Büren	16 634	17 890	8 177	1 256	940	89	851	28 968	
Buttisholz	21 251	24 442	11 139	3 191	2 293	803	1 490	53 628	
Dagmersellen	45 509	46 509	17 446	1 000	3 111	945	2 166	81 743	
Dierikon	9 489	8 831	4 692	-657	846	387	458	18 620	
Doppleschwand	5 312	5 619	1 875	308	1 200	66	1 134	9 426	
Ebikon	107 738	108 870	42 968	1 132	8 446	2 123	6 323	128 695	
Egolzwil	10 402	10 644	5 358	241	2 563	41	2 522	17 369	
Eich	11 380	12 648	7 032	1 268	1 265	127	1 137	41 145	
Emmen	207 814	215 216	90 687	7 401	17 756	1 930	15 825	294 815	
Entlebuch	24 912	28 388	8 326	3 476	3 312	1 620	1 692	52 535	
Ermensee	5 916	6 657	3 431	741	156	123	33	11 235	
Eschenbach	42 115	42 322	9 351	207	6 053	681	5 373	86 309	
Escholzmat-Marbach	38 728	41 698	9 980	2 971	2 876	1 491	1 386	60 556	
Ettiswil	16 524	17 418	7 140	894	2 090	96	1 995	27 335	
Fischbach	4 845	4 987	1 763	142	475	38	437	7 580	
Flühli	16 583	17 038	4 421	455	1 284	37	1 247	32 182	
Geuensee	19 734	20 644	8 746	910	1 046	157	889	30 639	
Gisikon	9 098	9 165	4 625	67	3 443	1	3 442	21 001	
Greppen	7 707	8 021	4 779	314	4 854	3	4 852	17 107	
Grossdietwil	5 746	5 699	2 309	-47	441	—	441	7 871	
Grosswangen	23 762	24 859	8 078	1 097	1 630	282	1 347	38 825	
Hasle	11 702	12 827	4 046	1 125	597	329	268	24 683	
Hergiswil	18 153	19 304	3 727	1 151	1 256	217	1 039	30 936	
Hildisrieden	13 613	14 499	7 697	886	1 337	283	1 053	21 913	
Hitzkirch	40 390	42 208	19 328	1 818	2 385	546	1 839	60 201	
Hochdorf	63 519	69 672	31 285	6 153	3 676	244	3 432	127 414	
Hohenrain	18 967	19 574	7 572	607	563	188	376	33 078	
Honau	1 990	2 131	1 542	141	-1	32	-32	4 739	
Horw	116 087	138 974	84 173	22 887	16 340	4 702	11 638	369 054	
Inwil	15 586	16 348	8 204	762	516	150	366	27 164	
Knutwil	14 487	16 021	8 751	1 535	4 604	696	3 908	32 013	
Kriens	206 263	204 352	89 266	-1 910	6 124	5 023	1 101	407 814	
Luthern	15 230	15 897	2 486	667	3 002	356	2 646	21 795	
Luzern	1 038 225	1 048 327	367 269	10 103	59 510	5 359	54 151	2 210 770	
Malters	51 344	54 507	21 467	3 163	8 978	930	8 048	91 768	
Mauensee	11 156	12 500	6 328	1 344	393	19	375	18 307	
Meggen	70 608	75 517	43 130	4 909	12 758	1 508	11 250	157 992	
Meierskappel	10 594	11 995	6 256	1 401	2 072	863	1 209	21 713	
Menznau	23 904	26 705	8 844	2 801	2 306	229	2 078	34 868	
Nebikon	18 868	19 072	7 793	204	1 790	209	1 581	31 995	
Neuenkirch	48 316	50 499	19 609	2 183	7 380	187	7 193	77 322	
Nottwil	27 323	28 149	12 340	825	1 719	682	1 037	66 556	
Oberkirch	28 331	31 503	16 920	3 172	1 220	67	1 153	62 896	
Pfaffnau	24 201	24 558	7 705	357	1 359	525	835	30 065	

K-T2.1 Gemeinderechnungen: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz (in 1000 Fr.) 2020 Gemeinden

Gemeinde	Erfolgsrechnung				Investitionsrechnung			Bilanz
	Gesamt- aufwand	Gesamt- ertrag	Fiskal- ertrag ¹	Gesamt- ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Netto- Investitionen	Aktiven = Passiven
Rain	17 622	19 599	8 559	1 977	910	606	304	53 403
Reiden	47 686	49 381	22 729	1 696	7 518	613	6 905	81 456
Rickenbach	20 675	23 108	10 057	2 433	485	305	181	47 572
Rogggliswil	4 436	4 643	1 908	207	200	29	171	5 743
Römerswil	10 308	11 064	4 868	756	710	464	246	16 913
Romoos	5 221	5 530	1 005	309	424	80	344	7 602
Root	35 217	41 019	21 763	5 801	2 865	481	2 384	66 916
Rothenburg	51 232	52 249	24 571	1 018	1 304	458	846	116 819
Ruswil	42 970	45 220	19 055	2 251	7 853	313	7 540	71 286
Schenkon	22 256	23 731	11 742	1 475	4 566	1 290	3 276	75 519
Schlierbach	5 619	6 432	2 265	814	240	202	38	12 959
Schongau	6 250	6 617	3 306	366	155	77	77	10 967
Schötz	29 252	30 843	12 683	1 591	3 773	216	3 557	59 219
Schüpfheim	33 001	34 285	10 299	1 284	3 220	395	2 824	62 161
Schwarzenberg	11 528	12 668	4 877	1 139	1 012	151	862	25 701
Sempach	36 428	38 964	17 953	2 536	1 470	420	1 051	64 691
Sursee	107 696	109 979	37 665	2 283	13 041	1 727	11 313	211 180
Triengen	29 802	29 784	12 830	-18	2 935	594	2 340	49 647
Udligenswil	15 417	17 837	10 378	2 420	1 999	486	1 513	42 229
Ufhusen	5 639	6 364	2 060	725	356	51	305	19 062
Vitznau	11 465	12 615	7 357	1 150	2 180	260	1 920	39 503
Wauwil	13 950	14 820	7 351	870	643	118	525	30 061
Weggis	37 725	46 592	27 590	8 867	8 036	1 349	6 687	86 328
Werthenstein	14 956	15 311	6 233	355	1 102	158	944	22 699
Wikon	10 418	11 538	5 829	1 120	411	226	186	15 723
Willisau	74 430	75 281	25 326	852	2 600	686	1 914	130 262
Wolhusen	33 144	32 866	12 107	-278	3 399	164	3 235	58 779
Zell	23 790	24 418	5 798	628	2 304	65	2 239	41 906

B18_60

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

¹ Der Fiskalertrag entspricht dem Ertrag der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der Sondersteuern und der Besitz- und Aufwandsteuern (Artenkonto 40 des kantonalen Kontenrahmens).
Gebietsstand 1. Januar 2022

Aufwertungsreserven

Die Aufwertungsreserven stellen Eigenkapital dar, welches durch die Aufwertung des Verwaltungsvermögens bei der Umstellung auf HRM2 entstanden ist (Restatement). Jährlich wird ein Teil der Aufwertungsreserven erfolgswirksam aufgelöst und als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Somit beeinflussen die jährlichen Entnahmen aus den Aufwertungsreserven das Ergebnis positiv bzw. neutralisieren die Mehrabschreibungen, welche sich aus dem Restatement bei der Umstellung auf HRM2 ergeben haben.

Restatement Finanzvermögen

Anlagen des Finanzvermögens werden nach HRM2 zum Verkehrswert bilanziert. Neubewertungsreserven, die aus der Aufwertung des Finanzvermögens beim Restatement entstanden waren, wurden mit der ersten Eröffnungsbilanz nach HRM2 auf das Konto 299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag im Eigenkapital übertragen.

Gestufte Erfolgsrechnung

Die Rechnungslegung nach HRM2 sieht eine gestufte Erfolgsrechnung vor. Darin wird ersichtlich, inwiefern das Gesamtergebnis auf das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, das Finanzergebnis und das ausserordentliche Ergebnis zurückzuführen ist. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit wird infolge des True-and-fair-view-Prinzips von HRM2 durch höhere Abschreibungen belastet. Die sukzessive Auflösung der gebildeten Aufwertungsreserven, die als ausserordentlicher Ertrag ausgewiesen wird, entlastet das Gesamtergebnis jedoch wieder.

K-T2.2 Gemeinderechnungen: Zusammensetzung des Eigenkapitals (in 1000 Fr.) seit 2019 Gemeinden des Kantons Luzern

	Eigenkapital					
	Total	Spezialfinanzierungen im EK	Fonds im EK	Aufwertungsreserve	Übriges Eigenkapital	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag ¹
2019	3 648 686	868 586	53 219	1 275 589	—	1 439 867
2020	3 802 770	893 013	56 989	1 251 682	—	1 601 087

B18_68

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

¹ Inkl. Neubewertung des Finanzvermögens bei der Umstellung auf HRM2 (Restatement). 2019 sind die Restements einiger weniger Gemeinden, welche die Beträge nicht wie vorgesehen unmittelbar in die kumulierten Ergebnisse übertragen haben, nicht enthalten. Im Total sind diese dagegen mit berücksichtigt.

K-T2.3 Gemeinderechnungen: Gestufte Erfolgsrechnung (in 1000 Fr.) seit 2019 Gemeinden des Kantons Luzern

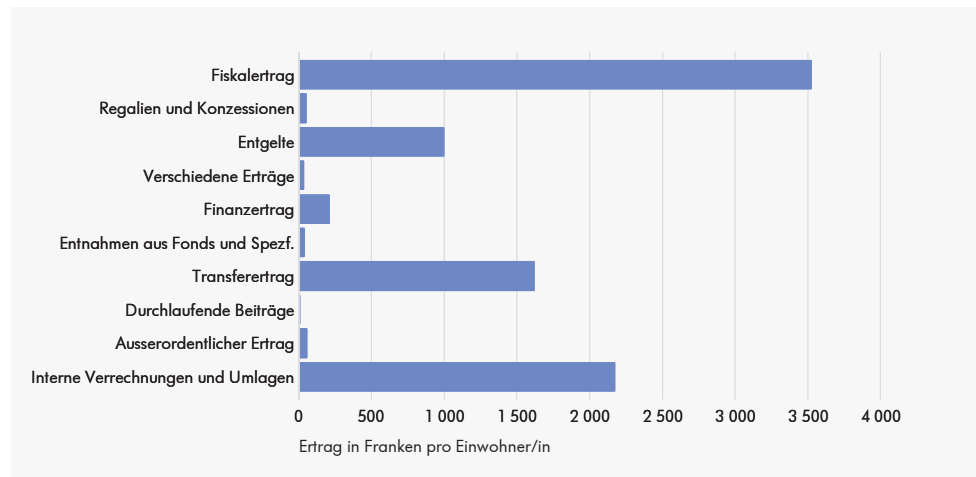
	Gestufte Erfolgsrechnung						
	Betrieblicher Aufwand	Betrieblicher Ertrag	Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	Finanzergebnis	Operatives Ergebnis	Ausserord. Ergebnis	Gesamtergebnis
2019	3 220 552	3 255 155	34 603	56 026	90 629	20 167	110 796
2020	3 446 086	3 509 522	63 437	51 201	114 638	20 370	135 007

B18_67

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

Finanzhaushalt der Gemeinden

K-G2.1 Gemeinderechnungen: Ertrag nach Art pro Einwohnerin und Einwohner (in Fr.) 2020
 Gemeinden des Kantons Luzern


B18_G43

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik; Bundesamt für Statistik – STATPOP

Gros der Steuererträge von natürlichen Personen

Wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden sind die direkten Steuern. Die Steuererträge der natürlichen Personen betrugen 2020 im Mittel 2'930 Franken je Einwohner/in, was 89 Prozent der direkten Steuern ausmacht. Die Steuereinnahmen der juristischen Personen beliefen sich auf 155 Millionen Franken bzw. 372 Franken je Einwohner/in.

Transferaufwand und -ertrag

Der Transferaufwand/-ertrag bezeichnet Verrechnungen gegenüber Dritten (Bund, Kanton, Gemeinden, Private) wie Ertragsanteile, Beiträge oder Entschädigungen sowie Finanzausgleichszahlungen und Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.

Interne Verrechnungen und Umlagen

Zu den substanziellen Aufwänden und Erträgen zählen auch die internen Verrechnungen und Umlagen. Diese dienen der korrekten Zuordnung von Aufwand und Ertrag auf die einzelnen Aufgabengebiete und heben sich naturgemäss auf.

Transferaufwand über 1 Milliarde Franken

Transfers und Personalkosten stellten 2020 die grössten Aufwandpositionen dar. Sie betrugen total für alle Gemeinden je 1 Milliarde Franken. Am höchsten waren die Transfers an den Kanton im Bereich soziale Sicherheit (insbes. Ergänzungsleistungen AHV/IV sowie Anteil an Prämienverbilligung, etc.). An zweiter Stelle standen die Transfers an die privaten Haushalte (Sozialhilfe etc.).

K-T2.4 Gemeinderechnungen: Direkte Steuern natürliche und juristische Personen seit 2019
 Gemeinden des Kantons Luzern

	Direkte Steuern natürliche Personen						Direkte Steuern juristische Personen			
	Total	Einkommenssteuern	Vermögenssteuern	Quellensteuern	Personalsteuern	Übrige direkte Steuern	Total	Gewinnsteuern	Kapitalsteuern	Übrige direkte Steuern
In 1000 Franken										
2019	1 197 576	987 111	123 712	36 038	5 840	44 875	141 046	105 534	35 297	215
2020	1 220 061	982 609	152 873	36 161	3 414	45 005	154 908	119 430	35 042	437
In Franken pro Einwohner/in										
2019	2 899	2 389	299	87	14	109	341	255	85	1
2020	2 930	2 360	367	87	8	108	372	287	84	1

B18_69

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

K-T2.5 Gemeinderechnungen: Aufwand nach Arten seit 2019
 Gemeinden des Kantons Luzern

	Total	Personal-aufwand	Sach- und übriger Betriebs-aufwand	Abschr. Verwaltungsvermögen	Finanz-aufwand	Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierungen	Transfer-aufwand	Durchlauf. Beiträge	Ausserord. Aufwand	Int. Verrechn. und Umlagen
In 1000 Franken										
2019	3 255 549	980 948	295 462	132 493	33 126	50 925	944 727	851	1 871	815 146
2020	3 483 907	1 016 041	310 164	133 742	35 977	51 879	1 028 599	898	1 845	904 764
In Franken pro Einwohner/in										
2019	7 880	2 374	715	321	80	123	2 287	2	5	1 973
2020	8 368	2 440	745	321	86	125	2 471	2	4	2 173

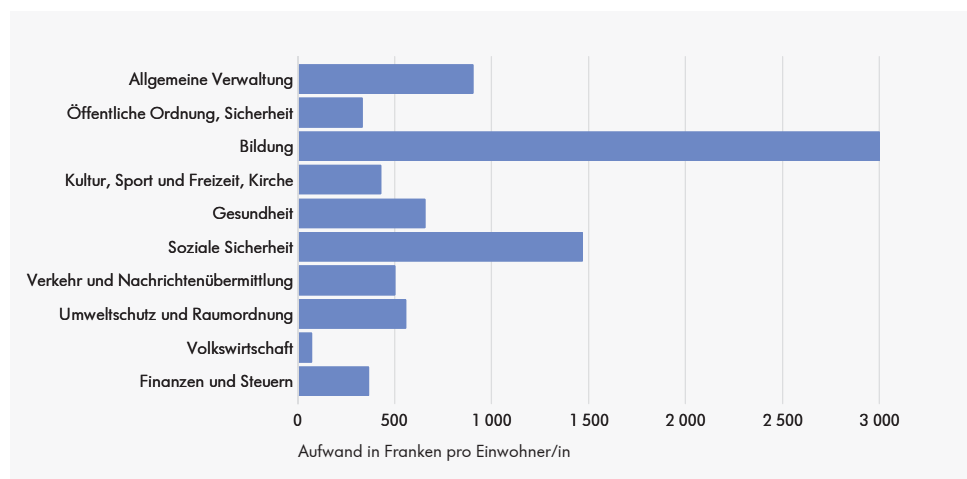
B18_70

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

K-G2.2 Gemeinderechnungen: Aufwand nach Funktionen pro Einwohnerin und Einwohner (in Fr.) 2020

Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G45

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik; Bundesamt für Statistik – STATPOP

Zuordnung der Abschreibungen zu den Aufgabengebieten

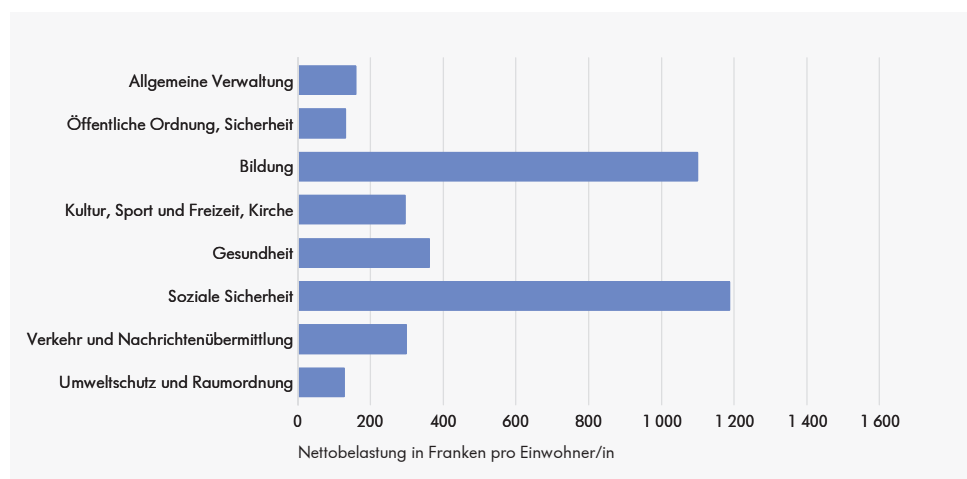
Mit HRM2 werden die Abschreibungen neu direkt im jeweiligen Aufgabenbereich vorgenommen. Zum Beispiel werden Abschreibungen auf ein Schulhaus im Bereich Bildung verbucht, was eine Vergrößerung des Aufwands in dieser Funktion zur Folge hat. Dies erhöht die Aussagekraft der Betrachtung nach Funktionen.

Bereiche Bildung und soziale Sicherheit mit den höchsten Aufwänden

Im Bereich Bildung liegen in der Bruttobetrachtung bei den Gemeinden die höchsten Aufwände vor. 2020 haben die Gemeinden pro Einwohner/in durchschnittlich 3'096 Franken im Bereich Bildung ausgegeben. Auf das Jahr 2020 hin wurden die Kantonsbeiträge an die Volksschulkosten von 25 auf neu 50 Prozent erhöht. Aufgrund der Kantonsbeiträge fielen die Nettokosten mit 1'099 Franken pro Einwohner/in wesentlich geringer aus. In der Nettobetrachtung fielen die Ausgaben im Bereich soziale Sicherheit am meisten ins Gewicht. Sie betrugen 1'188 Franken pro Einwohner/in.

K-G2.3 Gemeinderechnungen: Nettobelastung nach Funktionen pro Einwohnerin und Einwohner (in Fr.) 2020

Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G41

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik; Bundesamt für Statistik – STATPOP

Finanzhaushalt der Gemeinden

K-T2.6 Gemeinderechnungen: Nettobelastung nach Funktionen pro Einwohnerin und Einwohner (in Fr.) 2020

Gemeinden

Gemeinde	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	Bildung	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	Gesundheit	Soziale Sicherheit	Verkehr und Nachrichtenüberm.	Umweltschutz und Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen und Steuern
Kanton Luzern	160	132	1 099	295	362	1 188	299	127	-17	-3 968
Adligenswil	255	153	1 154	190	1 838	1 011	277	117	-16	-3 827
Aesch	191	154	1 001	28	285	1 018	197	140	-32	-3 140
Alberswil	497	135	1 113	96	140	914	204	165	-34	-3 430
Altbüron	298	188	1 404	102	239	1 000	376	116	-11	-3 907
Altishofen	144	167	1 494	290	260	1 028	293	115	-28	-4 394
Ballwil	119	121	1 323	171	194	960	174	46	-147	-3 045
Beromünster	137	141	1 227	171	319	988	190	169	-7	-3 485
Buchrain	180	138	1 089	142	227	1 166	169	141	-26	-3 388
Büron	306	154	990	141	272	1 022	171	107	-33	-3 601
Buttisholz	229	120	1 347	131	233	943	182	119	-40	-4 226
Dagmersellen	127	118	987	178	290	1 020	227	108	-40	-3 190
Dierikon	265	177	1 102	23	152	1 134	256	148	-30	-2 811
Doppleschwand	164	250	1 472	77	190	862	314	176	12	-3 896
Ebikon	97	125	830	152	291	1 158	228	118	-31	-3 046
Egolzwil	286	143	1 053	201	226	961	266	145	13	-3 451
Eich	213	112	1 226	239	221	977	394	157	-43	-4 289
Emmen	43	161	922	203	326	1 240	209	56	-33	-3 365
Entlebuch	108	166	1 235	150	368	982	451	155	30	-4 724
Ermensee	135	124	1 204	99	186	953	207	128	-24	-3 732
Eschenbach	244	110	1 219	257	249	893	225	96	-497	-2 853
Escholzmat-Marbach	212	169	1 139	213	465	1 019	365	235	46	-4 545
Ettiswil	228	115	1 115	116	240	989	208	93	-18	-3 407
Fischbach	328	185	1 319	103	564	1 065	272	97	-5	-4 131
Flühli	329	224	1 070	342	309	1 038	522	265	-30	-4 316
Geuensee	142	182	1 331	131	158	1 063	280	54	-14	-3 642
Gisikon	286	96	1 071	212	126	1 129	337	53	-22	-3 334
Greppen	310	171	1 344	83	135	975	132	195	-13	-3 596
Grossdietwil	428	139	1 331	173	344	963	304	171	-28	-3 770
Grosswangen	192	145	1 057	138	227	1 028	225	128	-28	-3 445
Hasle	241	196	1 084	162	445	807	449	127	6	-4 163
Hergiswil	109	208	1 228	157	329	922	354	126	20	-4 055
Hildisrieden	131	95	1 176	136	221	842	185	62	-34	-3 176
Hitzkirch	202	136	1 103	104	220	1 029	301	243	-7	-3 638
Hochdorf	94	141	863	294	360	1 065	261	85	-20	-3 766
Hohenrain	239	130	1 334	127	207	995	293	221	-14	-3 781
Honau	437	300	1 124	35	160	853	220	38	-37	-3 470
Horw	184	158	1 404	304	454	1 240	340	163	-19	-5 837
Inwil	192	121	1 072	162	233	912	139	65	-43	-3 135
Knutwil	157	299	1 342	126	206	926	267	89	-38	-4 049
Kriens	193	132	1 014	185	365	1 250	210	90	-3	-3 369
Luthern	342	316	1 383	178	265	1 046	353	140	140	-4 699
Luzern	124	58	1 102	655	499	1 689	504	109	29	-4 891
Malters	144	142	1 006	210	314	1 039	195	85	-34	-3 527
Mauensee	375	129	1 172	172	112	936	199	244	-15	-4 227
Meggen	268	175	1 368	622	443	1 044	355	270	16	-5 211
Meierskappel	100	292	1 222	136	276	930	226	205	-30	-4 305
Menznau	152	144	1 094	134	355	910	349	105	-45	-4 142
Nebikon	80	116	1 009	239	197	1 039	201	105	-36	-3 025
Neuenkirch	63	123	1 197	127	171	889	242	89	-26	-3 180
Nottwil	36	154	1 253	199	200	982	208	106	-11	-3 331
Oberkirch	137	128	1 109	167	179	923	168	122	-26	-3 549
Pfaffnau	96	153	965	149	212	1 169	240	226	-33	-3 311

Nettobelastung seit HRM2

Die Nettobelastung einer Funktion bezeichnet den Aufwand abzüglich der Erträge, welche dieser Aufgabe direkt zugeordnet werden können. Seit der Einführung von HRM2 werden die internen Verrechnungen und Umlagen neu konsequent erfasst. Beispielsweise werden zentral anfallende Kosten von Querschnittaufgaben nach einem definierten Umlageschlüssel den Aufgabenbereichen zugewiesen. So wird etwa der Aufgabenbereich allgemeine Verwaltung durch interne Verrechnungen und Umlagen in der Nettobetrachtung deutlich entlastet.

Hoher Nettoaufwand für Bildung und soziale Sicherheit

Für die meisten Gemeinden steht der Nettoaufwand je Einwohner/in für die Bildung an erster Stelle gefolgt vom Aufwand für die soziale Sicherheit. Bei einigen Gemeinden ist die Rangfolge umgekehrt und die höchsten Nettokosten je Einwohner/in fallen im Bereich soziale Sicherheit an, so auch in der Stadt Luzern.

Negative Nettobelastung bei Finanzen und Steuern sowie Volkswirtschaft

Da ein grosser Teil der Erträge nicht zweckgebunden ist, werden diese der Funktion Finanzen und Steuern zugerechnet. Dadurch wird in diesem Aufgabengebiet ein Ertragsüberschuss ausgewiesen. Der Ertragsüberschuss im Bereich Volkswirtschaft beruht insbesondere auf Erträgen aus Konzessionen und Verkäufen.

K-T2.6 Gemeinderechnungen: Nettobelastung nach Funktionen pro Einwohnerin und Einwohner (in Fr.) 2020

Gemeinden

Gemeinde	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	Bildung	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	Gesundheit	Soziale Sicherheit	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Umweltschutz und Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen und Steuern
Rain	120	175	1 042	96	131	832	198	44	-60	-3 251
Reiden	175	209	1 031	139	366	970	253	176	-25	-3 528
Rickenbach	30	172	1 108	117	204	1 021	250	125	-30	-3 699
Roggliswil	143	218	1 160	135	305	910	249	190	6	-3 602
Römerswil	223	127	1 127	82	208	1 002	255	129	-25	-3 546
Romoos	221	309	1 420	263	663	855	552	264	95	-5 114
Roof	108	117	1 091	192	245	1 041	282	138	-137	-4 164
Rothenburg	148	164	1 182	149	289	950	252	103	-38	-3 333
Ruswil	125	157	949	280	351	975	209	104	-10	-3 460
Schenkon	283	110	1 186	340	170	903	288	148	-24	-3 886
Schlierbach	250	139	1 141	122	145	916	216	125	8	-3 942
Schongau	290	49	1 128	99	219	900	425	60	-41	-3 478
Schötz	76	133	1 195	183	210	1 077	197	195	-19	-3 595
Schüpfheim	248	155	1 097	273	358	1 022	194	133	-2	-3 781
Schwarzenberg	199	142	928	182	300	902	350	188	-23	-3 824
Sempach	25	132	1 579	256	183	933	218	185	-18	-4 091
Sursee	349	140	946	338	299	1 148	247	168	-36	-3 819
Triengen	230	147	1 146	148	350	994	220	140	-21	-3 350
Udligenswil	326	109	1 285	153	297	956	227	128	-16	-4 486
Ufhusen	162	111	1 323	154	281	867	275	120	-28	-4 046
Vitznau	398	287	1 050	359	148	1 046	259	436	-54	-4 735
Wauwil	233	123	980	143	222	994	198	61	-16	-3 303
Weggis	311	167	1 055	557	238	950	385	337	-32	-5 965
Werthenstein	205	202	1 250	70	440	1 083	303	149	-41	-3 829
Wikon	237	211	1 220	170	299	1 091	237	185	-23	-4 377
Willisau	199	133	946	214	483	1 086	248	164	-17	-3 551
Wolhusen	182	183	1 204	235	432	1 104	222	132	-19	-3 611
Zell	78	129	1 046	110	328	1 030	239	227	-138	-3 345

B18_63

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

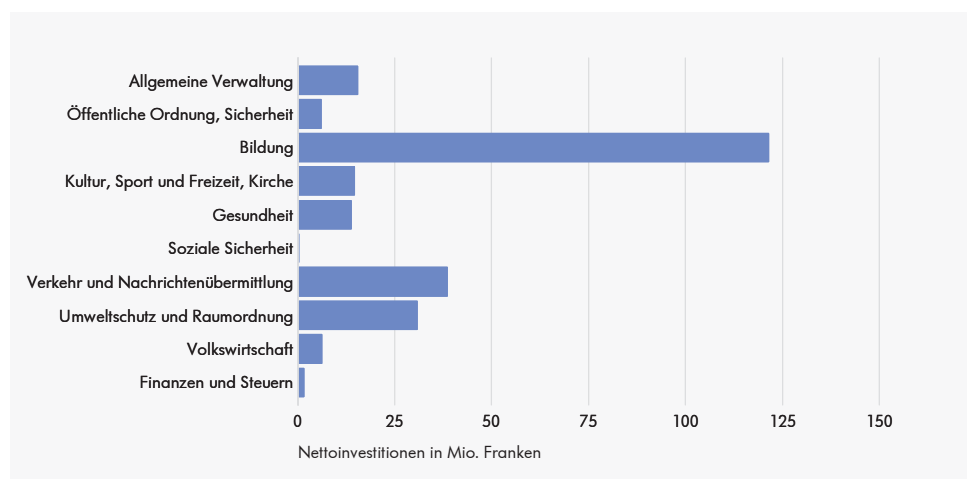
Gebietsstand 1. Januar 2022

Höchste Nettoinvestitionen im Bereich Bildung

Insgesamt investierten die Gemeinden des Kantons Luzern 2020 netto 248 Millionen Franken. Das entspricht 597 Franken je Einwohner/in. Die höchsten Nettoinvestitionen wurden mit 121 Millionen Franken im Bereich Bildung getätigt. Der Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung steht mit netto 39 Millionen Franken an zweiter Stelle.

K-G2.4 Gemeinderechnungen: Nettoinvestitionen nach Funktionen (in Mio. Fr.) 2020

Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G44

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik



Bild: Staatskanzlei Luzern



Bild: Gemeinde Alberswil



Bild: Gemeinde Doppleschwand

Finanzhaushalt der Gemeinden

K-T2.7 Gemeinderechnungen: Finanzkennzahlen 2020

Gemeinden

	Ständige Wohn- bevölke- rung	Nettover- schuldungs- quotient	Selbst- finanzie- rungsgrad (1 Jahr) ¹	Selbst- finanzie- rungsgrad (5 Jahre) ^{1 2}	Zinsbelas- tungsanteil	Nettoschuld pro Einw.	Nettoschuld oh- ne Spezial- finanzierungen pro Einw.	Selbst- finanzie- rungsanteil	Kapital- dienst- anteil	Bruttover- schuldungs- anteil
	in %	in %	in %	in %	in %	in Fr.	in Fr.	in %	in %	in %
Kanton Luzern	416 347	11,99	119,33	108,28	0,53	435	1 225	10,93	5,85	104,43
Adligenswil	5 471	20,71	-251,58	123,57	1,32	782	1 546	-11,84	5,75	134,55
Aesch	1 285	-95,16	26,98	171,38	-0,07	-2 998	-1 981	8,45	3,38	66,17
Alberswil	665	-12,89	587,75	13 936,48	0,26	-428	1 451	9,80	6,13	101,97
Altbüron	1 017	51,12	51,78	147,03	0,51	1 888	2 772	8,67	4,82	124,06
Altishofen	1 959	-107,18	...	244,19	0,06	-3 307	-1 086	14,42	7,84	49,80
Ballwil	2 679	-252,94	51,88	60,78	0,00	-6 326	-167	8,89	7,27	56,02
Beromünster	6 661	-79,16	421,42	131,11	-0,07	-2 427	-885	8,82	3,74	36,95
Buchrain	6 400	20,01	42,60	95,11	0,54	639	1 064	6,54	5,11	95,43
Büron	2 662	-74,60	232,16	319,82	-0,18	-2 565	-637	13,98	4,54	60,98
Buttisholz	3 322	-0,16	271,92	153,64	0,04	-6	-116	19,40	5,35	104,40
Dagmersellen	5 680	-17,42	138,87	121,44	0,26	-526	40	8,49	5,96	93,66
Dierikon	1 579	-115,03	-102,09	349,87	-0,08	-3 150	-326	-6,33	3,30	101,23
Doppleschwand	816	24,27	53,51	60,98	0,07	846	2 331	13,01	5,10	97,32
Ebikon	14 066	67,18	82,68	41,75	0,15	2 028	1 262	5,84	3,83	94,03
Egolzwil	1 530	17,74	19,64	74,38	0,20	615	2 161	5,92	4,14	96,08
Eich	1 600	-7,68	152,49	90,21	0,10	-305	923	17,76	5,48	116,85
Emmen	31 039	144,10	105,22	51,29	0,97	4 909	5 519	9,47	4,82	146,33
Entlebuch	3 230	10,86	262,76	172,15	0,63	380	741	19,35	6,62	101,23
Ermensee	1 029	-13,12	2 642,57	3 212,32	0,27	-471	1 351	15,36	3,69	105,98
Eschenbach	3 677	139,12	52,06	58,02	0,27	3 287	5 178	7,54	9,83	91,00
Escholz matt-M	4 349	27,83	409,61	144,01	0,04	946	471	15,58	5,85	58,61
Ettiswil	2 792	3,09	87,53	112,50	0,02	101	910	12,53	5,33	71,98
Fischbach	702	-9,62	83,48	199,08	0,03	-330	625	9,12	5,62	76,72
Flühli	1 836	-202,43	124,60	148,53	-0,10	-6 573	-1 548	12,58	7,47	33,64
Geuensee	2 882	46,91	166,48	62,79	0,27	1 577	2 598	9,45	7,00	97,70
Gisikon	1 421	-16,14	9,91	60,77	0,10	-496	-364	4,57	3,86	149,86
Greppen	1 185	-17,92	11,49	139,97	-0,05	-634	604	7,86	3,06	77,19
Grossdietwil	855	9,38	58,25	109,22	0,48	311	1 611	5,38	6,05	48,74
Grosswangen	3 293	24,08	137,18	154,95	0,24	735	918	8,49	5,80	74,66
Hasle	1 739	80,49	607,15	172,21	0,31	2 877	4 395	16,18	6,24	165,99
Hergiswil	1 908	-9,55	232,41	248,74	0,26	-316	1 759	14,51	5,64	68,80
Hildisrieden	2 437	22,71	136,67	140,27	0,02	692	1 617	13,03	5,64	93,85
Hitzkirch	5 916	-62,59	228,47	302,91	0,12	-2 152	-810	11,67	4,48	55,12
Hochdorf	9 872	3,51	262,00	124,84	0,33	124	-19	15,35	6,53	79,76
Hohenrain	2 429	48,77	533,14	128,36	0,06	1 785	2 101	12,33	6,28	90,91
Honau	414	-186,06	...	...	0,02	-6 622	-2 508	4,02	0,37	76,40
Horw	14 211	-27,75	264,91	98,36	0,57	-1 559	-1 594	26,61	6,72	104,27
Inwil	2 706	-0,19	409,72	...	1,75	-6	2 097	12,10	6,22	81,34
Knutwil	2 271	26,28	55,38	84,95	0,22	1 015	2 499	16,40	3,78	135,12
Kriens	28 245	143,65	683,36	46,00	1,24	4 517	6 403	4,95	7,15	162,15
Luthern	1 245	30,75	48,80	114,44	0,53	1 080	1 178	9,34	5,20	70,40
Luzern	82 620	-62,24	105,84	153,04	0,73	-2 660	-2 331	9,14	6,08	99,02
Malters	7 410	101,56	59,30	49,19	0,23	3 259	3 881	10,97	5,61	108,84
Mauensee	1 489	-106,96	459,29	769,21	0,19	-4 391	-3 057	20,10	4,83	71,21
Meggen	7 562	-29,60	75,59	88,35	0,00	-1 343	-751	14,02	6,45	90,35
Meierskappel	1 477	-122,88	126,20	208,30	-0,04	-5 009	-4 169	15,77	3,22	56,17
Menznau	2 966	-4,82	158,67	328,46	0,03	-184	2 022	13,79	5,01	45,20
Nebikon	2 713	82,52	87,51	192,98	0,62	2 339	4 850	9,41	7,84	110,12
Neuenkirch	7 174	30,09	46,59	115,65	0,13	890	1 519	7,93	4,30	80,27
Nottwil	4 048	63,71	149,47	25,87	0,82	2 012	1 919	7,55	8,09	150,68
Oberkirch	4 937	25,31	392,91	92,96	0,10	837	1 564	18,41	4,56	132,08
Pfaffnau	2 674	-77,13	121,88	155,87	-0,09	-2 408	494	5,10	3,12	47,11

Finanzhaushalt der Gemeinden

K-T2.7 Gemeinderechnungen: Finanzkennzahlen 2020

Gemeinden

	Ständige Wohn- bevölke- rung	Nettover- schuldungs- quotient	Selbst- finanzie- rungsgrad (1 Jahr) ¹	Selbst- finanzie- rungsgrad (5 Jahre) ²	Zinsbelas- tungsanteil	Nettoschuld pro Einw.	Nettoschuld oh- ne Spezial- finanzierungen pro Einw.	Selbst- finanzie- rungsanteil	Kapital- dienst- anteil	Bruttover- schuldungs- anteil
	in %	in %	in %	in %	in %	in Fr.	in Fr.	in %	in %	in %
Rain	2 940	5,04	864,72	155,91	2,25	146	908	17,87	6,11	256,51
Reiden	7 255	121,28	55,28	87,04	0,60	4 276	4 190	9,48	5,04	139,45
Rickenbach	3 458	46,89	1 740,64	95,54	0,03	1 525	1 577	16,95	6,32	108,32
Roggiswil	723	-17,35	201,14	189,22	0,02	-557	49	9,28	2,71	67,89
Römerswil	1 810	27,43	505,75	137,89	0,01	904	1 044	13,48	4,39	84,66
Romoos	656	-63,63	146,17	111,04	-0,01	-1 957	-2 243	11,39	5,50	14,93
Roof	5 335	-40,50	301,74	150,80	-0,02	-1 569	-219	21,02	4,88	62,78
Rothenburg	7 715	-13,80	327,94	43,87	-0,16	-424	1 592	7,01	6,83	103,99
Ruswil	7 041	85,70	49,87	77,06	0,28	2 703	3 522	9,97	4,37	103,36
Schenkon	3 040	-56,43	75,20	47,87	0,97	-1 933	-1 849	13,97	7,23	218,65
Schlierbach	925	119,76	1 759,12	212,36	0,20	3 616	3 597	12,62	5,21	186,60
Schongau	1 046	18,28	964,78	187,59	0,05	649	1 319	13,21	6,09	85,23
Schötz	4 575	51,72	87,02	138,45	0,49	1 725	2 285	12,69	5,83	124,96
Schüpfheim	4 237	105,20	113,42	61,45	0,24	3 481	4 912	12,06	5,95	105,49
Schwarzenberg	1 738	29,42	227,18	137,47	0,18	1 022	1 924	19,79	8,01	97,32
Sempach	4 234	14,79	483,64	119,05	0,65	601	3 138	15,20	5,78	95,98
Sursee	10 361	64,95	83,18	135,58	0,65	2 271	4 920	10,51	7,27	102,88
Triengen	4 616	8,16	39,25	52,09	-0,03	239	872	3,77	4,56	90,43
Udligenswil	2 371	-37,53	196,29	86,73	-0,40	-1 593	-90	19,72	4,08	112,41
Ufhusen	927	-106,36	324,62	371,53	0,96	-3 496	-2 993	19,74	7,62	174,94
Vitznau	1 426	-88,90	104,49	222,41	0,14	-4 066	-4 790	20,21	6,84	138,73
Wauwil	2 380	62,05	366,21	83,37	0,22	2 018	899	15,56	7,56	101,56
Weggis	4 440	-16,43	167,74	251,00	0,73	-927	-2 990	28,08	5,27	57,40
Werthenstein	2 125	83,77	108,22	147,03	0,17	2 950	3 037	8,05	5,18	105,48
Wikon	1 495	-34,08	716,04	55,50	-0,07	-1 476	-436	14,04	3,50	89,76
Willisau	8 910	68,96	227,91	174,26	1,12	2 246	4 206	6,71	6,45	116,63
Wolhusen	4 315	173,56	49,55	56,74	0,57	5 980	4 569	6,04	6,26	178,40
Zell	2 108	27,08	83,16	132,90	0,52	803	519	9,05	7,23	66,16

B18_71

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

1 Der Selbstfinanzierungsgrad wird bei negativen Nettoinvestitionen (Nettoeinnahmen) nicht ausgewiesen. Der Grenzwert gilt jedoch als eingehalten.

2 Für die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrads über 5 Jahre werden zusätzlich Daten früherer Jahre gemäss HRM1 verwendet.

Gebietsstand 1. Januar 2022

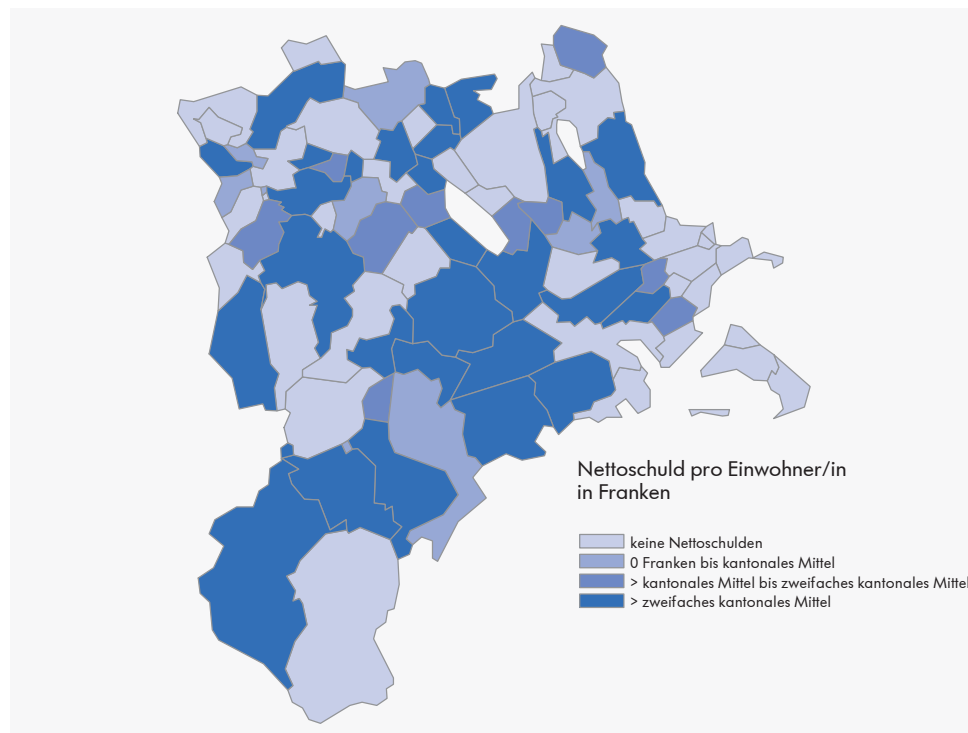
K-G2.5 Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner 2020 Gemeinden des Kantons Luzern

Finanzkennzahlen

Die Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden definiert 8 Finanzkennzahlen inklusive Grenzwert (siehe Glossar). Können die Grenzwerte nicht eingehalten werden, sind die Gemeinden verpflichtet, Gegenmassnahmen aufzuzeigen.

Mehrheit der Gemeinden erfüllt alle Kennzahlen

Bei 43 der 80 Luzerner Gemeinden lagen alle Finanzkennzahlen innerhalb der geforderten Bandbreiten. Am häufigsten wurden die Vorgaben bei der Kennzahl Nettoschuld pro Einwohner/in nicht eingehalten.



B18_G40

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik; Bundesamt für Statistik – STATPOP

Das kantonale Mittel der Nettoschuld pro Einwohner/in beträgt 435 Franken.
Das zweifache kantonale Mittel (Grenzwert) beträgt 870 Franken.

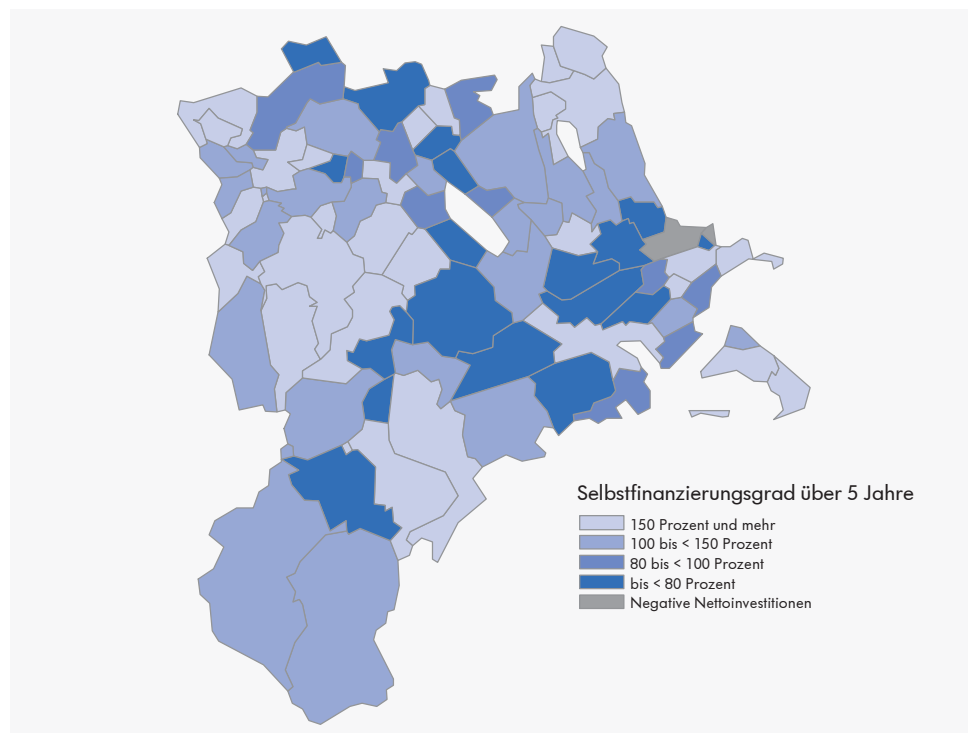
36 Gemeinden mit Nettovermögen

2020 betrugen die durchschnittlichen Nettoschulden pro Einwohner/in 435 Franken. Der Grenzwert lag damit bei 870 Franken. 28 Gemeinden hatten Nettoschulden über dem Grenzwert. Demgegenüber wiesen 36 Gemeinden ein Nettovermögen aus.

Selbstfinanzierungsgrad mehrheitlich gut erfüllt

Bei einem Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent kommt es zur Neuverschuldung. Der Selbstfinanzierungsgrad wird über 5 Jahre berechnet, weil teils beträchtliche jährliche Schwankungen auftreten. Die Luzerner Gemeinden erfüllten 2020 den Selbstfinanzierungsgrad mehrheitlich gut. Lediglich 12 Gemeinden wiesen eine Selbstfinanzierung über 5 Jahre unter 80 Prozent in Kombination mit überdurchschnittlichen Nettoschulden je Einwohner/in aus.

K-G2.6 Selbstfinanzierungsgrad über 5 Jahre 2020 Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G42

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

Finanzhaushalt der Gemeinden

**K-T2.8 Gemeindebudgets: Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung
(in 1000 Fr.) 2021**
Gemeinden

Gemeinde	Erfolgsrechnung				Investitionsrechnung		
	Gesamt- aufwand	Gesamt- ertrag	Fiskal- ertrag ¹	Gesamt- ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Netto- Investitionen
Kanton Luzern	3 611 148	3 555 271	1 358 586	-55 878	402 293	42 263	360 030
Adligenswil	39 980	39 593	20 254	-387	2 773	282	2 492
Aesch	7 271	6 891	4 036	-380	2 160	500	1 660
Alberswil	3 462	3 471	1 587	9	300	30	270
Altbüren	6 670	6 547	3 273	-123	885	30	855
Althofen	14 667	14 430	5 530	-237	1 919	483	1 436
Ballwil	20 567	20 332	6 556	-235	7 000	23	6 977
Beromünster	49 237	47 289	17 015	-1 949	3 544	314	3 230
Buchrain	42 768	41 613	19 451	-1 155	2 035	120	1 915
Büren	17 272	16 813	7 321	-459	6 229	430	5 799
Buttisholz	21 409	21 414	8 582	5	1 332	717	615
Dagmersellen	44 916	44 238	16 487	-678	3 321	150	3 171
Dierikon	10 688	9 585	5 129	-1 103	485	—	485
Doppleschwand	5 460	5 215	1 592	-245	1 505	25	1 480
Ebikon	112 410	108 732	42 643	-3 678	9 492	380	9 112
Egolzwil	10 362	10 130	5 127	-233	628	40	588
Eich	12 024	11 484	5 932	-540	1 010	130	880
Emmen	222 315	217 950	84 990	-4 365	16 425	1 807	14 618
Entlebuch	25 890	26 111	7 727	221	4 009	650	3 359
Ermensee	5 531	5 373	2 692	-157	522	120	402
Eschenbach	44 409	44 012	8 534	-397	3 515	80	3 435
Escholzmat- Marbach	40 468	40 447	8 779	-21	8 581	50	8 531
Ettiswil	17 817	17 035	5 994	-782	4 040	40	4 000
Fischbach	4 911	4 729	1 564	-182	135	10	125
Flühli	18 082	17 164	4 291	-918	1 591	110	1 481
Geuensee	20 556	20 287	8 193	-269	2 633	23	2 610
Gisikon	9 363	9 112	4 585	-251	280	90	190
Greppen	7 749	7 775	4 336	26	4 038	40	3 998
Grossdietwil	6 089	5 848	2 355	-241	365	40	325
Grosswangen	24 655	24 016	7 210	-639	2 675	100	2 575
Hasle	12 451	12 085	3 401	-366	1 330	60	1 270
Hergiswil	19 834	19 509	3 515	-326	2 129	60	2 069
Hildisrieden	15 009	14 658	7 706	-351	1 335	80	1 255
Hitzkirch	41 381	40 184	16 934	-1 197	11 511	606	10 905
Hochdorf	67 705	66 989	27 364	-715	10 535	285	10 250
Hohenrain	18 572	18 253	6 812	-320	1 014	95	919
Honau	2 087	1 857	1 263	-230	260	—	260
Horw	116 191	111 625	57 176	-4 566	12 619	1 112	11 507
Inwil	16 239	15 854	7 795	-385	1 126	100	1 026
Knutwil	15 209	15 380	7 882	171	8 203	1 170	7 033
Kriens	206 259	205 158	87 434	-1 101	13 364	5 257	8 107
Luthern	15 813	15 607	2 242	-206	3 140	355	2 785
Luzern	1 076 532	1 060 029	355 258	-16 503	75 680	6 258	69 422
Malters	53 806	56 753	20 326	2 947	6 216	251	5 965
Mauensee	12 927	12 418	5 630	-509	2 049	123	1 925
Meggen	75 430	75 126	41 250	-304	6 126	1 620	4 506
Meierskappel	11 081	10 995	5 557	-86	2 940	250	2 690
Menzna	23 944	23 975	7 144	31	2 550	480	2 070
Nebikon	18 723	18 899	7 617	176	965	195	770
Neuenkirch	50 803	49 862	18 556	-942	9 107	291	8 816
Natwil	28 607	27 857	11 125	-750	1 434	110	1 324
Oberkirch	29 934	29 563	15 043	-371	5 857	980	4 877
Pfaffnau	19 311	18 739	7 270	-572	2 202	333	1 869

Budgeterhebung

Seit dem Rechnungsjahr 2020 verfügt LUSTAT über die Daten zu den festgesetzten Budgets aller Luzerner Gemeinden. Das festgesetzte Budget ist das von den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament beschlossene Budget. Kreditübertragungen zwischen den Jahren sind darin nicht berücksichtigt.

**Budgets 2021 sehen
mehrheitlich Defizite vor**

67 der 80 Luzerner Gemeinden haben für das Rechnungsjahr 2021 einen Aufwandüberschuss budgetiert. Insgesamt ergeben die budgetierten Abschlüsse ein Defizit von 56 Millionen Franken. Die budgetierten Abschlüsse bewegen sich zwischen knapp 17 Millionen Franken Defizit (Luzern) bis zu 7 Millionen Franken Ertragsüberschuss (Willisau).

K-T2.8 Gemeindebudgets: Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung (in 1000 Fr.) 2021 Gemeinden

Gemeinde	Erfolgsrechnung				Investitionsrechnung		
	Gesamt- aufwand	Gesamt- ertrag	Fiskal- ertrag ¹	Gesamt- ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Netto- Investitionen
Rain	19 258	19 248	7 941	-10	1 982	200	1 782
Reiden	50 158	49 528	20 777	-631	2 880	295	2 585
Rickenbach	21 791	21 792	8 737	1	2 130	412	1 718
Roggliwil	4 626	4 477	1 687	-149	124	20	104
Römerswil	11 154	10 882	4 677	-272	357	144	213
Romoos	5 661	5 463	973	-198	778	—	778
Root	38 278	37 080	17 701	-1 198	9 924	100	9 824
Rothenburg	52 392	50 418	23 107	-1 975	4 935	300	4 635
Ruswil	45 929	45 738	19 501	-191	9 437	430	9 007
Schenkon	23 648	22 424	10 137	-1 224	3 729	326	3 403
Schlierbach	5 600	5 646	2 077	47	612	50	562
Schongau	6 362	6 283	3 013	-79	740	150	590
Schötz	32 215	30 975	11 884	-1 240	12 834	430	12 404
Schüpfheim	33 301	32 568	9 698	-733	1 135	146	989
Schwarzenberg	12 153	12 216	4 654	62	810	360	450
Sempach	38 779	38 416	16 564	-363	3 122	50	3 072
Sursee	116 036	110 157	37 104	-5 879	26 400	8 710	17 690
Triengen	31 000	29 459	12 693	-1 541	5 380	205	5 175
Udligenswil	16 551	16 419	9 114	-132	9 610	543	9 067
Ufhusen	6 132	6 130	1 666	-1	429	—	429
Vitznau	12 818	12 239	6 710	-579	3 970	500	3 470
Wauwil	14 603	14 114	6 357	-489	2 011	353	1 658
Weggis	38 069	39 918	21 530	1 849	7 563	1 000	6 563
Werthenstein	14 963	14 323	5 622	-640	2 198	180	2 018
Wikon	11 048	10 657	5 172	-391	599	100	499
Willisau	75 163	82 063	25 258	6 901	7 634	230	7 404
Wolhusen	33 695	33 069	12 827	-626	3 409	124	3 285
Zell	24 921	24 560	5 349	-361	2 446	20	2 426

B18_90

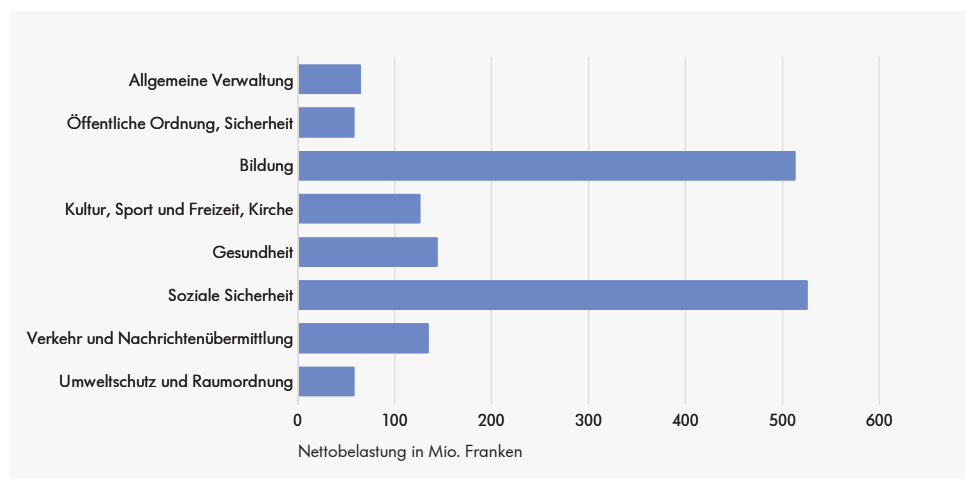
LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

¹ Der Fiskalertrag entspricht dem Ertrag der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der Sondersteuern und der Besitz- und Aufwandsteuern (Artenkonto 40 des kantonalen Kontenrahmens).
Gebietsstand 1. Januar 2022

Höchste Nettobelastung im Bereich soziale Sicherheit erwartet

Insgesamt wurden 2021 Aufwände von 3'611 Millionen und Erträge von 3'555 Millionen Franken budgetiert. Die höchste Nettobelastung wurde mit 525 Millionen Franken im Bereich soziale Sicherheit budgetiert, gefolgt vom Bereich Bildung mit 512 Millionen Franken.

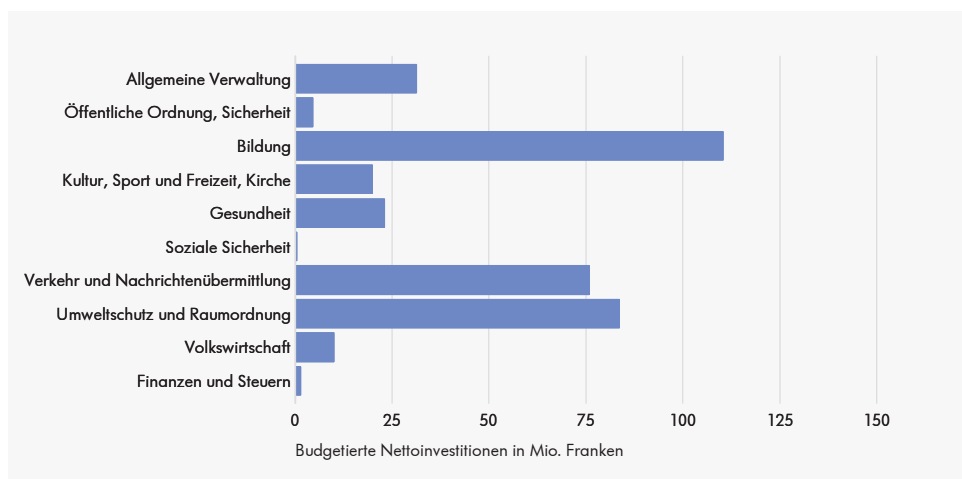
K-G2.7 Gemeindebudgets: Nettobelastung nach Funktionen (in Mio. Fr.) 2021 Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G90

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

K-G2.8 Gemeindebudgets: Nettoinvestitionen nach Funktionen (in Mio. Fr.) 2021
Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G91

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

Bereich Bildung mit den höchsten budgetierten Nettoinvestitionen

Die höchsten Nettoinvestitionen sind in den Bereichen Bildung (110 Mio. Fr.), gefolgt von Umweltschutz und Raumordnung (84 Mio. Fr.) sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung (76 Mio. Fr.) geplant.

K-G2.9 Steuerfüsse 2021
Gemeinden des Kantons Luzern

Mittlerer Steuerfuss fast unverändert

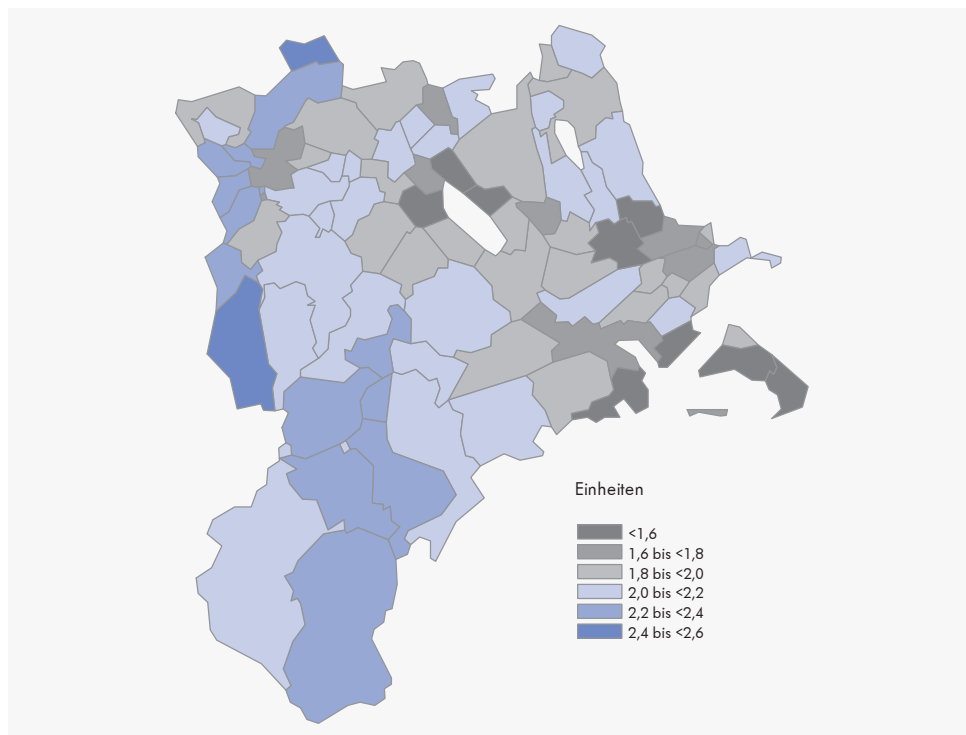
Der mittlere Steuerfuss 2021 (provisorisch) der Luzerner Gemeinden verbleibt mit 1,78 Einheiten beinahe unverändert zum Vorjahr (1,77 Einheiten). Meggen wies 2021 den tiefsten Steuerfuss im Kanton aus (0,95 Einheiten). Der höchste Steuerfuss lag bei 2,40 Einheiten (Luthern und Wikon).

Ressourcenpotenzial

Das Ressourcenpotenzial der Gemeinden dient im Rahmen des Finanzausgleichs der Festlegung des Ressourcenausgleichs. Es umfasst folgende Ertragsquellen: die ordentlichen Gemeindesteuern bei mittlerem Steuerfuss (ohne Eingänge abgeschriebener Steuern), die Gemeindeanteile an den Personal, Grundstückgewinn-, Handänderungs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern (ohne Nachkommenserbschaftssteuer), 50 Prozent der Regalien und Konzessionserträge, die Gemeinderträge aus der Motorfahrzeugsteuer sowie die positiven Nettovermögenserträge (Stand Finanzausgleich 2020).

Relative Steuerkraft gestiegen

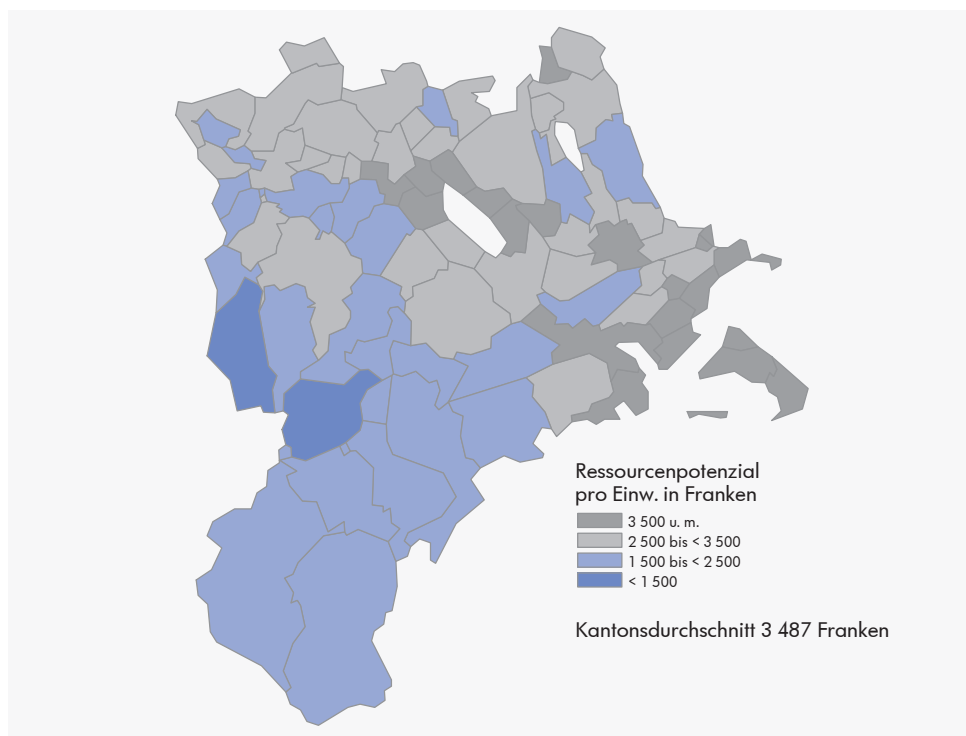
Die Luzerner Gemeinden wiesen 2020 insgesamt eine um 8 Prozent höhere relative Steuerkraft auf als noch 2019. Das kantonale Mittel lag bei 1'850 Franken. Zwischen den Gemeinden bestanden jedoch grosse Unterschiede. Gemeinden mit einer hohen relativen Steuerkraft fanden sich insbesondere am Sempacher- und am Vierwaldstättersee; Gemeinden mit einer tiefen relativen Steuerkraft im Luzerner Hinterland und im Entlebuch.



B18_G16

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT - Erhebung der Gemeindesteuern

K-G2.10 Ressourcenpotenzial pro Einwohnerin und Einwohner 2017 bis 2019
Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G31

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT - Gemeindefinanzstatistik; BFS - STATPOP

Finanzhaushalt der Gemeinden

K-T2.9 Gemeinderechnungen: Steuerfüsse, Steuerkraft, Finanzausgleich

Gemeinden

	Gemeindesteuerfuss (abzögl. Robatt)			Relative Steuerkraft		Ressourcenpotenzial Ø 2017–2019		Finanzausgleich 2022				
	2021 ¹	2020	Veränderung 2011-2021	2020	Veränderung 2010-2020	pro Einw.	Ressourcen- index	Ressourcen- ausgleich	Beitrag horizontaler Finanzausgl.	Lasten- ausgleich	Total (netto)	
	in Einh.	in Einh.	in Einh.	in Fr.	in %	in Fr.	Kt. = 100	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.	Zahlung an Gemeinde	Beitrag der Gemeinde
Kanton Luzern	1 777	1 767	-0,054	1 850	22,9	3 487	100	101 439	47 676	55 910	...	...
Adligenswil	2,000	2,000	0,100	1 745	10,8	3 611	104	—	843	18	—	825
Aesch	1,800	1,800	-0,400	1 718	25,7	3 504	101	—	167	—	—	167
Alberswil	2,150	2,050	—	1 202	55,2	2 297	66	470	—	—	470	—
Altbüron	2,200	2,200	-0,200	1 479	33,2	2 739	79	277	—	250	527	—
Altishofen	1,700	1,700	-0,074	1 779	6,4	3 287	94	377	162	419	633	—
Ballwil	1,500	1,500	-0,100	1 581	15,9	3 054	88	—	35	204	170	—
Beromünster	1,850	1,850	-0,133	1 324	14,6	2 562	73	3 251	—	1 743	4 994	—
Buchrain	1,900	1,900	—	1 521	9,7	3 074	88	—	115	490	375	—
Büron	2,000	2,100	0,050	1 324	31,7	2 660	76	875	—	231	1 105	—
Buttisholz	1,950	2,000	-0,250	1 572	46,1	2 629	75	1 263	—	530	1 793	—
Dagmersellen	1,850	1,850	0,150	1 559	2,3	3 013	86	—	0	48	47	—
Dierikon	1,850	1,750	0,200	1 646	-16,1	4 268	122	—	410	80	—	330
Doppleschwand	2,300	2,300	0,050	950	37,2	1 766	51	975	—	316	1 291	—
Ebikon	1,900	1,800	—	1 574	6,1	3 033	87	—	84	263	179	—
Egolzwil	2,000	2,000	—	1 689	42,0	3 244	93	—	103	—	—	103
Eich	1,300	1,350	—	3 028	11,3	4 854	139	—	624	—	—	624
Emmen	2,150	2,150	0,100	1 270	2,3	2 368	68	19 809	—	1 219	21 028	—
Entlebuch	2,100	2,100	-0,100	1 163	27,8	2 128	61	2 926	—	1 560	4 486	—
Ermensee	2,100	2,100	0,100	1 414	7,0	2 639	76	367	—	110	477	—
Eschenbach	1,400	1,400	-0,100	1 708	13,8	3 791	109	—	683	5	—	678
Escholzmatt-Marbach	2,000	2,100	-0,200	1 033	38,2	1 964	56	4 771	—	4 036	8 806	—
Ettiswil	2,050	2,050	-0,100	1 202	24,9	2 126	61	2 411	—	251	2 661	—
Fischbach	2,300	2,300	0,100	1 024	57,5	1 994	57	719	—	406	1 124	—
Flühli	2,200	2,100	—	1 062	32,7	2 143	61	1 696	—	1 595	3 291	—
Geuensee	2,100	2,100	0,150	1 318	10,6	2 538	73	1 382	—	387	1 770	—
Gisikon	1,600	1,600	-0,100	1 936	11,9	3 906	112	—	285	—	—	285
Greppen	1,850	1,850	—	2 115	12,6	3 559	102	—	162	115	—	47
Grossdietwil	2,300	2,200	—	1 187	44,6	2 316	66	596	—	348	943	—
Grosswangen	1,850	1,850	-0,400	1 267	30,7	2 421	69	1 915	—	353	2 269	—
Hasle	2,300	2,300	-0,100	967	54,6	1 782	51	2 148	—	857	3 005	—
Hergiswil	2,100	2,100	-0,100	911	33,3	1 702	49	2 498	—	1 301	3 798	—
Hildisrieden	1,600	1,600	-0,150	1 873	26,7	3 556	102	—	337	—	—	337
Hitzkirch	1,900	1,927	-0,096	1 497	19,8	2 830	81	1 242	—	485	1 728	—
Hochdorf	2,000	2,000	0,100	1 513	17,4	2 630	75	3 762	—	933	4 695	—
Hohenrain	2,150	2,150	0,100	1 394	33,4	2 447	70	1 386	—	199	1 584	—
Honau	1,800	1,800	0,100	2 010	23,8	3 784	109	—	73	—	—	73
Horw	1,450	1,450	-0,150	3 855	119,1	5 894	169	—	7 997	1 701	—	6 296
Inwil	1,750	1,800	-0,150	1 554	8,2	3 064	88	—	40	153	113	—
Knutwil	2,150	2,050	0,200	1 695	35,4	2 978	85	75	—	252	327	—
Kriens	1,950	1,900	0,050	1 565	14,9	2 997	86	406	—	3 150	3 555	—
Luthern	2,400	2,300	—	791	8,3	1 442	41	2 004	—	1 323	3 327	—
Luzern	1,750	1,750	—	2 340	18,3	4 634	133	1 096	14 785	13 685	—	5
Malters	1,950	1,950	-0,100	1 381	26,1	2 487	71	3 823	—	—	3 823	—
Mauensee	1,900	1,900	-0,200	2 024	67,9	3 982	114	—	327	—	—	327
Meggen	0,950	0,890	-0,085	5 355	31,9	9 893	284	—	9 316	949	—	8 367
Meierskappel	2,150	2,150	-0,100	1 808	26,5	3 759	108	—	259	267	8	—
Menznaun	2,100	2,100	-0,200	1 254	19,0	2 369	68	1 860	—	751	2 611	—
Nebikon	1,800	1,800	—	1 497	-1,6	2 977	85	94	—	339	434	—
Neuenkirch	1,850	1,850	-0,250	1 386	19,4	2 625	75	2 742	—	608	3 350	—
Nottwil	1,850	1,850	-0,200	1 481	22,4	2 847	82	637	—	361	998	—
Oberkirch	1,550	1,550	-0,100	1 861	13,7	3 510	101	—	650	14	—	637
Pfaffnau	1,950	1,850	-0,350	1 447	32,6	2 641	76	990	—	42	1 032	—

Finanzhaushalt der Gemeinden

K-T2.9 Gemeinderechnungen: Steuerfüsse, Steuerkraft, Finanzausgleich

Gemeinden

	Gemeindesteuerfuss (abzügl. Rabatt)			Relative Steuerkraft		Ressourcenpotenzial Ø 2017–2019		Finanzausgleich 2022				
	2021 ¹	2020	Verän- derung 2011-2021	2020	Verän- derung 2010-2020	pro Einw.	Ressourcen- index	Ressourcen- ausgleich	Beitrag horizontaler Finanzausgl.	Lasten- ausgleich	Total (netto)	
	in Einh.	in Einh.	in Einh.	in Fr.	in %	in Fr.	Kt. = 100	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.	Zahlung an Gemeinde	Beitrag der Gemeinde
Rain	1,800	1,800	-0,100	1 573	21,4	2 977	85	99	—	381	480	—
Reiden	2,200	2,200	0,100	1 323	18,5	2 532	73	3 408	—	112	3 520	—
Rickenbach	2,000	2,000	-0,284	1 356	22,2	2 522	72	1 825	—	580	2 405	—
Roggliwil	2,100	2,100	-0,200	1 167	25,5	2 300	66	495	—	200	695	—
Römerswil	2,150	2,050	0,150	1 260	6,3	2 373	68	1 137	—	371	1 508	—
Romoos	2,200	2,100	0,200	676	30,1	1 472	42	1 026	—	1 047	2 073	—
Root	1,700	1,700	-0,250	2 297	58,7	3 419	98	—	609	452	—	156
Rothenburg	1,800	1,800	0,050	1 644	4,5	3 463	99	—	985	32	—	953
Ruswil	2,100	2,000	-0,100	1 289	21,0	2 577	74	3 015	—	903	3 919	—
Schenkon	1,200	1,200	-0,100	2 882	21,2	5 514	158	—	1 457	—	—	1 457
Schlierbach	1,650	1,650	-0,100	1 374	43,3	2 441	70	505	—	246	751	—
Schongau	2,100	2,100	0,100	1 402	32,2	2 688	77	336	—	233	569	—
Schötz	2,150	2,150	0,029	1 241	18,7	2 360	68	2 934	—	1 062	3 996	—
Schüpfheim	2,200	2,200	-0,200	1 041	18,3	2 071	59	3 951	—	1 418	5 369	—
Schwarzenberg	2,100	2,100	-0,300	1 258	28,7	2 392	69	1 058	—	555	1 613	—
Sempach	1,850	1,900	0,050	2 137	19,6	3 826	110	—	812	534	—	278
Sursee	1,750	1,750	-0,100	1 959	0,9	3 938	113	—	1 764	558	—	1 207
Triengen	1,900	1,900	0,100	1 360	13,4	2 821	81	1 027	—	557	1 584	—
Udligenswil	1,850	1,850	—	2 103	43,0	3 876	111	—	467	58	—	410
Ufhusen	2,300	2,300	-0,100	912	21,9	1 880	54	1 017	—	419	1 436	—
Vitznau	1,400	1,400	-0,350	3 475	163,4	6 242	179	—	872	59	—	813
Wauwil	2,050	2,050	-0,100	1 366	25,4	2 598	75	915	—	—	915	—
Weggis	1,350	1,350	-0,100	4 227	91,3	6 852	197	—	3 252	507	—	2 746
Werthenstein	2,150	2,150	-0,250	1 243	18,1	2 375	68	1 348	—	538	1 886	—
Wikon	2,400	2,400	0,300	1 510	26,1	2 721	78	444	—	127	571	—
Willisau	2,100	2,029	-0,019	1 310	7,1	2 506	72	4 531	—	1 677	6 208	—
Wolhusen	2,300	2,300	—	1 144	19,1	2 368	68	2 794	—	508	3 302	—
Zell	1,900	1,900	-0,200	1 385	3,4	2 652	76	734	—	430	1 163	—

B18_52

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

Gebietsstand 1. Januar 2022

¹ Mittlerer Steuerfuss des Kantons ist provisorisch

K.3 Steuern: Natürliche Personen

Steigende Steuererträge

Im Zeitraum zwischen 2013 und 2018 nahmen im Kanton Luzern sowohl die Zahl der Steuerpflichtigen als auch das steuerbare Einkommen stetig zu. 2018 wurden gut 1'900 Steuerpflichtige mehr gezählt als im Vorjahr. Das Total der Steuererträge stieg gegenüber der Vorjahresperiode um 24,3 Millionen auf 561,3 Millionen Franken je Einheit an.

Haupteinnahmequelle bestimmt Erwerbstyp

Die Steuerstatistik erlaubt anhand der Einkommensquelle eine Einteilung der Steuerpflichtigen in unterschiedliche Erwerbstypen. Bei mehreren Einkommensquellen wird die Einteilung anhand der Quelle vorgenommen, deren Einkommensbetrag im betreffenden Jahr am grössten war. Die Kapitalerträge werden bei der Bildung der Haupteinnahmequelle nicht berücksichtigt.

Die meisten Renten werden an Pensionierte ausbezahlt

Von den 58'252 Luzerner Rentnern/-innen waren 2018 gut 83 Prozent mindestens 65 Jahre alt. Für die Rentner/innen, die noch nicht im Pensionsalter waren, hatte eine Hinterlassenen- oder IV-Rente die grösste Bedeutung als Haupteinnahmequelle.

K-T3.1 Natürliche Personen: Steuerpflichtige, Einkommen, Vermögen und Steuerertrag nach Erwerbstyp seit 2013

Kanton Luzern

	Unbeschränkt Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen	Steuerbares Vermögen	Steuerertrag je Einheit		
				Total	Einkommen	Vermögen
Anzahl	Summe in Mio. Fr.	Summe in Mio. Fr.		Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.
Total						
2013	225 387	12 667	63 314	473 230	429 711	43 518
2014	228 239	12 854	67 957	481 881	435 382	46 499
2015	230 625	13 130	72 626	496 713	447 322	49 391
2016	232 736	13 294	76 830	510 686	453 271	57 415
2017	234 603	13 701	84 154	536 935	473 904	63 031
2018	236 543	14 222	84 505	561 254	497 902	63 352
Unselbständigerwerbende						
2013	158 067	9 121	32 841	336 739	315 671	21 068
2014	160 581	9 286	35 497	343 096	320 545	22 551
2015	161 994	9 525	39 016	355 639	331 003	24 636
2016	163 134	9 637	40 612	364 959	334 657	30 302
2017	164 378	9 954	44 994	385 075	351 384	33 690
2018	165 789	10 378	45 942	405 550	371 111	34 439
Selbständigerwerbende						
2013	10 402	774	4 787	32 559	29 090	3 468
2014	10 109	740	4 531	30 921	27 611	3 310
2015	9 796	709	4 493	29 785	26 515	3 269
2016	9 621	699	4 671	29 605	26 103	3 501
2017	9 354	679	4 751	28 905	25 343	3 562
2018	9 190	677	4 529	28 684	25 288	3 396
Rentner/innen						
2013	53 863	2 689	25 521	101 893	83 033	18 860
2014	54 425	2 745	27 797	105 765	85 223	20 542
2015	55 471	2 807	28 984	109 032	87 645	21 387
2016	56 340	2 863	31 403	113 626	90 122	23 504
2017	57 393	2 977	34 290	120 656	94 967	25 688
2018	58 252	3 077	33 903	124 688	99 268	25 419
Übrige						
2013	3 055	82	164	2 040	1 917	122
2014	3 124	84	132	2 100	2 003	97
2015	3 364	89	133	2 257	2 158	98
2016	3 641	96	145	2 497	2 389	108
2017	3 478	91	120	2 299	2 209	90
2018	3 312	90	131	2 332	2 234	98

B18_95A

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2021

Steuern: Natürliche Personen

K-T3.2 Natürliche Personen: Steuerpflichtige, Einkommen, Vermögen und Steuerertrag nach Familientyp seit 2013

Kanton Luzern

Unbeschränkt Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen	Steuerbares Vermögen	Steuerertrag je Einheit		
			Total	Einkommen	Vermögen
Anzahl	Summe in Mio. Fr.	Summe in Mio. Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.

Total

2013	225 387	12 667	63 314	473 230	429 711	43 518
2014	228 239	12 854	67 957	481 881	435 382	46 499
2015	230 625	13 130	72 626	496 713	447 322	49 391
2016	232 736	13 294	76 830	510 686	453 271	57 415
2017	234 603	13 701	84 154	536 935	473 904	63 031
2018	236 543	14 222	84 505	561 254	497 902	63 352

Unverheiratet ohne Kinder

2013	133 604	5 278	23 411	193 367	176 875	16 492
2014	135 386	5 407	24 907	199 366	181 855	17 511
2015	136 888	5 494	26 183	203 417	184 990	18 427
2016	137 989	5 553	28 218	207 976	186 870	21 105
2017	139 224	5 678	30 510	215 977	193 115	22 863
2018	140 416	5 868	30 289	224 239	201 530	22 709

Unverheiratet mit Kindern

2013	11 379	507	1 635	15 192	14 100	1 092
2014	11 834	529	1 686	15 857	14 725	1 132
2015	12 238	571	2 055	17 846	16 533	1 314
2016	12 560	581	2 050	18 273	16 738	1 536
2017	12 981	628	2 345	20 451	18 698	1 753
2018	13 482	655	2 410	20 992	19 184	1 808

Verheiratet ohne Kinder

2013	42 723	3 706	25 832	147 439	129 550	17 890
2014	43 444	3 691	28 449	146 708	127 132	19 577
2015	44 075	3 783	29 911	151 390	130 930	20 460
2016	44 832	3 869	31 767	158 170	134 427	23 743
2017	45 181	4 010	33 851	166 779	141 430	25 349
2018	45 637	4 185	35 392	176 663	150 132	26 531

Verheiratet mit Kindern

2013	37 681	3 176	12 437	117 232	109 187	8 044
2014	37 575	3 227	12 915	119 950	111 671	8 280
2015	37 424	3 283	14 477	124 059	114 869	9 190
2016	37 355	3 291	14 795	126 267	115 236	11 032
2017	37 217	3 386	17 449	133 728	120 662	13 066
2018	37 008	3 513	16 414	139 359	127 055	12 305

B18_95B

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2021

40 Prozent des Steuerertrags stammen von Unverheirateten ohne Kinder

Der Anteil der Unverheirateten ohne unterstützungspflichtige Kinder an allen Steuerpflichtigen lag 2018 im Kanton Luzern bei 59 Prozent. Ihr Beitrag zum Steuerertrag betrug knapp 40 Prozent. Die Verheirateten ohne Kinder trugen mit 31 Prozent am zweitstärksten zum Steuerertrag bei.

Heterogene Zusammensetzung der Familientypen

2018 waren im Kanton Luzern fast die Hälfte der verheirateten Steuerpflichtigen ohne Kinder Rentner/innen. Das überdurchschnittlich hohe Vermögen der Rentner/innen erklärt den mit 42 Prozent relativ hohen Anteil dieser Gruppe am Vermögenssteuerertrag. Bei den unverheirateten Steuerpflichtigen ohne Kinder betrug der Anteil der Rentner/innen ein Viertel.

Steuererträge aus der Steuerstatistik

Die Steuerstatistik berechnet einen stichtagbezogenen, hypothetischen Steuerertrag eines Steuerjahrs, ohne alle Komponenten zu berücksichtigen. So sind die Quellensteuererträge und die Steuererträge der beschränkt Steuerpflichtigen sowie die Nachzahlungen früherer Jahre in diesen Zahlen nicht enthalten. Daher sind die von der Steuerstatistik berechneten Steuererträge nicht direkt mit den in der Staats- respektive Gemeinderechnung ausgewiesenen vergleichbar.

Steuern: Natürliche Personen

K-T3.3 Natürliche Personen: Verteilung der Steuerpflichtigen, Einkommen, Vermögen und Steuerertrag 2018

Kanton Luzern

Unbeschränkt Steuerpflichtige		Steuerbares Einkommen		Steuerbares Vermögen		Steuerertrag je Einheit			
						Einkommen		Vermögen	
Anzahl	Anteil in %	Summe in Mio. Fr.	Anteil in %	Summe in Mio. Fr.	Anteil in %	Summe in 1'000 Fr.	Anteil in %	Summe in 1'000 Fr.	Anteil in %

Total	236 543	100,0	14 221,7	100,0	84 504,9	100,0	497 901,6	100,0	63 352,4	100,0
--------------	----------------	--------------	-----------------	--------------	-----------------	--------------	------------------	--------------	-----------------	--------------

Zivilstand

ledig	102 720	43,4	4 106,0	28,9	13 514,2	16,0	137 108,1	27,5	10 128,8	16,0
verheiratet	82 645	34,9	7 698,3	54,1	51 805,2	61,3	277 187,0	55,7	38 835,9	61,3
geschieden	27 153	11,5	1 354,7	9,5	8 364,2	9,9	47 332,2	9,5	6 272,0	9,9
verwitwet	18 433	7,8	779,2	5,5	9 651,9	11,4	26 633,7	5,4	7 238,9	11,4
getrennt lebend	5 592	2,4	283,5	2,0	1 169,3	1,4	9 640,6	1,9	876,7	1,4

Altersgruppe

0 bis 19 Jahre	8 086	3,4	71,5	0,5	37,2	0,0	781,4	0,2	27,9	0,0
20 bis 34 Jahre	64 017	27,1	2 489,3	17,5	2 305,1	2,7	76 417,8	15,4	1 726,2	2,7
35 bis 49 Jahre	53 084	22,4	3 745,6	26,3	11 890,1	14,1	131 698,9	26,5	8 911,2	14,1
50 bis 64 Jahre	57 826	24,5	4 643,7	32,7	29 958,6	35,5	174 921,6	35,1	22 459,4	35,5
65 und mehr Jahre	53 530	22,6	3 271,6	23,0	40 313,9	47,7	114 081,8	22,9	30 227,6	47,7

Erwerbstyp

Unselbständigerwerbende	165 789	70,1	10 377,9	73,0	45 942,3	54,4	371 110,7	74,5	34 438,9	54,4
Selbständigerwerbende	9 190	3,9	677,4	4,8	4 529,0	5,4	25 288,1	5,1	3 396,3	5,4
Rentner/innen	58 252	24,6	3 076,6	21,6	33 903,0	40,1	99 268,4	19,9	25 419,3	40,1
Übrige	3 312	1,4	89,8	0,6	130,6	0,2	2 234,4	0,5	97,8	0,2

Familientyp

Unverheiratet	153 898	65,1	6 523,3	45,9	32 699,6	38,7	220 714,6	44,3	24 516,4	38,7
ohne Kinder	140 416	59,4	5 867,8	41,3	30 289,3	35,8	201 530,3	40,5	22 708,8	35,9
mit Kindern	13 482	5,7	655,5	4,6	2 410,4	2,9	19 184,3	3,9	1 807,6	2,9
Verheiratet	82 645	34,9	7 698,3	54,1	51 805,2	61,3	277 187,0	55,7	38 835,9	61,3
ohne Kinder	45 637	19,3	4 185,2	29,4	35 391,7	41,9	150 132,4	30,2	26 531,1	41,9
mit Kindern	37 008	15,7	3 513,1	24,7	16 413,5	19,4	127 054,6	25,5	12 304,8	19,4

B18_97

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2021

898 Millionen Franken**Staatssteuern aus Einkommen und Vermögen**

Insgesamt lagen im Kanton Luzern 2018 die Steuererträge der steuerpflichtigen natürlichen Personen aus Einkommen und Vermögen bei 561,3 Millionen Franken je Steuereinheit (ohne Quellensteuerpflichtige und beschränkt Steuerpflichtige). Bei dem im Jahr 2018 geltenden kantonalen Steuerfuss von 1,6 Einheiten ergaben sich kantonale Steuereinnahmen von 898,0 Millionen Franken.

Alter und Erwerbseinkommen

Der Zusammenhang zwischen Alter und Erwerbseinkommen wird im Bereich Wirtschaft und Arbeit aufgezeigt.

Vier Fünftel des Vermögenssteuerertrags stammen von Über-50-Jährigen

Die Über-64-Jährigen trugen im Kanton Luzern 2018 mit 48 Prozent am meisten zum Vermögenssteuerertrag bei. Zusammen mit den 50- bis 64-Jährigen waren es über 80 Prozent. Dieser hohe Anteil erklärt sich zum Teil mit Erbschaften, die meistens in einer späteren Lebensphase anfallen. Aufgrund höherer Lohneinnahmen und geringerer Familienlasten sind im Alter zwischen 50 und 64 Jahren zudem in der Regel bessere Voraussetzungen für das Sparen gegeben als in früheren Erwerbsphasen.



Bild: Gemeinde Greppen



Bild: Stadt Willisau



Bild: Gemeinde Schötz

Steuern: Natürliche Personen

K-T3.4 Natürliche Personen: Bestandteile des Einkommens 2018

Kanton Luzern

Einkünfte, Abzüge, steuerbares Einkommen	Nr.	Steuerpflichtige		Summe		Perzentile					
		Anzahl	Prozent	Mio. Fr.	Prozent	10	25	50	75	90	95
Einkommen unselbständig	100	160 239	67,7	10 761,2	55,5	16 790	40 338	61 871	82 459	112 716	137 126
Einkommen unselbständig Ehefrau	101	45 679	19,3	1 733,0	8,9	9 334	19 055	32 842	50 000	70 363	85 974
Nebenerwerb unselbständig	104	32 133	13,6	203,4	1,0	405	1 187	3 251	7 838	14 808	20 370
Nebenerwerb unselbständig Ehefrau	105	7 651	3,2	36,2	0,2	300	853	2 365	5 522	11 004	16 800
Privatanteile/Lohnnebenleistungen	106	8 486	3,6	29,8	0,2	461	1 016	2 279	4 500	7 853	10 533
Privatanteile/Lohnnebenleistungen Ehefrau	107	645	0,3	1,7	0,0	308	655	1 540	3 360	6 160	8 081
Einkommen selbständig	110	12 749	5,4	710,9	3,7	1 359	13 450	36 290	67 357	116 101	175 744
Einkommen selbständig Ehefrau	111	2 784	1,2	88,8	0,5	470	5 848	17 379	36 673	63 932	99 484
Nebenerwerb selbständig	114	4 842	2,0	42,4	0,2	-2 035	700	3 370	10 087	22 349	35 691
Nebenerwerb selbständig Ehefrau	115	1 554	0,7	9,3	0,0	-1 347	572	2 883	7 984	16 955	25 208
Einkommen Personengesellschaft	118	923	0,4	45,7	0,2	-757	2 061	20 000	57 065	109 962	155 928
Einkommen Personengesellschaft Ehefrau	119	188	0,1	4,1	0,0	-276	1 947	13 020	31 705	56 785	89 394
Rente AHV/IV	130	63 084	26,7	1 384,3	7,1	14 148	19 908	21 660	25 992	28 200	28 200
Rente AHV/IV Ehefrau	131	20 925	8,8	402,7	2,1	13 896	19 236	20 700	21 156	21 300	21 672
Rente 2. Säule	132	36 158	15,3	892,5	4,6	4 843	10 416	19 873	32 780	49 360	61 695
Rente 2. Säule Ehefrau	133	5 144	2,2	62,0	0,3	2 373	4 362	8 451	15 169	26 003	34 297
Leibrenten	134	3 063	1,3	17,6	0,1	1 035	1 959	3 571	6 374	12 000	17 526
Leibrenten Ehefrau	135	271	0,1	1,2	0,0	834	1 679	2 741	5 131	8 886	14 460
Übrige Renten	136	7 777	3,3	177,8	0,9	1 052	2 630	7 936	19 341	36 605	51 228
Übrige Renten Ehefrau	137	1 055	0,4	7,5	0,0	720	1 652	3 855	8 914	17 232	24 045
Erwerbsausfallentschädigung	140	11 494	4,9	160,2	0,8	706	2 616	7 885	19 122	36 181	46 624
Erwerbsausfallentschädigung Ehefrau	141	2 147	0,9	26,0	0,1	1 124	3 349	8 084	17 600	28 643	35 282
Direkte Zulagen der Ausgleichskasse	145	4 847	2,0	18,0	0,1	1 000	1 000	2 400	5 280	8 150	10 200
Wertschriftenertrag	150	69 815	29,5	1 386,3	7,2	10	63	569	3 159	16 756	50 203
Persönliche Unterhaltsbeiträge	160	3 131	1,3	56,7	0,3	3 600	6 600	12 000	23 952	38 400	50 400
Kinder-Alimente	161	4 514	1,9	72,2	0,4	4 800	8 400	12 535	20 900	30 750	38 351
Einkommen aus Erbengemeinschaft	164	1 292	0,5	8,2	0,0	1	17	292	1 915	7 282	16 359
Weitere Einkommen	166	2 819	1,2	52,7	0,3	180	600	2 000	5 240	15 600	30 752
Kapitalabfindungen	170	237	0,1	7,9	0,0	1 131	4 550	18 470	43 958	86 010	122 764
Wohnrecht	178	3 472	1,5	30,0	0,2	2 449	4 836	7 695	11 043	14 528	16 963
Einkommen aus Liegenschaften	190	71 030	30,0	1 383,6	7,1	1 179	7 674	14 079	21 178	36 784	59 037
Roheinkommen	199	236 543	100,0	19 372,7	100,0	15 684	38 015	64 027	101 457	151 034	193 067
Berufsauslagen	238	171 749	72,6	1 076,5	27,8	2 000	3 175	6 035	8 797	11 200	11 910
Berufsauslagen Ehefrau	239	52 169	22,1	242,4	6,3	2 000	2 700	4 178	6 114	8 582	10 147
Berufsorientierte Aus- und Weiterbildung	248	18 962	8,0	58,4	1,5	320	844	2 000	4 430	7 757	10 000
Berufsorientierte Aus- und Weiterbildung Ehefrau	249	3 852	1,6	9,0	0,2	200	540	1 375	3 181	5 864	8 077
Abzug private Schuldzinsen	252	80 812	34,2	544,4	14,1	238	1 575	4 677	8 622	13 733	18 617
Abzug geschäftliche Schuldzinsen	252.g	1 511	0,6	13,5	0,3	306	1 424	3 784	9 146	18 169	28 704
Abzug Unterhaltsbeiträge	254	3 231	1,4	58,0	1,5	3 420	6 100	12 000	22 452	38 074	51 000
Abzug Kinder-Alimente	255	4 683	2,0	73,7	1,9	4 400	8 040	12 300	20 200	30 000	38 400
Abzug Rentenleistungen	256	203	0,1	1,9	0,0	704	2 400	4 800	10 800	20 000	32 134
Abzug Wohnrecht	258	3 567	1,5	40,1	1,0	3 336	6 247	10 010	14 493	19 641	23 459
Abzug Säule 3a	260	91 451	38,7	492,2	12,7	1 800	3 181	6 767	6 768	6 768	6 768
Abzug Säule 3a Ehefrau	261	29 625	12,5	147,7	3,8	1 400	2 694	6 700	6 768	6 768	6 768
Abzug Versicherungsprämien u. Sparzinsen	270	226 595	95,8	846,5	21,9	2 500	2 500	3 200	4 900	6 300	6 300
Weitere Abzüge 2. Säule	280	7 347	3,1	193,1	5,0	360	3 659	11 240	30 000	60 000	100 000
Weitere Abzüge 2. Säule Ehefrau	282	2 405	1,0	52,5	1,4	255	2 500	10 000	25 000	50 000	73 978
Weitere Abzüge AHV/IV/EO-Beiträge	284	6 153	2,6	10,2	0,3	460	492	497	1 432	3 077	5 648
Weitere Abzüge AHV/IV/EO-Beiträge Ehefrau	285	1 908	0,8	3,5	0,1	451	494	973	1 795	3 167	5 416
Abzug Geschäftsverluste	290	74	0,0	12,8	0,3	684	2 594	12 288	51 011	203 172	525 029
Total Abzüge vom Roheinkommen	299	236 543	100,0	3 873,6	100,0	3 200	5 976	11 542	20 598	34 872	44 386
Nettoeinkommen	310	236 543	100,0	15 543,7	...	9 909	29 729	51 501	80 766	119 239	153 768
Abzug Krankheits-, Unfall- u. Invaliditätskosten	320	35 422	15,0	172,4	14,9	213	587	1 609	4 011	9 040	24 178
Abzug freiwillige Zuwendungen	324	59 469	25,1	58,7	5,1	120	175	305	685	1 537	2 627
Zuwendungen u. Beiträge an Parteien	325	5 629	2,4	2,1	0,2	50	100	145	300	725	1 500
Sonderabzug Erwerbstätigkeit beider Ehegatten	326	50 078	21,2	223,4	19,3	4 604	4 700	4 700	4 700	4 700	4 700
Reineinkommen	330	236 543	100,0	15 109,3	...	8 363	28 568	50 480	78 228	115 687	149 966
Abzug Vorschulkinder	350	19 047	8,1	158,4	13,7	3 350	6 700	6 700	13 400	13 400	13 400
Abzug Kinder in Ausbildung	351	35 129	14,9	408,4	35,3	7 200	7 200	7 200	14 400	21 600	21 600
Abzug Kinder bei auswärtigem Ausbildungsort	352	2 607	1,1	38,0	3,3	12 500	12 500	12 500	12 500	25 000	25 000
Abzug für Eigenbetreuung	353	34 458	14,6	55,0	4,8	1 000	1 000	1 500	2 000	3 000	3 000
Abzug Fremdbetreuungskosten	360	8 351	3,5	30,6	2,6	574	1 308	3 000	4 700	8 561	9 400
Abzug unterstützte Personen	370	2 876	1,2	8,6	0,7	2 600	2 600	2 600	2 600	5 200	5 200
Total zusätzliche und Sozialabzüge		127 519	53,9	1 155,6	100,0	220	907	4 753	14 400	22 600	28 650
Steuerbares Einkommen	380	236 543	100,0	14 388,1	...	7 875	27 334	48 337	73 418	109 219	142 610

B18_28

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2021

K-T3.5 Natürliche Personen: Anzahl Steuerpflichtige nach Stufen des steuerbaren Einkommens 2018

Kanton Luzern

Stufen des steuerbaren Einkommens in 1'000 Fr.	Total	Haupteinnahmequelle der Pflichtigen				Zivilstand und Kinder der Pflichtigen			
		Unselbstständig-erwerbende	Selbständig-erwerbende	Rentner/innen	Übrige	Unverheiratet	Verheiratet		
							Total	Ohne Kinder	Mit Kindern
Total	236 543	165 789	9 190	58 252	3 312	153 898	82 645	45 637	37 008
0	13 110	10 684	317	1 765	344	11 912	1 198	630	568
0,1 — 9,9	14 322	11 194	439	2 042	647	13 642	680	426	254
10,0 — 19,9	16 722	8 531	674	7 042	475	15 366	1 356	857	499
20,0 — 29,9	21 393	10 678	1 049	9 101	565	18 716	2 677	1 495	1 182
30,0 — 39,9	26 765	16 854	1 119	8 262	530	21 127	5 638	3 397	2 241
40,0 — 49,9	31 942	23 271	1 054	7 323	294	24 118	7 824	4 449	3 375
50,0 — 59,9	27 582	20 739	847	5 823	173	18 610	8 972	4 931	4 041
60,0 — 69,9	20 711	15 308	671	4 636	96	11 275	9 436	5 204	4 232
70,0 — 79,9	15 320	11 151	551	3 553	65	6 433	8 887	4 973	3 914
80,0 — 99,9	19 990	15 119	777	4 022	72	6 327	13 663	7 561	6 102
100,0 — 149,9	18 949	14 863	887	3 161	38	4 415	14 534	7 838	6 696
150,0 — 199,9	4 977	3 911	319	739	8	930	4 047	2 049	1 998
200,0 — 299,9	2 775	2 081	272	417	5	591	2 184	1 070	1 114
300,0 — 499,9	1 266	938	143	185	—	250	1 016	451	565
500,0 — 999,9	525	327	59	139	—	133	392	212	180
1000+	194	140	12	42	—	53	141	94	47

B18_96A

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2021

797 Millionen Franken Staatssteuern aus Einkommen

Die im Kanton Luzern wohnhaften 236'543 unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen entrichteten 2018 Einkommenssteuern von 498 Millionen Franken je Steuereinheit. Bei einem Steuerfuss von 1,6 Einheiten ergab dies für den Kanton Einkommenssteuereinnahmen in der Höhe von 796,6 Millionen Franken. Den grössten Anteil trugen mit knapp drei Vierteln die Unselbstständigerwerbenden bei, gefolgt von den steuerpflichtigen Rentner/-innen mit 20 Prozent. In diesen Zahlen nicht berücksichtigt sind die Steuern der Quellensteuerpflichtigen und jene der nicht im Kanton Luzern wohnhaften beschränkt Steuerpflichtigen.

K-T3.6 Natürliche Personen: Einkommenssteuer pro Steuereinheit (in 1000 Franken) nach Stufen des steuerbaren Einkommens 2018

Kanton Luzern

Stufen des steuerbaren Einkommens in 1'000 Fr.	Total	Haupteinnahmequelle der Pflichtigen				Zivilstand und Kinder der Pflichtigen			
		Unselbstständig-erwerbende	Selbständig-erwerbende	Rentner/innen	Übrige	Unverheiratet	Verheiratet		
							Total	Ohne Kinder	Mit Kindern
Total	497 902	371 111	25 288	99 268	2 234	220 715	277 187	150 132	127 055
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1 — 9,9	104	57	11	35	1	83	20	11	10
10,0 — 19,9	1 414	658	68	659	29	1 348	66	35	31
20,0 — 29,9	8 655	4 299	383	3 749	224	8 244	411	228	183
30,0 — 39,9	22 424	14 539	813	6 625	447	19 622	2 802	1 698	1 104
40,0 — 49,9	41 375	30 791	1 244	8 966	375	34 094	7 281	4 171	3 111
50,0 — 59,9	47 539	36 329	1 382	9 541	287	35 260	12 280	6 782	5 498
60,0 — 69,9	43 859	32 845	1 390	9 421	203	26 759	17 100	9 450	7 651
70,0 — 79,9	38 459	28 237	1 376	8 684	163	18 405	20 054	11 245	8 808
80,0 — 99,9	62 108	47 134	2 461	12 285	227	22 425	39 683	21 987	17 695
100,0 — 149,9	86 300	67 779	4 155	14 194	172	22 220	64 081	34 455	29 626
150,0 — 199,9	36 435	28 563	2 386	5 432	55	7 298	29 137	14 733	14 404
200,0 — 299,9	31 261	23 362	3 123	4 724	52	6 961	24 300	11 981	12 319
300,0 — 499,9	24 170	17 903	2 703	3 563	—	4 871	19 299	8 633	10 665
500,0 — 999,9	18 802	11 795	2 032	4 975	—	4 822	13 980	7 482	6 499
1000+	34 997	26 821	1 760	6 415	—	8 303	26 694	17 242	9 452

B18_99

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2021

Selbständigerwerbende

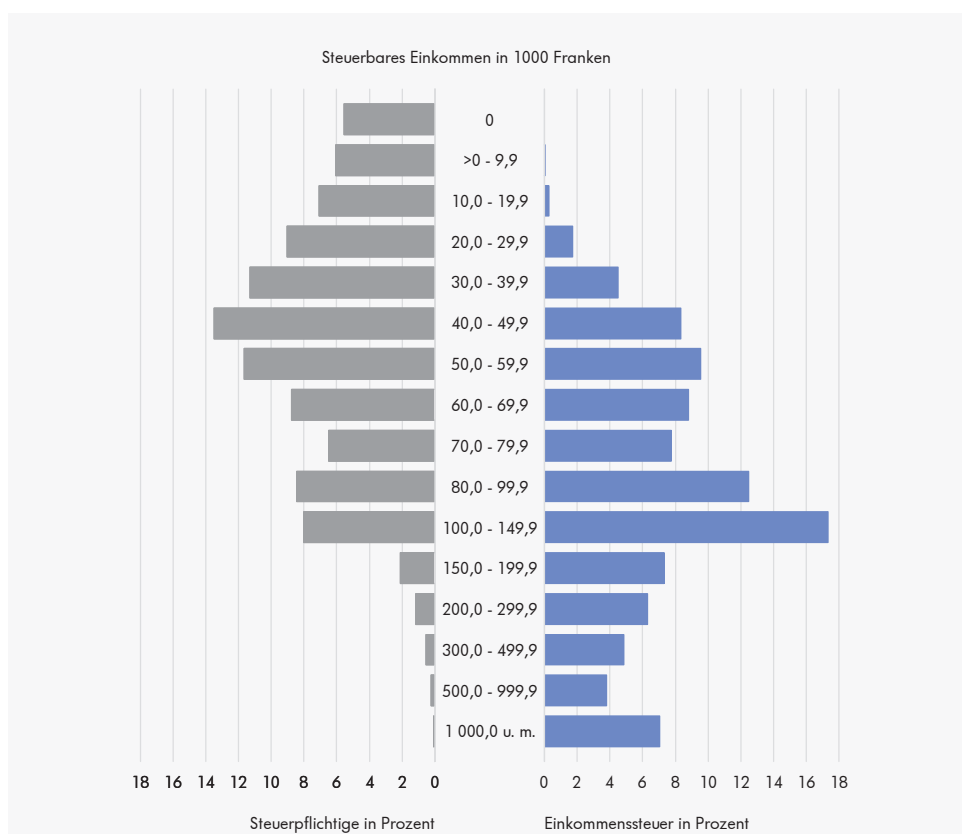
Als Selbständigerwerbende gelten Personen, deren Haupteinnahmequelle gemäss Steuererklärung aus selbständiger Erwerbstätigkeit resultiert. Die Landwirte sind eine Untergruppe der Selbständigerwerbenden.

K-G3.1 Natürliche Personen: Steuerpflichtige und Einkommenssteuer nach Stufen des steuerbaren Einkommens 2018

Kanton Luzern

Ungleiche Verteilung der Steuererträge und -pflichtigen

Die Grafik rechts zeigt die Verteilung der Steuerpflichtigen und den anteiligen Steuerertrag 2018 nach Klassen des steuerbaren Einkommens. Sichtbar wird, dass knapp zwei Drittel der Luzerner Steuerpflichtigen ein steuerbares Einkommen in der Höhe bis zu 60'000 Franken erzielten. Drei Viertel des Steuerertrags stammten jedoch von Steuerpflichtigen mit einem steuerbaren Einkommen von 60'000 Franken und mehr.



B18_G1401

LUSTAT Statistik Luzern

K-T3.7 Natürliche Personen: Bestandteile des Vermögens 2018

Kanton Luzern

Vermögen, Abzüge, steuerbares Vermögen	Nr.	Steuerpflichtige		Summe		Perzentile					
		Anzahl	Prozent	Mio. Fr.	Prozent	10	25	50	75	90	95
Wertschriften und Guthaben	400	214 405	90,6	75 168,9	55,4	3 120	12 798	54 502	196 329	534 556	974 530
Bargeld, Gold und Edelmetalle	404	9 273	3,9	421,5	0,3	80	200	1 000	15 000	60 000	132 329
Lebensversicherungen	410	26 255	11,1	1 414,4	1,0	3 784	9 695	23 752	54 854	119 205	193 643
Motorfahrzeuge	412	109 159	46,1	756,7	0,6	600	1 380	3 425	8 085	16 167	23 341
Anteile an unverteilter Erbschaften	414	4 380	1,9	511,4	0,4	1 602	6 717	23 111	73 695	200 000	373 322
Übrige Vermögenswerte	416	9 010	3,8	3 502,3	2,6	300	1 080	4 378	24 305	127 396	337 986
Liegenschaften	420	76 299	32,3	52 533,8	38,7	158 750	303 600	457 400	690 900	1 194 085	1 842 006
Bewegliches Betriebsvermögen	430	12 212	5,2	1 163,9	0,9	1 599	6 982	32 393	126 669	240 180	327 313
Bewegliches Betriebsvermögen Ehefrau	431	2 507	1,1	74,5	0,1	439	1 960	7 136	24 702	78 408	135 414
Vermögensanteile an Personengesellschaften	434	941	0,4	175,2	0,1	-2 845	5 474	39 180	169 282	415 000	773 865
Vermögensanteile an Personengesellschaften Ehefrau	435	198	0,1	22,4	0,0	-1 339	3 296	16 322	89 712	252 410	452 264
Total Vermögenswerte	450	236 543	100,0	135 691,2	100,0	760	11 029	76 555	513 728	1 096 309	1 810 586
Private Schulden	462	98 024	41,4	39 002,4	...	1 249	10 374	250 000	512 271	832 773	1 176 000
Geschäftsschulden	462.g	11 272	4,8	3 600,4	...	2 045	8 837	71 000	422 558	878 688	1 250 089
Reinvermögen	470	236 543	100,0	95 018,9	...	—	5 000	44 679	227 263	683 009	1 242 673
Steuerfreibeträge Verheiratete (und Kinder)		82 293	34,8	5 812,7	...	—	15 504	100 000	100 000	120 000	120 000
Steuerfreibeträge übrige Pflichtige (und Kinder)		154 250	65,2	4 221,0	...	—	3 563	27 199	50 000	50 000	50 000
Steuerbares Vermögen	480	236 543	100,0	88 238,6	...	—	—	—	151 000	602 000	1 159 000

B18_29

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2021

Steuern: Natürliche Personen

**K-T3.8 Natürliche Personen: Anzahl Steuerpflichtige
nach Stufen des steuerbaren Vermögens 2018**
Kanton Luzern

Stufen des steuerbaren Vermögens in 1'000 Fr.	Total	Haupteinnahmequelle der Pflichtigen				Zivilstand und Kinder der Pflichtigen			
		Unselb- ständig- erwerbende	Selbständig- erwerbende	Rentner/ innen	Übrige	Unverhei- ratet	Verheiratet		
							Total	Ohne Kinder	Mit Kindern
Total	236 543	165 789	9 190	58 252	3 312	153 898	82 645	45 637	37 008
0	132 660	107 813	3 290	18 784	2 773	95 553	37 107	15 811	21 296
0,1 – 9,9	5 848	4 318	170	1 289	71	4 490	1 358	749	609
10,0 – 19,9	5 265	3 821	155	1 228	61	3 959	1 306	744	562
20,0 – 29,9	4 599	3 261	133	1 167	38	3 444	1 155	661	494
30,0 – 39,9	4 066	2 868	125	1 043	30	2 931	1 135	642	493
40,0 – 49,9	3 467	2 379	140	928	20	2 469	998	581	417
50,0 – 59,9	3 189	2 138	121	911	19	2 246	943	546	397
60,0 – 69,9	2 849	1 884	112	838	15	1 924	925	553	372
70,0 – 79,9	2 617	1 726	110	761	20	1 719	898	534	364
80,0 – 89,9	2 315	1 462	101	731	21	1 452	863	535	328
90,0 – 99,9	2 233	1 404	101	715	13	1 373	860	506	354
100,0 – 124,9	5 046	3 106	240	1 680	20	3 051	1 995	1 216	779
125,0 – 149,9	4 326	2 518	217	1 573	18	2 514	1 812	1 116	696
150,0 – 199,9	7 093	3 994	385	2 691	23	4 009	3 084	1 927	1 157
200,0 – 299,9	10 742	5 454	698	4 545	45	5 709	5 033	3 269	1 764
300,0 – 499,9	13 222	6 096	888	6 182	56	6 288	6 934	4 722	2 212
500,0 – 749,9	8 830	3 732	719	4 350	29	3 941	4 889	3 479	1 410
750,0 – 999,9	4 985	1 970	446	2 555	14	2 081	2 904	2 082	822
1000 +	13 191	5 845	1 039	6 281	26	4 745	8 446	5 964	2 482

B18_96B

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2021

**Das mittlere Reinvermögen
beträgt rund 44'679 Franken**

2018 wiesen im Kanton Luzern 56 Prozent der Steuerpflichtigen kein steuerbares Vermögen aus. Bei diesen 132'660 Personen lag das Reinvermögen unter den steuerfreien Beträgen von 50'000 (Unverheiratete) beziehungsweise 100'000 Franken (Verheiratete). Bei einem Viertel der Steuerpflichtigen betrug das Reinvermögen 5'000 Franken oder weniger, während die Hälfte der Pflichtigen über ein Reinvermögen von mehr als 44'679 Franken verfügte.

**K-T3.9 Natürliche Personen: Vermögenssteuer pro Steuereinheit (in 1000 Franken)
nach Stufen des steuerbaren Vermögens 2018**
Kanton Luzern

Stufen des steuerbaren Vermögens in 1'000 Fr.	Total	Haupteinnahmequelle der Pflichtigen				Zivilstand und Kinder der Pflichtigen			
		Unselb- ständig- erwerbende	Selbständig- erwerbende	Rentner/ innen	Übrige	Unverhei- ratet	Verheiratet		
							Total	Ohne Kinder	Mit Kindern
Total	63 352	34 439	3 396	25 419	98	24 516	38 836	26 531	12 305
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1 – 9,9	21	15	1	5	0	16	5	3	2
10,0 – 19,9	57	41	2	14	1	42	14	8	6
20,0 – 29,9	84	59	2	22	1	63	21	12	9
30,0 – 39,9	105	74	3	27	1	75	29	17	13
40,0 – 49,9	115	79	5	31	1	82	33	19	14
50,0 – 59,9	130	87	5	38	1	92	39	22	16
60,0 – 69,9	137	91	5	41	1	93	45	27	18
70,0 – 79,9	146	96	6	42	1	96	50	30	20
80,0 – 89,9	147	92	6	47	1	92	55	34	21
90,0 – 99,9	158	99	7	50	1	97	61	36	25
100,0 – 124,9	421	258	20	141	2	254	167	102	65
125,0 – 149,9	443	257	22	162	2	257	186	114	71
150,0 – 199,9	922	518	50	351	3	521	401	251	150
200,0 – 299,9	1 980	1 003	129	839	8	1 049	932	606	326
300,0 – 499,9	3 849	1 764	259	1 810	16	1 822	2 027	1 382	645
500,0 – 749,9	4 044	1 702	334	1 994	14	1 800	2 244	1 595	648
750,0 – 999,9	3 230	1 274	289	1 658	9	1 349	1 881	1 351	530
1000 +	47 364	26 928	2 250	18 149	36	16 717	30 647	20 921	9 725

B18_98

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2021

**Rentner/innen tragen
40 Prozent zu Vermögens-
steuererträgen bei**

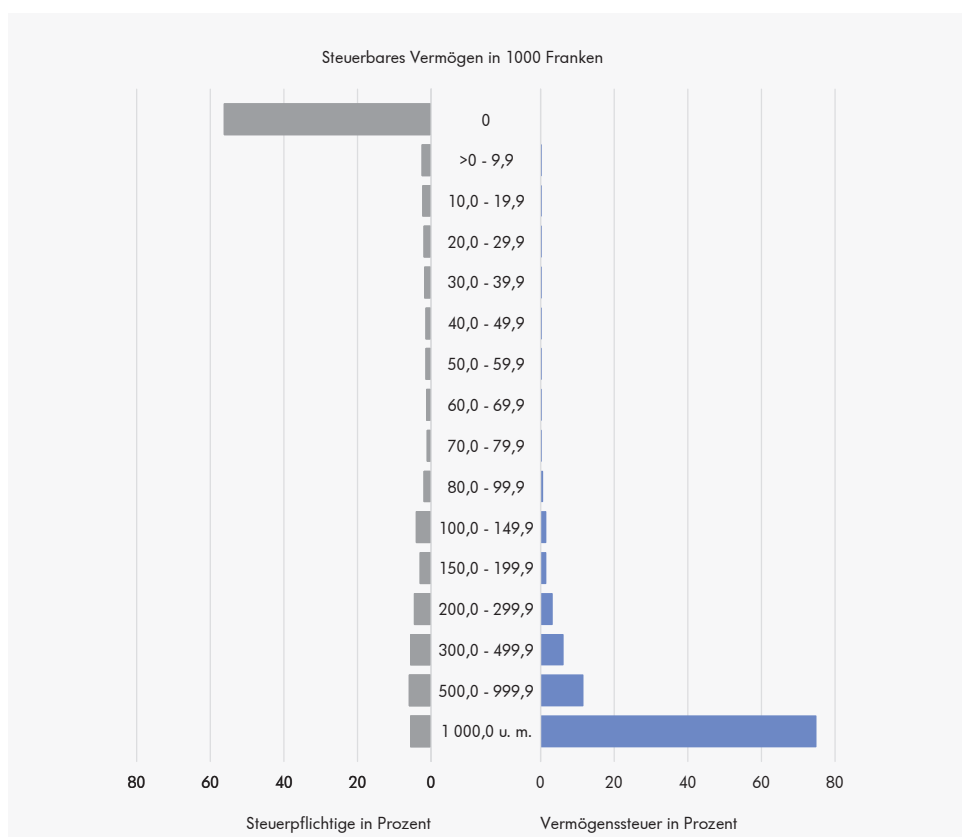
Der Vermögenssteuerertrag belief sich im Kanton Luzern 2018 bei einem kantonalen Steuerfuss von 1,6 Einheiten auf 101 Millionen Franken. 40 Prozent der Vermögenssteuer wurden von den steuerpflichtigen Rentner/innen bezahlt. Ein steuerbares Vermögen von weniger als 100'000 Franken oder kein steuerbares Vermögen wiesen 169'108 Pflichtige aus. Die Summe ihrer Zahlungen machte knapp 2 Prozent des gesamten Vermögenssteuerertrags aus. Knapp 75 Prozent der Vermögenssteuererträge gingen auf die 13'191 Vermögensmillionäre im Kanton zurück.

K-G3.2 Natürliche Personen: Steuerpflichtige und Vermögensstaatssteuer nach Stufen des steuerbaren Vermögens 2018

Kanton Luzern

Grosse Vermögensdisparität

Die Vermögenswerte sind in der Bevölkerung des Kantons Luzern ungleichmässig verteilt: Während knapp drei Viertel des gesamten Vermögenssteuerertrags 2018 von knapp 6 Prozent der Steuerpflichtigen bezahlt wurden, die über ein steuerbares Vermögen von 1 Million Franken oder mehr verfügten, wiesen 56 Prozent der Steuerpflichtigen kein steuerbares Vermögen aus.



B18_G1402

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

K.4 Steuern: Juristische Personen

Gut 1'000 juristische Personen waren 2018 steuerbefreit

Juristische Personen sind im Kanton Luzern steuerpflichtig, falls sie ihren Sitz, eine Betriebsstätte oder andere wirtschaftliche Verbindungen im Kanton unterhalten. Sie gelten als unbeschränkt steuerpflichtig, wenn sich ihr Sitz oder ihre tatsächliche Verwaltung im Kanton Luzern befindet (StG §64); andernfalls gelten sie als beschränkt steuerpflichtig (StG §65). Gewisse juristische Personen sind von der Steuerpflicht befreit. Dazu zählen Organisationen, die gemeinnützige oder Kultuszwecke verfolgen (StG §70 h–i).

Steuerertrag ging um 0,8 Millionen Franken zurück

Der Steuerertrag der juristischen Personen sank im Kanton Luzern 2018 gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Millionen Franken auf 75,2 Millionen Franken je Einheit. Demgegenüber stieg die Zahl der Steuerpflichtigen gegenüber dem Vorjahr um 1'027 auf 23'640 juristische Personen an.

Kollektiv- und Kommanditgesellschaften

Im Kanton Luzern generierten 2018 knapp 360 steuerpflichtige Kollektiv- und Kommanditgesellschaften insgesamt 49,9 Millionen Franken steuerbares Einkommen. Dieses wird im Rahmen der Steuerveranlagung der natürlichen Personen besteuert: 2018 deklarierten rund 1'100 Teilhaber/innen Einkünfte aus Kollektiv- und Kommanditgesellschaften. Im Mittel (Median) betrugen diese Einkünfte rund 18'100 Franken.

K-T4.1 Juristische Personen: Steuerpflichtige nach Steuerpflicht und Rechtsform 2018 Kanton Luzern

Steuerpflichtige				
Total	unbeschränkt StG §64	beschränkt StG §65	steuerbefreit StG §70 Abs. 1h–i	
Alle	24 691	21 438	2 202	1 051
Rechtsform				
Aktiengesellschaften	11 773	10 029	1 718	26
GmbH	9 344	8 938	405	1
Genossenschaften	872	829	31	12
Vereine, Stiftungen, übrige JP	2 702	1 642	48	1 012

B18_86

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – SteuerstatistikStG: Steuergesetz des Kantons Luzern vom 22. November 1999 (SRL Nr. 620)
Veranlagungsstand Juni 2021

K-T4.2 Juristische Personen: Steuerpflichtige, Gewinn, Kapital und Steuerertrag nach Rechtsform seit 2013 Kanton Luzern

Steuerpflichtige				Steuerbarer Gewinn			Steuerbares Kapital			Steuerertrag je Einheit		
Total	unbeschränkt	beschränkt		Total	Gewinn	Kapital	Total	Gewinn	Kapital	Total	Gewinn	Kapital
				Summe in Mio. Fr.	Summe in Mio. Fr.	Summe in Mio. Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.
Total												
2013	18 385	16 483	1 902	5 185	143 845	60 595	48 505	12 089				
2014	19 511	17 543	1 968	6 262	154 915	63 982	51 237	12 745				
2015	20 705	18 681	2 024	22 565	198 758	66 717	52 833	13 885				
2016	21 748	19 636	2 112	37 226	231 671	71 472	57 039	14 433				
2017	22 613	20 440	2 173	48 868	235 713	76 013	60 155	15 858				
2018	23 640	21 438	2 202	14 195	232 478	75 243	58 276	16 967				
Aktiengesellschaften												
2013	9 566	8 066	1 500	4 445	58 559	48 890	39 437	9 452				
2014	10 131	8 559	1 572	4 864	61 757	52 339	42 194	10 144				
2015	10 606	8 999	1 607	9 764	74 096	54 048	43 300	10 748				
2016	11 061	9 400	1 661	6 838	80 331	58 543	47 189	11 354				
2017	11 375	9 672	1 703	33 865	78 610	61 291	49 161	12 130				
2018	11 747	10 029	1 718	7 699	65 365	56 846	44 010	12 836				
GmbH												
2013	6 291	5 960	331	598	82 512	8 677	7 257	1 421				
2014	6 863	6 539	324	1 255	90 241	8 574	7 256	1 318				
2015	7 576	7 230	346	12 625	121 603	8 977	7 187	1 791				
2016	8 151	7 778	373	30 235	147 988	9 491	7 841	1 650				
2017	8 720	8 324	396	14 841	153 610	11 045	8 870	2 175				
2018	9 343	8 938	405	6 333	163 672	14 658	12 145	2 513				
Genossenschaften												
2013	918	889	29	114	1 906	2 269	1 427	842				
2014	895	865	30	121	2 001	2 379	1 488	891				
2015	871	842	29	137	2 106	2 719	1 783	936				
2016	858	829	29	123	2 243	2 571	1 574	997				
2017	848	819	29	129	2 403	2 735	1 655	1 080				
2018	860	829	31	136	2 317	2 873	1 750	1 123				
Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen												
2013	1 610	1 568	42	27	868	759	384	375				
2014	1 622	1 580	42	21	916	691	299	392				
2015	1 652	1 610	42	39	954	972	563	409				
2016	1 678	1 629	49	30	1 108	867	434	433				
2017	1 670	1 625	45	33	1 090	942	469	473				
2018	1 690	1 642	48	27	1 124	867	371	495				

B18_80

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juni 2021

Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h–i

K-T4.3 Juristische Personen: Steuerpflichtige, Gewinn, Kapital und Steuerertrag nach Besteuerungsform seit 2013

Kanton Luzern

Steuerpflichtige			Steuerbarer Gewinn	Steuerbares Kapital	Steuerertrag je Einheit		
Total	unbeschränkt	beschränkt			Total	Gewinn	Kapital
			Summe in Mio. Fr.	Summe in Mio. Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.

Total

2013	18 385	16 483	1 902	5 185	143 845	60 595	48 505	12 089
2014	19 511	17 543	1 968	6 262	154 915	63 982	51 237	12 745
2015	20 705	18 681	2 024	22 565	198 758	66 717	52 833	13 885
2016	21 748	19 636	2 112	37 226	231 671	71 472	57 039	14 433
2017	22 613	20 440	2 173	48 868	235 713	76 013	60 155	15 858
2018	23 640	21 438	2 202	14 195	232 478	75 243	58 276	16 967

StG §81 und §93 Abs. 1: Kapitalgesellschaften und Genossenschaften

2013	14 902	13 388	1 514	3 311	19 660	55 535	45 965	9 570
2014	15 901	14 327	1 574	3 426	20 560	58 369	48 361	10 008
2015	16 927	15 309	1 618	3 424	22 615	59 767	48 750	11 016
2016	17 831	16 175	1 656	4 863	29 226	64 314	52 754	11 559
2017	18 595	16 894	1 701	14 283	64 158	67 986	55 111	12 875
2018	10 223	9 309	914	4 189	46 892	64 564	52 012	12 551

StG §85 und §94: Holdinggesellschaften

2013	496	491	5	1 701	105 042	409	65	344
2014	559	552	7	2 646	115 215	505	136	370
2015	653	646	7	18 863	147 651	503	36	468
2016	709	702	7	32 078	170 377	562	27	535
2017	770	762	8	34 275	150 003	891	403	488
2018	815	805	10	9 580	166 388	1 060	621	439

StG §86 und §94: Verwaltungsgesellschaften

2013	255	252	3	145	12 329	2 183	2 091	91
2014	279	275	4	168	11 184	2 530	2 439	91
2015	292	286	6	239	20 496	3 602	3 483	119
2016	280	274	6	255	24 172	3 929	3 832	97
2017	273	268	5	278	13 219	4 273	4 175	98
2018	287	282	5	351	16 209	5 420	5 271	149

StG §95: Minimalsteuer

2013	990	652	338	—	5 941	1 708	—	1 708
2014	1 011	671	340	—	7 036	1 883	—	1 883
2015	1 036	685	351	—	7 038	1 872	—	1 872
2016	1 104	710	394	—	6 815	1 818	—	1 818
2017	1 155	739	416	—	7 274	1 935	—	1 935
2018	10 413	9 188	1 225	47	1 865	3 336	—	3 336

StG §§87, 88, 93 Abs. 2 und §100: Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen

2013	1 742	1 700	42	27	872	760	385	375
2014	1 761	1 718	43	22	920	694	301	393
2015	1 797	1 755	42	39	958	974	564	410
2016	1 824	1 775	49	30	1 080	850	426	423
2017	1 820	1 777	43	33	1 060	929	466	463
2018	1 902	1 854	48	27	1 124	864	371	492

B18_81

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

StG: Steuergesetz des Kantons Luzern vom 22. November 1999 (SRL Nr. 620)

Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i

Bei der Minimalsteuer wird in der Spalte steuerbares Kapital bis zur Steuerperiode 2017 der Steuerwert der Liegenschaften ausgewiesen.

Veranlagungsstand Juni 2021

Kapitalgesellschaften und Genossenschaften tragen am stärksten zum Steuerertrag bei

Am häufigsten wurden im Kanton Luzern 2018 die juristischen Personen als Kapitalgesellschaften und Genossenschaften nach Paragraphen 95 des Steuergesetzes (StG) besteuert (Minimalsteuer). Der starke Anstieg der mit einer Minimalsteuer besteuerten Gesellschaften bzw. der starke Rückgang der nach §81 und §93 Abs. 1 besteuerten Kapitalgesellschaften und Genossenschaften ist auf die mit dem Konsolidierungsprogramm KP17 auf das Jahr 2018 hin eingeführten festen Minimalsteuer zurückzuführen. Neu bezahlen sämtliche Juristische Personen mindestens eine Minimalsteuer von 500 Franken (Kapitalgesellschaften) beziehungsweise 200 Franken (Genossenschaften). Diese werden hier – zusammen mit den bisher mit der Minimalsteuer besteuerten Gesellschaften (§ 95 Abs. 1 StG) – bei StG §95: Minimalsteuer ausgewiesen.

Besteuerung von Holding- und Verwaltungsgesellschaften

Die aufgeführten steuerbaren Gewinne der Holdinggesellschaften beinhalten auch die nicht steuerbaren Beteiligungs- und übrigen Erträge. Der steuerbare Gewinn bei Verwaltungsgesellschaften wird mittels Spartenrechnung bestimmt (Luzerner Steuerbuch, Band 2). Der erwirtschaftete Ertrag wird in die Sparten Beteiligungen sowie Inland- und Auslandergebnis aufgeteilt, wobei die Beteiligungen gemäss Paragraph 86 des Steuergesetzes steuerbefreit sind.

K-T4.4 Juristische Personen: Steuerpflichtige und Gewinnsteuer nach Stufen des steuerbaren Gewinns 2018
Kanton Luzern

Stufe des steuerbaren Gewinns in 1'000 Fr.	Anzahl Steuerpflichtige					Gewinnsteuer pro Steuereinheit (Summe in 1'000 Fr.)				
	Total	AG	GmbH	Genossenschaften	Vereine, Stiftungen und übrige JP	Total	AG	GmbH	Genossenschaften	Vereine, Stiftungen und übrige JP
Total	23 640	11 747	9 343	860	1 690	58 276	44 010	12 145	1 750	371
0	11 438	5 017	4 769	377	1 275	—	—	—	—	—
>0 — 4,9	2 142	764	999	159	220	15	10	3	2	0
5,0 — 9,9	1 075	403	570	33	69	71	32	36	3	—
10,0 — 19,9	1 426	573	752	55	46	262	104	150	9	—
20,0 — 29,9	879	389	443	32	15	298	126	157	11	5
30,0 — 49,9	1 148	574	523	31	20	618	296	294	17	12
50,0 — 99,9	1 524	903	552	52	17	1 478	840	567	55	16
100,0 — 149,9	881	599	244	31	7	1 499	998	433	55	13
150,0 — 249,9	919	687	207	22	3	2 360	1 749	539	64	8
250,0 — 499,9	939	777	128	27	7	4 254	3 488	605	129	32
500,0 — 999,9	526	437	71	13	5	4 517	3 715	631	120	52
1'000,0 — 2'499,9	411	354	38	16	3	7 434	6 322	684	349	78
2'500,0 +	332	270	47	12	3	35 471	26 332	8 046	937	155

B18_82A

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juni 2021

Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i

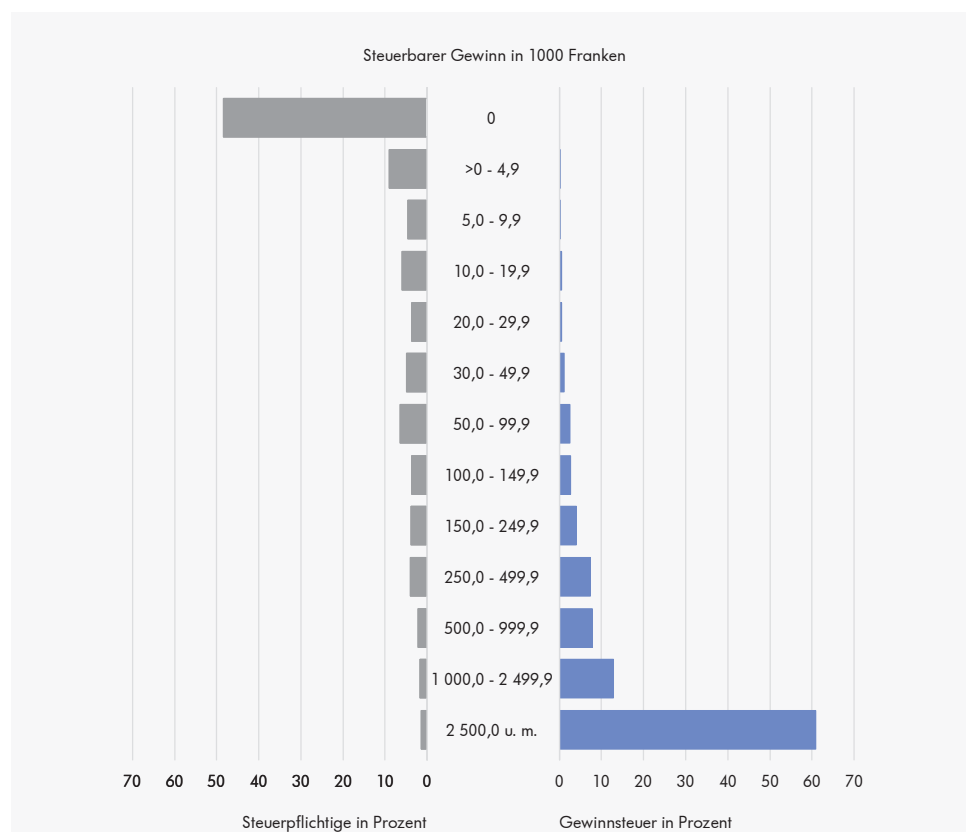
Gewinnsteuerertrag von 93 Millionen Franken

Der Gewinnsteuerertrag für den Kanton Luzern betrug 2018 gesamthaft 58,3 Millionen Franken je Einheit. Beim 2018 geltenden Steuerfuss von 1,6 Einheiten führte dies zu Steuererträgen in der Höhe von 93,2 Millionen Franken. 11'438 juristische Personen und damit knapp die Hälfte der steuerpflichtigen juristischen Personen wiesen keinen steuerbaren Gewinn aus. Die 743 juristischen Personen (gut 3%) mit einem steuerbaren Gewinn von mehr als 1 Million Franken trugen 42,9 Millionen Franken zum Gewinnsteuerertrag je Einheit bei (74%). 84 Prozent dieser juristischen Personen waren als Aktiengesellschaften konstituiert.

Ungleiche Verteilung des steuerbaren Gewinns

Da fast die Hälfte der juristischen Personen im Kanton Luzern 2018 keinen steuerbaren Gewinn erzielte, betrug der Median des steuerbaren Gewinns lediglich 400 Franken. Nach Rechtsformen gegliedert erwirtschafteten die 11'747 Aktiengesellschaften mit 5'800 Franken im Mittel den höchsten steuerbaren Gewinn. In der Betrachtung nach Besteuerungsformen ragten die 815 Holdinggesellschaften (StG §85 und §94) hervor, deren mittlerer steuerbarer Gewinn bei 155'800 Franken lag. Bei den Holdinggesellschaften werden jedoch nur die Erträge aus im Kanton Luzern liegendem Grundeigentum ordentlich besteuert.

K-G4.1 Juristische Personen: Steuerpflichtige und Gewinnsteuer nach Stufen des steuerbaren Gewinns 2018
Kanton Luzern



B18_G8001

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

K-T4.5 Juristische Personen: Steuerpflichtige und Kapitalsteuer nach Stufen des steuerbaren Kapitals 2018

Kanton Luzern

Stufe des steuerbaren Kapitals in 1'000 Fr.	Anzahl Steuerpflichtige					Kapitalsteuer pro Steuereinheit (Summe in 1'000 Fr.)				
	Total	AG	GmbH	Genossenschaften	Vereine, Stiftungen und übrige JP	Total	AG	GmbH	Genossenschaften	Vereine, Stiftungen und übrige JP
Total	23 640	11 747	9 343	860	1 690	16 967	12 836	2 513	1 123	495
0	547	283	94	52	118	121	102	19	1	—
>0 — 24,9	4 298	400	3 373	148	377	471	46	423	3	0
25,0 — 49,9	2 334	243	1 715	93	283	194	31	159	4	0
50,0 — 74,9	1 682	527	891	57	207	153	70	80	3	0
75,0 — 99,9	942	259	499	39	145	79	34	43	2	0
100,0 — 149,9	3 139	2 258	713	50	118	398	320	66	5	7
150,0 — 199,9	1 391	846	436	41	68	189	129	50	5	6
200,0 — 299,9	1 831	1 179	507	54	91	325	231	76	7	11
300,0 — 399,9	1 123	760	277	43	43	275	207	52	9	7
400,0 — 499,9	815	584	163	26	42	242	186	40	7	9
500,0 — 999,9	2 082	1 602	333	70	77	863	690	119	30	24
1'000,0 — 4'999,9	2 434	2 003	219	126	86	2 748	2 334	187	142	85
5'000,0 — 9'999,9	409	343	24	29	13	1 274	1 054	66	113	41
10'000,0 — 49'999,9	406	334	29	25	18	2 869	2 275	105	321	169
50'000,0 +	207	126	70	7	4	6 764	5 128	1 027	473	136

B18_82B

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juni 2021

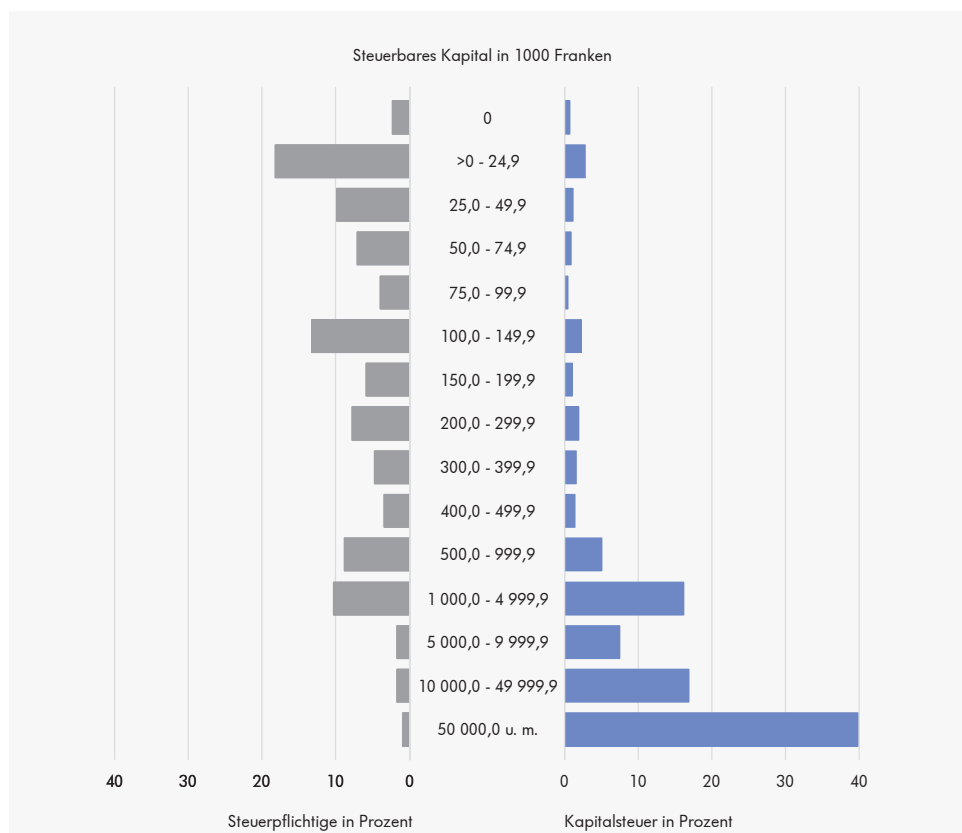
Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i

Über 27 Millionen Franken Ertrag aus Kapitalsteuer

Bis auf rund 2 Prozent trugen 2018 alle juristischen Personen des Kantons Luzern zum Kapitalsteuerertrag von 17,0 Millionen Franken je Einheit bei. Beim geltenden Steuerfuss von 1,6 Einheiten entsprach dies Kantonseinnahmen von 27,1 Millionen Franken. Die juristischen Personen mit einem steuerbaren Kapital von über 50 Millionen Franken bezahlten pro Steuereinheit 6,8 Millionen Franken oder 40 Prozent der Kapitalsteuern des Kantons, wobei weniger als jede hundertste juristische Person zu dieser Gruppe gehörte. Die juristischen Personen mit einem steuerbaren Kapital bis 100'000 Franken bezahlten in der Summe rund 1 Million Franken Kapitalsteuern je Einheit. Ihr Anteil an den steuerpflichtigen juristischen Personen lag bei 41 Prozent. Dieser Steuerertrag je Einheit lag wesentlich höher als im Vorjahr (142'000 Fr.). Aufgrund der mit dem Konsolidierungsprogramm KP17 auf das Jahr 2018 hin eingeführten festen Minimalsteuer für juristische Personen bezahlten neu sämtliche Steuerpflichtigen mindestens eine Minimalsteuer von 500 Franken (Kapitalgesellschaften) beziehungsweise 200 Franken (Genossenschaften). Diese wird hier unter der Kapitalsteuer ausgewiesen.

K-G4.2 Juristische Personen: Steuerpflichtige und Kapitalsteuer nach Stufen des steuerbaren Kapitals 2018

Kanton Luzern



B18_G8002

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

K-T4.6 Juristische Personen: Verteilung des steuerbaren Kapitals nach Steuerpflicht, Rechtsform und Besteuerungsform 2018

Kanton Luzern

	Anzahl Pflichtige	Steuerbares Kapital in Franken					
		10. Perzentil	25. Perzentil	Median (50. Perzentil)	75. Perzentil	90. Perzentil	95. Perzentil
Total	23 640	20 000	33 000	116 000	451 000	1 629 500	4 039 000
Steuerpflicht							
unbeschränkt	21 438	20 000	36 000	119 000	449 000	1 599 000	3 966 000
beschränkt	2 202	—	12 000	87 000	479 000	1 961 000	4 636 000
Rechtsform							
Aktiengesellschaften	11 747	50 000	100 000	283 000	935 000	3 098 000	7 555 000
GmbH	9 343	20 000	20 000	39 000	126 000	360 000	722 000
Genossenschaften	860	3 500	28 500	142 000	702 000	2 978 500	7 561 500
Vereine, Stiftungen, übrige JP	1 690	3 000	20 000	56 000	163 000	618 500	1 533 000
Besteuerungsform							
StG §81 u. §93 Abs. 1 ¹	10 223	55 000	144 000	353 000	938 000	2 711 000	5 786 000
StG §85 u. §94 ²	815	103 000	367 000	1 529 000	9 527 000	71 412 000	571 526 000
StG §86 u. §94 ³	287	57 000	180 000	1 025 000	8 312 000	85 101 000	220 000 000
StG §95 ⁴	10 413	20 000	20 000	46 000	100 000	212 000	442 000
G §§87, 88, 93 Abs. 2 u. 100 ⁵	1 902	2 000	16 000	51 000	144 000	526 000	1 334 000

B18_83B

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

StG: Steuergesetz des Kantons Luzern vom 22. November 1999 (SRL Nr. 620)

Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i

1 Kapitalgesellschaften und Genossenschaften

2 Holdinggesellschaften

3 Verwaltungsgesellschaften

4 Minimalsteuer

5 Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen (JP)

Veranlagungsstand Juni 2021

Steuerbares Kapital bei der Hälfte der juristischen Personen über 116'000 Franken

2018 lag der Median des steuerbaren Kapitals der juristischen Personen im Kanton Luzern bei 116'000 Franken. 10 Prozent der steuerpflichtigen juristischen Personen wiesen ein steuerbares Kapital von höchstens 20'000 Franken aus und 5 Prozent eines von gut 4 Millionen Franken oder mehr. Die Aktiengesellschaften trugen drei Viertel zum gesamten Kapitalsteuerertrag bei. Sie verfügten im Mittel über ein steuerbares Kapital von 283'000 Franken. 5 Prozent aller Aktiengesellschaften wiesen ein steuerbares Kapital von über 7,6 Millionen Franken aus. Die Holdinggesellschaften verfügten zur Hälfte über ein steuerbares Kapital von mehr als 1,5 Millionen Franken und zu 5 Prozent über ein Kapital von mehr als 571,5 Millionen Franken.

Hinter hohen steuerbaren Gewinnen steht hohes steuerbares Kapital

Im Kanton Luzern wiesen 2018 von den 332 steuerpflichtigen juristischen Personen mit einem steuerbaren Gewinn von über 2,5 Millionen Franken 91 Prozent ein steuerbares Kapital von über 1 Million Franken auf. Von einem hohen steuerbaren Kapital kann aber umgekehrt nicht immer auf einen hohen Gewinn geschlossen werden. 2018 erzielten von den juristischen Personen mit einem steuerbaren Kapital von mindestens 1 Million Franken 26 Prozent keinen steuerbaren Gewinn.

K-T4.7 Juristische Personen: Steuerpflichtige nach Kapital- und Gewinnstufen 2018

Kanton Luzern

	Stufen des steuerbaren Kapitals in 1'000 Fr.	Total	Stufen des steuerbaren Gewinns in 1'000 Franken													
			0	>0-4,9	5,0-9,9	10,0-19,9	20,0-29,9	30,0-49,9	50,0-99,9	100,0-149,9	150,0-249,9	250,0-499,9	500,0-999,9	1'000-2'499,9	2'500+	
Total		23 640	11 438	2 142	1 075	1 426	879	1 148	1 524	881	919	939	526	411	332	
0		547	416	46	15	14	7	11	18	2	7	6	3	1	1	
>0	—	24,9	4 298	3 548	491	95	68	14	27	26	5	11	7	4	1	
25,0	—	49,9	2 334	1 110	382	280	353	101	47	28	14	4	8	2	2	
50,0	—	74,9	1 682	937	216	112	141	93	114	39	15	10	3	—	—	
75,0	—	99,9	942	439	115	71	69	69	84	61	13	11	7	2	1	
100,0	—	149,9	3 139	1 877	307	169	194	141	184	176	45	21	12	5	5	
150,0	—	199,9	1 391	486	121	70	123	95	119	176	72	54	41	17	5	
200,0	—	299,9	1 831	633	176	67	143	114	151	259	135	85	38	17	9	
300,0	—	399,9	1 123	320	77	50	82	55	86	154	106	105	69	14	2	
400,0	—	499,9	815	220	47	35	49	41	64	108	83	72	64	17	4	
500,0	—	999,9	2 082	553	97	52	95	91	170	245	204	236	225	77	6	
1'000,0	—	4'999,9	2 434	645	58	51	84	57	78	208	167	250	383	261	35	
5'000,0	—	9'999,9	409	107	6	4	11	1	9	18	13	32	49	64	34	
10'000,0	—	49'999,9	406	91	2	3	—	—	3	8	3	18	24	37	118	
50'000,0 +		207	56	1	1	—	—	1	—	4	3	3	6	17	115	

B18_85

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juni 2021

Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i

K-T4.8 Juristische Personen: Steuerpflichtige und Steuerertrag nach Stufen des Steuerertrags 2018

Kanton Luzern

Stufe des Steuerertrags in 1'000 Fr.	Anzahl Steuerpflichtige					Steuerertrag pro Steuereinheit (Summe in 1'000 Fr.)				
	Total	AG	GmbH	Genossenschaften	Vereine, Stiftungen und übrige JP	Total	AG	GmbH	Genossenschaften	Vereine, Stiftungen und übrige JP
Total	23 640	11 747	9 343	860	1 690	75 243	56 846	14 658	2 873	867
0	1 304	8	3	187	1 106	—	—	—	—	—
>0	12 500	5 222	6 571	333	374	1 699	738	891	30	40
0,25	2 100	1 102	862	72	64	758	400	310	26	22
0,5	2 169	1 269	776	59	65	1 553	914	550	43	46
1,0	1 179	765	355	40	19	1 454	944	436	49	24
1,5	1 263	873	325	44	21	2 466	1 712	630	85	40
2,5	703	532	132	29	10	2 072	1 567	393	83	30
3,5	630	498	102	26	4	2 622	2 075	421	109	17
5,0	867	721	112	28	6	6 034	5 013	789	190	41
10,0	440	362	52	15	11	6 126	5 043	701	227	154
20,0	294	246	27	14	7	8 911	7 432	787	455	237
50,0	94	73	7	11	3	6 615	5 148	466	785	215
100,0	84	66	17	1	—	17 903	13 654	4 083	165	—
500,0	9	7	1	1	—	6 223	5 041	558	625	—
1'000,0 +	4	3	1	—	—	10 805	7 163	3 642	—	—

B18_84

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juni 2021

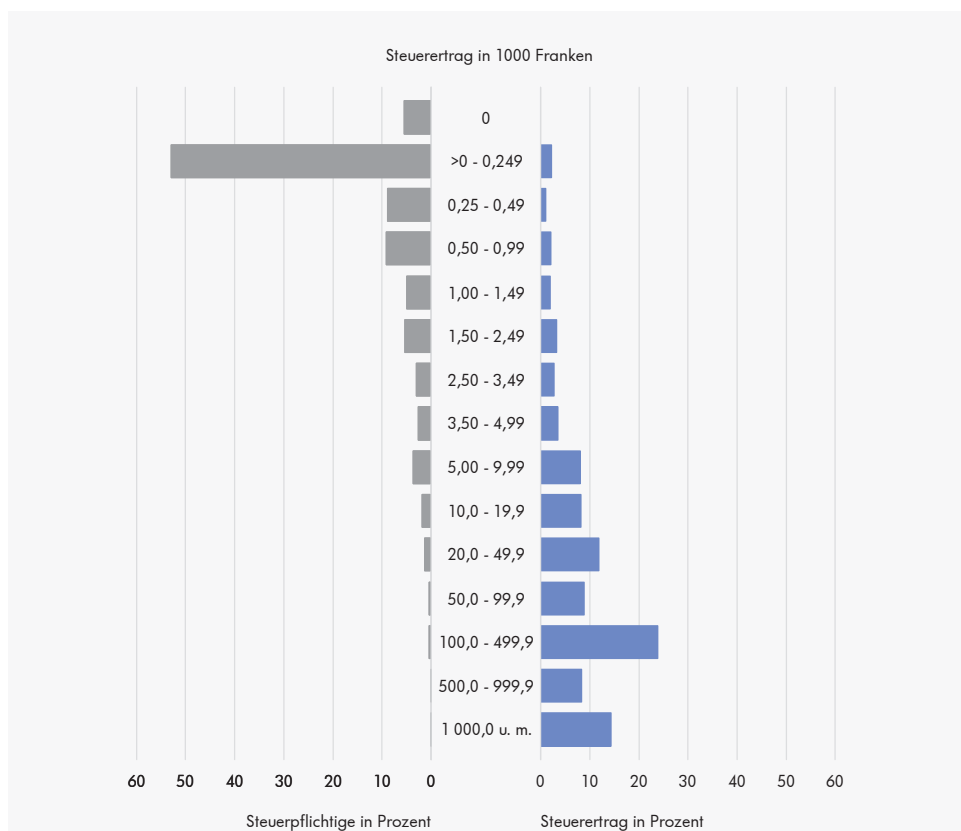
Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i

97 Steuerpflichtige tragen knapp die Hälfte der Gewinn- und Kapitalsteuern

2018 bezahlten die juristischen Personen im Kanton Luzern im Durchschnitt 3'183 Franken Steuern je Einheit. 13 Pflichtige bezahlten je mehr als eine halbe Million Franken oder insgesamt gut einen Fünftel der kantonalen Gewinn- und Kapitalsteuern. Im Durchschnitt bezahlten sie einen Steuerbetrag von gut 1,3 Millionen Franken je Einheit. Die 97 juristischen Personen, die jeweils mehr als 100'000 Franken Steuern beglichen, trugen rund 46 Prozent zum gesamten Steuerertrag bei.

K-G4.3 Juristische Personen: Steuerpflichtige und Steuerertrag nach Stufen des Steuerertrags 2018

Kanton Luzern



B18_G8003

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

K.5 Steuerbelastung und Steueraussschöpfung

K-T5.1 Prozentuale Steuerbelastung des Bruttoarbeitseinkommens durch Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuer 2020
Ausgewählte Gemeinden der Schweiz

Bruttoarbeitseinkommen in 1000 Franken

Grosse Unterschiede bei der Steuerbelastung

Je nach Familien- und Einkommenssituation sowie je nach Wohngemeinde ergeben sich grosse Unterschiede bei der Steuerbelastung. Steuerpflichtigen der Stadt Luzern mit einem Bruttoarbeitseinkommen von über 150'000 Franken blieben beispielsweise im Jahr 2020 nach Abzug der Steuern zwischen 86 und 91 Prozent ihres Einkommens. In anderen Schweizer Städten lag dieser Wert teilweise deutlich tiefer oder höher.

Steuerbelastung

Um die unterschiedlichen Steuerbelastungen in den Schweizer Gemeinden vergleichen zu können, betreibt die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) einen Steuerrechner unter: swisstaxcalculator.estv.admin.ch

Diverse Faktoren bestimmen verfügbares Einkommen

Eine verheiratete, alleinverdienende Person mit 2 Kindern und einem Bruttoarbeitseinkommen von 80'000 Franken zahlte 2020 in der Stadt Luzern 4,73 Prozent Steuern. In Entlebuch wäre dieselbe Person mit 5,36 Prozent belastet worden, in Zug mit 0,10 Prozent. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass diese Unterschiede teilweise durch andere Ausgabepositionen (Wohnkosten, Ausbildungsausgaben oder Krankenversicherungskosten) kompensiert werden.

20 30 40 50 60 70 80 100 150 200 500 1000

Ledige Steuerpflichtige

Winterthur	1,70	4,16	5,71	7,03	8,18	9,21	10,10	11,65	14,35	16,59	23,02	25,54
Zürich	1,64	4,01	5,49	6,76	7,87	8,86	9,72	11,21	13,80	15,96	22,15	24,58
Bern	2,43	7,30	10,09	11,80	12,97	13,83	14,49	15,74	18,26	20,09	24,52	26,40
Biel/Bienne	2,49	7,48	10,35	12,10	13,30	14,18	14,86	16,15	18,72	20,61	25,15	27,08
Entlebuch	0,85	5,30	8,57	10,55	11,87	12,85	13,50	14,43	15,89	17,02	20,05	20,51
Emmen	0,84	5,22	8,44	10,39	11,69	12,65	13,29	14,21	15,65	16,76	19,74	20,51
Luzern	0,78	4,69	7,56	9,31	10,47	11,32	11,90	12,72	14,00	15,00	17,67	18,57
Meggen	0,65	3,57	5,73	7,03	7,90	8,54	8,97	9,59	10,55	11,30	13,30	13,98
Küssnacht SZ	1,12	3,01	4,05	5,08	5,89	6,55	7,10	7,99	9,21	9,86	12,44	12,65
Sarnen	0,34	5,17	7,17	8,37	9,15	9,57	9,84	10,22	10,76	11,16	11,86	12,10
Hergiswil NW	0,97	3,57	5,27	6,31	7,05	7,61	8,03	8,68	9,68	10,29	10,64	10,76
Stans	1,14	4,42	6,56	7,88	8,81	9,51	10,05	10,86	12,11	12,88	13,33	13,47
Zug	0,17	1,48	2,23	2,83	3,40	3,86	4,18	5,65	8,73	9,47	10,01	10,20
Fribourg	2,09	6,08	8,55	10,30	11,96	13,09	14,08	15,75	18,37	20,74	22,40	22,65
Basel	—	2,20	6,82	9,59	11,43	12,78	13,77	15,20	17,16	18,20	23,39	25,90
St. Gallen	0,85	5,51	7,86	10,13	11,75	12,96	14,19	15,97	18,55	19,93	21,41	21,58
Lausanne	—	1,62	5,85	9,73	12,95	14,08	14,84	16,25	19,18	21,42	26,69	26,96
Genève	0,18	2,46	6,28	9,28	11,70	13,63	15,11	17,33	20,51	22,41	27,50	30,15

Verheiratete Alleinverdiener ohne Kinder

Winterthur	0,24	1,34	2,70	3,90	5,00	6,08	6,95	8,44	11,03	13,15	20,43	24,25
Zürich	0,24	1,30	2,60	3,76	4,81	5,85	6,69	8,12	10,62	12,66	19,66	23,33
Bern	—	2,63	5,15	7,62	9,22	10,22	10,90	12,24	14,81	17,09	22,87	25,56
Biel/Bienne	—	2,70	5,28	7,81	9,46	10,48	11,18	12,55	15,19	17,53	23,46	26,22
Entlebuch	0,25	0,31	2,44	5,17	7,08	8,47	9,45	10,83	13,16	15,19	19,34	20,09
Emmen	0,25	0,31	2,40	5,10	6,98	8,34	9,30	10,66	12,95	14,95	19,04	20,09
Luzern	0,25	0,29	2,16	4,57	6,25	7,47	8,33	9,55	11,59	13,38	17,04	18,25
Meggen	0,25	0,26	1,66	3,47	4,73	5,64	6,29	7,20	8,74	10,08	12,83	13,74
Küssnacht SZ	—	0,68	1,60	2,67	3,56	4,28	4,86	5,82	7,51	8,58	10,50	12,56
Sarnen	—	1,18	3,60	5,03	5,98	6,97	7,73	8,64	9,71	10,37	11,55	11,94
Hergiswil NW	0,25	0,36	1,28	2,46	3,69	4,64	5,38	6,46	8,01	9,02	10,60	10,74
Stans	0,25	0,41	1,57	3,06	4,61	5,80	6,73	8,08	10,02	11,29	13,27	13,45
Zug	—	0,02	0,42	1,02	1,53	1,94	2,27	2,89	4,17	5,82	9,78	10,08
Fribourg	0,50	1,61	3,61	5,35	6,53	7,64	8,71	10,38	13,60	15,99	22,18	22,54
Basel	—	—	—	0,19	3,60	6,07	7,90	10,50	14,03	15,86	19,19	23,59
St. Gallen	—	—	1,59	3,98	5,80	7,14	8,11	10,45	13,97	16,37	20,96	21,50
Lausanne	—	—	0,96	3,53	6,44	9,38	11,02	12,35	14,79	17,22	24,14	26,86
Genève	0,18	0,12	0,09	0,07	2,06	4,07	6,02	9,24	14,67	17,65	24,02	27,61

Verheiratete Alleinverdiener mit zwei Kindern

Winterthur	0,24	0,16	0,12	0,48	1,36	2,34	3,28	5,01	8,38	10,93	19,16	23,61
Zürich	0,24	0,16	0,12	0,46	1,31	2,26	3,16	4,83	8,07	10,52	18,43	22,72
Bern	—	—	—	1,36	3,20	5,27	6,80	8,70	12,03	14,72	21,80	25,02
Biel/Bienne	—	—	—	1,40	3,28	5,40	6,98	8,93	12,34	15,09	22,36	25,66
Entlebuch	0,25	0,17	0,13	0,20	1,70	3,80	5,36	7,56	10,73	13,08	18,49	19,71
Emmen	0,25	0,17	0,13	0,20	1,67	3,74	5,28	7,44	10,57	12,88	18,21	19,71
Luzern	0,25	0,17	0,13	0,19	1,51	3,36	4,73	6,66	9,46	11,53	16,29	17,88
Meggen	0,25	0,17	0,13	0,16	1,15	2,55	3,58	5,03	7,13	8,68	12,27	13,46
Küssnacht SZ	—	—	—	0,22	0,94	1,78	2,54	3,78	5,93	7,36	10,01	12,30
Sarnen	—	—	—	0,63	2,33	3,79	4,93	6,54	8,46	9,43	11,17	11,75
Hergiswil NW	0,25	0,17	0,13	0,15	0,69	1,55	2,57	4,16	6,42	7,79	10,16	10,52
Stans	0,25	0,17	0,13	0,16	0,84	1,92	3,20	5,20	8,03	9,75	12,72	13,17
Zug	—	—	—	—	—	—	0,10	0,76	2,17	3,41	8,90	9,64
Fribourg	0,47	0,31	0,24	0,58	1,88	3,51	4,60	6,81	11,06	13,99	21,37	22,13
Basel	—	—	—	—	—	0,77	3,26	6,79	11,56	14,00	18,39	23,10
St. Gallen	—	—	—	—	0,72	2,45	4,00	6,22	10,79	13,85	19,93	21,03
Lausanne	—	—	—	0,24	1,69	3,45	5,28	8,90	12,11	14,34	22,69	26,78
Genève	0,18	0,12	0,09	0,07	0,06	0,05	0,61	3,78	10,37	14,32	22,56	26,81

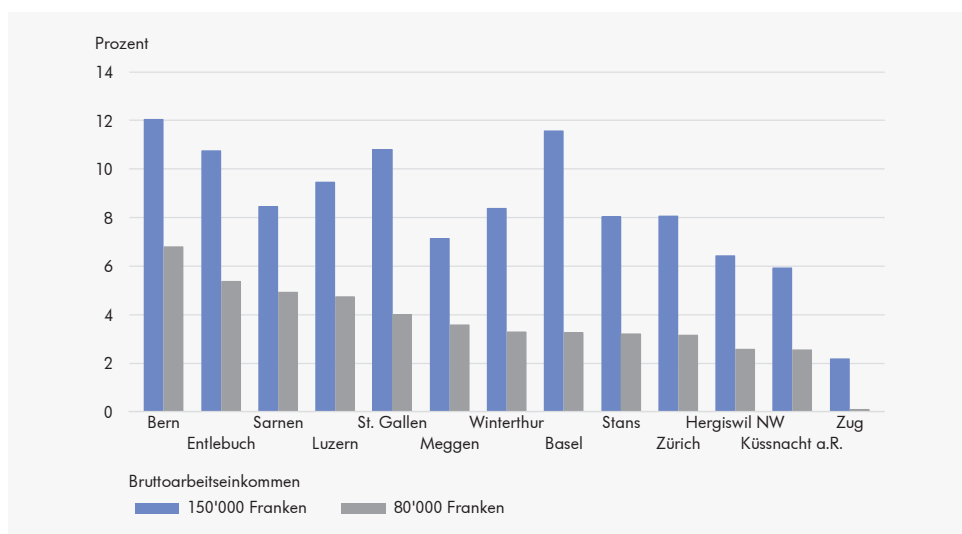
B18_12

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Eidg. Steuerverwaltung – Steuerbelastung in der Schweiz

Steuerbelastung und Steuerausschöpfung

K-G5.1 Prozentuale Steuerbelastung des Bruttoarbeitseinkommens von verheirateten Alleinverdienern mit zwei Kindern 2020
Ausgewählte Gemeinden der Schweiz



B18_G12

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Eidg. Steuerverwaltung – Steuerbelastung in der Schweiz

Steuerabgaben auf Mehrverdienst

Der Grenzsteuersatz beziffert den Anteil an Mehreinkommen, der dem Fiskus abzuliefern ist. Erhöhen beispielsweise verheiratete Alleinverdiener mit 2 Kindern ihr Arbeitseinkommen von 70'000 auf 80'000 Franken, müssen sie in der Stadt Luzern für Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern sowie für die direkte Bundessteuer insgesamt 14,3 Prozent des Mehrverdiensts in Form von Steuern abgeben. Steigt ihr Einkommen von 100'000 auf 150'000 Franken, beträgt der Grenzsteuersatz 15,1 Prozent.

Nationaler Finanzausgleich

Im Rahmen des nationalen Finanzausgleichs berechnet das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) die Steuerausschöpfung der einzelnen Kantone. Mit den Instrumenten der Steuerbelastung des Bruttoeinkommens und der steuerlichen Ausschöpfung können verschiedene Aspekte der Steuerbelastung aufgezeigt und zwischen den Kantonen verglichen werden.

Steuerausschöpfung

Die Steuerausschöpfung entspricht dem Verhältnis zwischen den mittleren Steuereinnahmen eines Kantons und seinem Ressourcenpotenzial. Der Steuerausschöpfungsindex entspricht dem Verhältnis zwischen der Steuerausschöpfung eines Kantons und der Steuerausschöpfung in der Schweiz. Der Index dient dem Vergleich zwischen den Kantonen. Werte über 100 Prozent bedeuten, dass die Steuerausschöpfung über dem schweizerischen Durchschnitt liegt.

K-T5.2 Steuerliche Ausschöpfung des Ressourcenpotenzials und Steuerausschöpfungsindex 2021
Kantone der Schweiz

	Mittlere Steuereinnahmen in Mio. Franken		Ressourcenpotenzial in Mio. Franken		Steuerausschöpfung in Prozent			Steuerausschöpfungsindex 2021
	Ø 2014-2016	Ø 2015-2017	2020	2021	2020	2021	Veränderung	
Schweiz	71 380	73 117	286 486	295 440	24,9	24,7	-0,2	100,0
Zentralschweiz	5 417	5 622	36 989	38 153	14,6	14,7	0,1	59,5
Luzern	2 449	2 485	12 203	12 724	20,1	19,5	-0,5	78,9
Nidwalden	290	298	2 304	2 300	12,6	12,9	0,3	52,3
Obwalden	238	246	1 475	1 534	16,1	16,0	-0,1	64,8
Schwyz	1 108	1 216	9 621	9 610	11,5	12,7	1,1	51,1
Uri	161	164	891	923	18,1	17,7	-0,3	71,6
Zug	1 171	1 214	10 494	11 063	11,2	11,0	-0,2	44,3
Zürich	13 347	13 825	61 242	63 735	21,8	21,7	-0,1	87,7
Ostschweiz	7 766	7 969	32 133	33 476	24,2	23,8	-0,4	96,2
Appenzell A. Rh.	361	368	1 588	1 627	22,8	22,6	-0,1	91,4
Appenzell I. Rh.	87	90	499	532	17,5	17,0	-0,5	68,7
Glarus	207	210	973	1 017	21,2	20,6	-0,6	83,4
Graubünden	1 501	1 529	5 801	5 928	25,9	25,8	-0,1	104,2
St. Gallen	3 449	3 539	13 633	14 276	25,3	24,8	-0,5	100,2
Schaffhausen	588	618	2 515	2 665	23,4	23,2	-0,2	93,8
Thurgau	1 573	1 614	7 124	7 430	22,1	21,7	-0,4	87,8
Nordwestschweiz	9 331	9 574	37 584	38 460	24,8	24,9	0,1	100,6
Aargau	4 038	4 092	18 451	18 893	21,9	21,7	-0,2	87,5
Basel-Landschaft	2 432	2 538	9 416	9 773	25,8	26,0	0,1	104,9
Basel-Stadt	2 861	2 944	9 717	9 794	29,4	30,1	0,6	121,5
Espace Mittelland	13 795	14 046	48 791	50 449	28,3	27,8	-0,4	112,5
Bern	7 711	7 829	27 130	28 752	28,4	27,2	-1,2	110,0
Fribourg	2 156	2 253	8 329	8 218	25,9	27,4	1,5	110,8
Jura	513	515	1 620	1 654	31,7	31,1	-0,5	125,8
Neuchâtel	1 642	1 621	5 081	5 085	32,3	31,9	-0,4	128,8
Solothurn	1 773	1 827	6 631	6 739	26,7	27,1	0,4	109,6
Ticino	3 040	3 126	11 680	12 024	26,0	26,0	-0,0	105,1
Région lémanique	18 683	18 954	58 067	59 144	32,2	32,0	-0,1	129,5
Genève	8 033	8 055	23 840	23 653	33,7	34,1	0,4	137,6
Valais	2 151	2 237	7 650	7 812	28,1	28,6	0,5	115,7
Vaud	8 499	8 663	26 577	27 678	32,0	31,3	-0,7	126,5

B18_24

LUSTAT Statistik Luzern

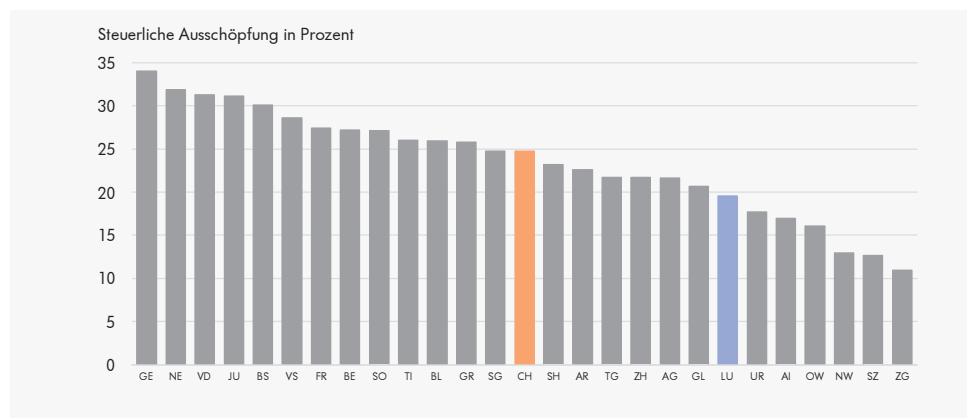
Datenquelle: Eidgenössisches Finanzdepartement – Finanzausgleich

K-G5.2 Steuerliche Ausschöpfung des Ressourcenpotenzials 2021

Kantone der Schweiz

Steuerausschöpfung liegt unter dem Landesdurchschnitt

Von allen Kantonen schöpfte 2021 der Kanton Zug das Ressourcenpotenzial mit 11,0 Prozent am schwächsten, der Kanton Genf mit 34,1 Prozent am stärksten aus. Bei der Hälfte der Kantone lag die Steueraus schöpfung unter dem schweizerischen Mittel von 24,7 Prozent. Mit 19,5 Prozent war das auch beim Kanton Luzern der Fall. Gegenüber dem Vorjahr zugenommen hat die Steueraus schöpfung 2021 bei 8 Kantonen, wobei der Kanton Fribourg mit plus 1,5 Prozentpunkten den grössten Anstieg verzeichnete. Am stärksten abgenommen hat die Steueraus schöpfung 2021 mit minus 1,2 Prozentpunkten im Kanton Bern. Im Kanton Luzern hat die Steueraus schöpfung abgenommen (–0,5 Prozentpunkte).



B18_G24

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Eidgenössisches Finanzdepartement – Finanzausgleich